

Jahresabschluss 2023



Finanzen >

NEUSS.DE

Jahresabschluss 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Datenübersicht zum Jahresabschluss 2023	2
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	3
Verwendung des Jahresergebnisses 2023	3
Bilanz zum 31.12.2023	4
Ergebnisrechnung 2023	6
Finanzrechnung 2023	7
Lagebericht	9
<u>Anhang zum Jahresabschluss</u>	
I. Erläuterungen zur Bilanz	21
II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	49
III. Erläuterungen zur Finanzrechnung	67
IV. Erläuterungen gem. § 45 Absatz 2 KomHVO	71
V. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes sowie der Ratsmitglieder gem. § 95 Absatz 3 GO	75
<u>Anlagen zum Anhang</u>	
• Anlagenspiegel	80
• Forderungsspiegel	82
• Eigenkapitalspiegel	83
• Verbindlichkeitspiegel	84
• Übersicht über die bestellten Sicherheiten	85
• Übersicht über die gebildeten Rückstellungen	86
• Übersicht über die Beteiligungen	87
• Gesamtüberblick der Übertragungen	90
Übertragene Ermächtigungen Ergebnisrechnung	91
Übertragene Ermächtigungen Finanzrechnung	97
Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen	109

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Datenübersicht zum Jahresabschluss der Stadt Neuss
für das Jahr 2023

1.	Aufstellung des Entwurfs mit Anlagen durch den Kämmerer (§ 95 (5) GO NRW)	16.01.2025
2.	Bestätigung des Entwurfs des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister (§ 95 (5) GO NRW)	16.01.2025
3.	Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses mit Anlagen im Rat innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres durch den BM (§ 95 (5) 2 GO NRW) zwecks Verweisung in den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 102 GO NRW) im Rat in der Sitzung am	21.02.2025
4.	Vorstellung des Prüfberichts der Rechnungsprüfungsamtes des Rhein-Kreises Neuss zum Jahresabschlusses (§ 59 (3) i.V.m. § 102 (1), (2) und (8) GO NRW) im Rechnungsprüfungsausschuss und Bestätigungsvermerk des RPA zum Jahresabschluss am	09.12.2025
5.	Feststellung des vom RPA geprüften Jahresabschlusses und Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters (§ 96 (1) GO NRW) durch den Rat am	12.12.2025
6.	Anzeige des vom Rat festgestellten Jahresabschlusses bei der Aufsichtsbehörde (§ 96 (2) GO NRW)	06.01.2026
7.	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses (§ 96 (2) GO NRW) und Bekanntgabe, dass der Jahresabschluss zur Einsichtnahme verfügbar ist	17.02.2026

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk für den Entwurf des Jahresabschlusses 2023

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Neuss zum 31.12.2023 wird gemäß § 95 Absatz 5 GO NRW aufgestellt.

Der Stadtkämmerer
Neuss, den 16.01.2025

gez. Frank Gensler

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Neuss zum 31.12.2023 wird gemäß § 95 Absatz 5 GO NRW bestätigt.

Der Bürgermeister
Neuss, den 16.01.2025

gez. Reiner Breuer

Verwendung des Jahresergebnisses 2023

Für 2023 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 54.237.313,46 €.
Gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW erhöht sich hierdurch die Ausgleichsrücklage.

Aktiva	Angaben in €	31.12.2023	31.12.2022
<u>0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindl. Leistungsfähigkeit</u>			
0.1 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindl. Leistungsfähigkeit	45.623.704,64		41.374.623,62
Summe AW z. Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit		45.623.704,64	41.374.623,62
<u>1. Anlagevermögen</u>			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	371.823,24	371.823,24	322.585,12
<u>1.2 Sachanlagen</u>			
<u>1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>			
1.2.1.1 Grünflächen	97.271.910,89		107.516.565,03
1.2.1.2 Ackerland	717.667,66		2.157.744,39
1.2.1.3 Wald, Forsten	5.613.238,43		5.680.277,65
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	454.135,29		455.247,77
Summe unbebaute Grundstücke		104.056.952,27	115.809.834,84
<u>1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00		0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.522.817,95		26.457.853,28
Summe bebaute Grundstücke		25.522.817,95	26.457.853,28
<u>1.2.3 Infrastrukturvermögen</u>			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	320.822,59		328.273,97
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00		0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsleistungen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	14.585,31		14.925,52
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.420.413,05		2.074.483,78
Summe Infrastrukturvermögen		2.755.820,95	2.417.683,27
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	55.767,28		55.847,15
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.188.015,86		11.879.850,31
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.366.861,15		10.058.476,78
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.153.870,49		9.083.288,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.156.608,46		803.633,80
Summe Bewegliches Vermögen		34.921.123,24	31.881.096,04
<u>1.3 Finanzanlagen</u>			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	750.418.206,02		748.965.224,88
1.3.2 Beteiligungen	67.162.808,78		67.162.808,78
1.3.3 Sondervermögen	190.619.777,35		191.883.137,15
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.203,71		12.193,94
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	97.168.413,73		105.780.377,22
1.3.5.2 an Beteiligungen	20.671.565,95		17.922.235,46
1.3.5.3 an Sondervermögen	26.373.764,17		29.099.867,48
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	140.859,53		194.455,00
1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00		0,00
Summe Finanzanlagen		1.152.567.599,24	1.161.020.299,91
Summe Anlagevermögen		1.320.196.136,89	1.337.909.352,46
<u>2. Umlaufvermögen</u>			
<u>2.1 Vorräte</u>			
2.1.1 Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Ware	115.460,65		110.975,75
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	3.057.624,22		4.423.085,06
<u>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
2.2.1 Forderungen öffentlich-rechtlich und aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebüh	12.389.664,80		5.613.159,18
2.2.1.2 Beiträ	437.722,66		394.999,93
2.2.1.3 Steu	19.197.429,64		12.939.064,10
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistung	12.256.745,74		15.180.217,18
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderung	11.595.867,45		6.176.296,03
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bere	652.674,43		365.549,36
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bere	241.244,03		282.577,18
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehm	43.143.530,24		31.811.726,97
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	155.982,14		188.892,21
2.2.2.5 gegen Sondervermö	228.504,01		1.442.089,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	10.232.706,21		2.391.232,77
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel	45.885.096,89		49.307.158,40
davon aus dem Cashpooling/Liquiditätsmanageme	45.156.781,79		48.621.693,30
Summe Umlaufvermögen		159.590.253,11	130.627.023,12
<u>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	30.083.145,30	30.083.145,30	24.071.945,58
<u>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva		1.555.493.239,94	1.533.982.944,78

Passiva

Angaben in €

31.12.2023

31.12.2022

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage	780.136.142,97	781.549.318,30
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	22.507.922,26
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	54.237.313,46	-23.820.355,37
Summe Eigenkapital	834.373.456,43	780.236.885,19

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen	11.473.669,36	11.550.799,68
2.2 für Beiträge	2.136.587,57	2.146.990,81
2.3 für den Gebührenaussgleich	2.794.444,00	2.186.329,00
2.4 Sonstige Sonderposten	8.151.512,67	8.491.372,45
Summe Sonderposten	24.556.213,60	24.375.491,94

3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	338.544.362,82	334.616.277,58
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	873.681,31	193.388,39
3.4 Sonstige Rückstellungen	21.492.548,58	21.969.218,01
Summe Rückstellungen	360.910.592,71	356.778.883,98

4. Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	196.675.164,36	208.227.439,53
Summe Verbindlichkeiten aus Investitionen	196.675.164,36	208.227.439,53
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	83.785.016,90	119.778.862,93
4.4 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.535.102,26	6.966.695,72
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.793.776,54	5.551.713,66
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	27.505.764,73	27.547.022,43
4.8 Erhaltene Anzahlungen	9.069.359,53	1.942.090,22
Summe Verbindlichkeiten ohne Investitionen	136.689.019,96	161.786.384,96
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.288.792,88	2.577.859,18

Summe Passiva**1.555.493.239,94****1.533.982.944,78**

Ergebnisrechnung 2023

Nr.	Bezeichnung	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	335.958.355,38	345.020.100,00	0,00	417.853.077,35	72.832.977,35	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.233.504,82	101.051.409,00	0,00	110.132.616,98	9.081.207,98	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	6.395.325,03	8.866.597,00	0,00	6.276.743,58	-2.589.853,42	0,00
4	+ Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	49.690.192,28	49.820.815,00	0,00	52.684.545,36	2.863.730,36	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.419.575,32	3.015.116,00	0,00	2.890.182,31	-124.933,69	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.615.110,41	21.261.638,00	0,00	30.706.425,75	9.444.787,75	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.948.770,22	13.290.250,00	0,00	21.553.867,63	8.263.617,63	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	14.567,21	150.594,00	0,00	37.801,79	-112.792,21	0,00
9	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= ORDENTLICHE ERTRÄGE	536.275.400,67	542.476.519,00	0,00	642.135.260,75	99.658.741,75	0,00
11	- Personalaufwendungen	97.896.790,58	91.705.355,00	0,00	97.349.238,00	5.643.883,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	15.659.275,16	9.837.233,00	0,00	11.795.563,43	1.958.330,43	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.751.747,51	55.574.203,71	1.910.165,71	59.154.281,66	3.580.077,95	1.516.349,87
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.737.681,81	4.125.049,00	0,00	4.017.245,39	-107.803,61	0,00
15	- Transferaufwendungen	297.742.954,80	311.010.944,37	460.895,37	318.457.233,20	7.446.288,83	961.761,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.900.471,14	107.624.613,09	2.863.958,09	102.384.997,17	-5.239.615,92	2.793.404,26
17	= ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	572.688.921,00	579.877.398,17	5.235.019,17	593.158.558,85	13.281.160,68	5.271.515,13
18	= ORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeilen 10 und 17)	-36.413.520,33	-37.400.879,17	-5.235.019,17	48.976.701,90	86.377.581,07	-5.271.515,13
19	+ Finanzerträge	8.029.127,71	4.602.548,00	0,00	7.205.867,09	2.603.319,09	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.618.987,79	2.825.000,00	0,00	6.194.336,55	3.369.336,55	0,00
21	= FINANZERGEBNIS (Zeilen 19 und 20)	5.410.139,92	1.777.548,00	0,00	1.011.530,54	-766.017,46	0,00
22	= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (Zeilen 18 und 21)	-31.003.380,41	-35.623.331,17	-5.235.019,17	49.988.232,44	85.611.563,61	-5.271.515,13
23	+ Außerordentliche Erträge	7.183.025,04	6.108.966,00	0,00	4.249.081,02	1.859.884,98	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeilen 23 und 24)	7.183.025,04	6.108.966,00	0,00	4.249.081,02	1.859.884,98	0,00
26	= JAHRESERGEBNIS (Zeilen 22 und 25)	-23.820.355,37	-29.514.365,17	-5.235.019,17	54.237.313,46	83.751.678,63	-5.271.515,13
27	+ Globaler Minderaufwand*	0,00	5.746.000,00	0,00	0,00	-5.746.000,00	0,00
28	= JAHRESERGEBNIS nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	-23.820.355,37	-23.768.365,17	-5.235.019,17	54.237.313,46	78.005.678,63	-5.271.515,13
nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (gem. §§ 39 (3) i.V.m. 44 (3) KomHVO NRW)							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	79.941,00			80.925,99		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	49.297,38			181.668,21		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	30.643,62			-100.742,22		

Finanzrechnung 2023

Nr.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	322.388.050,21	345.020.100,00	0,00	416.605.573,51	71.585.473,51	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.928.178,06	100.423.722,00	0,00	111.315.752,48	10.892.030,48	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.037.712,30	8.866.597,00	0,00	6.209.822,30	-2.656.774,70	0,00
4.	+ Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	46.461.456,65	49.814.816,00	0,00	45.295.911,54	-4.518.904,46	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.672.786,16	3.015.116,00	0,00	2.760.182,31	-254.933,69	0,00
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.782.167,96	21.261.638,00	0,00	26.068.261,58	4.806.623,58	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen	24.736.975,77	12.888.654,00	0,00	26.816.001,45	13.927.347,45	0,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.589.674,32	4.534.568,00	0,00	5.904.611,59	1.370.043,59	0,00
9.	= EINZAHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	517.597.001,43	545.825.211,00	0,00	640.976.116,76	95.150.905,76	0,00
10.	- Personalauszahlungen	79.098.901,06	83.231.183,00	0,00	83.933.572,89	702.389,89	0,00
11.	- Versorgungsauszahlungen	14.511.080,70	14.358.401,00	0,00	16.119.362,14	1.760.961,14	0,00
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.577.550,99	54.645.601,91	1.627.602,91	56.929.866,97	2.284.265,06	1.456.305,65
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.801.866,19	2.825.000,00	0,00	6.060.307,36	3.235.307,36	0,00
14.	- Transferauszahlungen	298.774.699,19	311.010.944,37	460.895,37	316.808.675,35	5.797.730,98	961.761,00
15.	- Sonstige Auszahlungen	107.615.438,79	102.485.707,09	2.863.958,09	104.698.718,59	2.213.011,50	2.793.404,26
16.	= AUSZAHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	554.379.536,92	568.556.837,37	4.952.456,37	584.550.503,30	15.993.665,93	5.211.470,91
17.	= SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (Zeilen 9 und 16)	-36.782.535,49	-22.731.626,37	-4.952.456,37	56.425.613,46	79.157.239,83	-5.211.470,91
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.953.650,57	12.122.515,00	0,00	15.155.411,73	3.032.896,73	0,00
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	54.385,30	100,00	0,00	3.075.750,61	3.075.650,61	0,00
20.	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-2.792,20	846.000,00	0,00	191.694,35	-654.305,65	0,00
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.615.777,95	115.592,00	0,00	163.787,22	48.195,22	0,00
23.	= EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	12.621.021,62	13.084.207,00	0,00	18.586.643,91	5.502.436,91	0,00
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	98.584,71	1.291.000,00	601.000,00	309.540,14	-981.459,86	1.011.000,00
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.069.761,15	9.923.325,33	6.346.825,33	1.617.917,65	-8.305.407,68	8.183.065,04
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.298.636,03	13.699.272,11	8.147.054,11	4.993.435,03	-8.705.837,08	8.958.098,46
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	988.179,32	58.500,00	0,00	0,00	-58.500,00	0,00
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	8.239.151,46	18.535.794,78	7.114.794,78	14.190.377,47	-4.345.417,31	4.059.157,40
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.003.725,25	0,00	0,00	3.043.583,57	3.043.583,57	0,00
30.	= AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	29.698.037,92	43.507.892,22	22.209.674,22	24.154.853,86	-19.353.038,36	22.211.320,90
31.	= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (Zeilen 23 und 30)	-17.077.016,30	-30.423.685,22	-22.209.674,22	-5.568.209,95	24.855.475,27	-22.211.320,90
32.	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ - FEHLBETRAG (Zeilen 17 und 31)	-53.859.551,79	-53.155.311,59	-27.162.130,59	50.857.403,51	104.012.715,10	-27.422.791,81
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	89.891.228,76	37.817.247,60	21.351.357,60	32.023.041,26	-5.794.206,34	29.565.368,60
34.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	14.945.227,01	8.820.000,00	0,00	78.644.350,72	69.824.350,72	0,00
36.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	74.946.001,75	28.997.247,60	21.351.357,60	-46.621.309,46	-75.618.557,06	29.565.368,60
38.	= ÄNDERUNG DES BESTANDES AN EIGENEN FINANZMITTELN (Zeilen 32 und 37)	21.086.449,96	-24.158.063,99	-5.810.772,99	4.236.094,05	28.394.158,04	2.142.576,79
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	27.761.727,62	0,00	0,00	49.307.158,40	49.307.158,40	0,00
40.	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	458.980,82	0,00	0,00	-7.658.155,56	-7.658.155,56	0,00
41.	= LIQUIDE MITTEL (Zeilen 38,39 und 40)	49.307.158,40	-24.158.063,99	-5.810.772,99	45.885.096,89	70.043.160,88	2.142.576,79
nachrichtlich:							
	Globaler Minderaufwand		5.746.000,00				

Lagebericht

Lagebericht zum Jahresabschluss der Stadt Neuss für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 49 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

1. Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023

Das Haushaltsjahr 2023 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 54,2 Mio. € ab, der der Ausgleichsrücklage zuzuführen ist. Dieser Überschuss bedeutet eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung um +72,7 Mio. € bzw. gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung um + 78,0 Mio. €. Ebenso wie bereits in den Jahren 2021 und 2022 berücksichtigt das Ergebnis des Jahres 2023 die Auswirkungen der im Frühjahr 2020 ausgebrochenen COVID-19-Pandemie. Hierdurch sind im städtischen Haushalt Haushaltsbelastungen in Höhe von 4,2 Mio. € entstanden. Auf Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) wurde in der Ergebnisrechnung 2023 als haushaltsentlastende Gegenposition ein höhenidentischer Ertrag aufgenommen, der als COVID-19-Bilanzierungshilfe auf der Aktivseite der städtischen Bilanz ausgewiesen und ab dem Jahr 2026 entweder ergebniswirksam über einen Zeitraum von 50 Jahren abgeschrieben oder ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital ausgebucht wird.

Das Ergebnis des Jahres 2023 ist insbesondere geprägt durch das gegenüber der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 um rd. 78,6 Mio. € höhere Gewerbesteueraufkommen, das im Wesentlichen auf vorjährige Vorauszahlungsanpassungen sowie Abschlusszahlungen für Vorjahre zurückzuführen ist.

Diese vergangenheitsbezogenen Aspekte (93,6 Mio. €) lagen erheblich über dem Durchschnittswert der entsprechenden Vorjahreseffekte der letzten sechs Jahre (37,6 Mio. €), was die Annahme untermauert, dass das Gewerbesteueraufkommen neben konjunkturbedingten Entwicklungen in erheblichem Maße durch einmalige Nachholeffekte bestimmt war, die in Zusammenhang mit den signifikanten Einbrüchen in den Corona-Jahren stehen.

Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 83,8 Mio. € von verselbstständigten Aufgabenbereichen im Rahmen des städtischen Cashmanagements auszuweisen, die aus Geldanlagen im gesamtstädtischen Cashpool resultieren. Vermindert um die Forderungen gegen verselbstständigte Aufgabenbereiche im städtischen Cashpool in Höhe von 39,6 Mio. € und den im Cashpool bilanzierten liquiden Mitteln in Höhe von 45,2 Mio. € beträgt die Liquidität für den Kernhaushalt insg. + 1,0 Mio. €. Ausgehend vom Liquiditätsbestand des Kernhaushaltes zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 (- 42,6 Mio. €) konnten daher im Jahr 2023 im Rahmen des gesamtstädtischen Cashpools die Liquiditätskredite vollständig abgebaut werden.

2. Formelles Verfahren zum Jahresabschluss 2023

Nach § 95 GO NRW wird der Jahresabschluss vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt. Der Bürgermeister leitet den Jahresabschluss dem Rat zu. Der Rat stellt den Jahresabschluss nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungs-ausschuss durch Beschluss fest.

3. Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich in der Bilanz dar. Dabei ist das Eigenkapital von besonderer Bedeutung. Bei einer Bilanzsumme von 1.555.493.239,94 € beträgt das Eigenkapital 834.373.456,43 €. **Dies ergibt eine Eigenkapitalquote von rd. 53,64 %.** Gegenüber der Bilanz zum 31.12.2022 hat sich das Eigenkapital um 54.136.571,24 € erhöht. Ursache hierfür ist einerseits der Überschuss in der Ergebnisrechnung 2023 in Höhe von 54.237.313,46 €. Darüber hinaus ergaben sich Veränderungen aus Zu- bzw. Abgängen von Vermögensgegenständen sowie Wertanpassungen im Bereich der Finanzanlagen, so dass insgesamt 100.742,22 € nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen waren.

Die **Aktiva**, die das Vermögen darstellen, werden im Schwerpunkt durch die Finanzanlagen mit 1.152,6 Mio. € bestimmt. Darin enthalten sind u.a. mit 750,4 Mio. € Anteile an verbundenen Unternehmen und mit 190,6 Mio. € die in Sondervermögen ausgegliederten Einrichtungen (z.B. Liegenschaften, Tiefbaumanagement), deren eigenständiger Betriebscharakter eine Ausgliederung sinnvoll machte. Durch die Bildung insbesondere der Sondervermögen ist ein wesentlicher Teil des Sachanlagevermögens ausgegliedert worden.

Auf der Aktivseite der städtischen Bilanz wird auf der Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes -NKF-CUIG- eine anzusetzende COVID-19-Bilanzierungshilfe ausgewiesen, die erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 zum Bilanzstichtag 31.12.2021 auszuweisen war. Der Bilanzwert in Höhe von 45,6 Mio. € spiegelt die im städtischen Haushalt der Jahre 2021-2023 aufgrund der COVID-19-Pandemie entstandenen Belastungen in Höhe von 34,2 Mio. € (2021), 7,2 Mio. € (2022) und 4,2 Mio. € (2023) wider.

Nach der Rechtssystematik des NKF-CUIG ist eine Isolierungsfähigkeit etwaiger COVID-19-Folgen und Folgen des Ukraine-Krieges ab dem Jahr 2024 nicht mehr möglich.

Ab dem Jahr 2026 ist eine lineare Abschreibung der insgesamt aufgelaufenen COVID-19-Ukraine-Schäden längstens über einen Zeitraum von 50 Jahren bzw. eine optionale Verrechnung (ganz oder teilweise) des Schadens zulasten der Allgemeinen Rücklage vorzusehen.

Auf der **Passivseite der Bilanz**, die die Finanzierung des Vermögens darstellt, sticht das Eigenkapital mit 834,4 Mio. € hervor. Darin enthalten als kommunale Besonderheit ist die Ausgleichsrücklage. Diese dient dazu, Schwankungen in der Haushaltsfinanzierung der einzelnen Haushaltsjahre auszugleichen. Nach den Zuführungen aufgrund von Überschüssen aus den Jahren 2015 - 2017 erforderten negative Abschlüsse in den Jahren 2018 bis 2022 Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage. Der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 13.12.2024 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 23,8 Mio. € zum einen in Höhe von 22,5 Mio. € mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen und zum anderen für den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 1,3 Mio. € die Allgemeine Rücklage in Anspruch zu nehmen.

Das positive Ergebnis des Jahres 2023 wird der Ausgleichsrücklage zugeführt, sodass diese zum 01.01.2024 einen Bestand von 54,2 Mio. € ausweist.

Eine weitere wesentliche Position auf der Passivseite ist die Pensionsrückstellung mit 338,5 Mio. €.

Des Weiteren von Bedeutung sind die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, die den Schuldenstand aus Investitionskrediten der Stadt ausweisen, mit 196,7 Mio. € bzw. 12,64 % der Bilanzsumme.

Angesichts der positiven Liquiditätssituation des Kernhaushaltes im Berichtsjahr, die insbesondere auf die überaus erfreuliche Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in der Stadt Neuss zurückzuführen ist, wurde im Jahr 2023 auf die Aufnahme von Krediten verzichtet.

Insoweit resultiert die Veränderung des Bestandes der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zum Jahresende gegenüber dem Bestand zum 01.01. lediglich aus den planmäßigen Tilgungen.

Die Sonderposten (Zuschüsse, Beiträge), die der Stadt Neuss von Dritten zur Investitionsfinanzierung zugeflossen sind, liegen bei 21,8 Mio. €.

Für den Gebührenausschlag nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW (KAG NRW) weist die städtische Bilanz einen Sonderposten in Höhe von rund 2,8 Mio. € aus, der aus

Überschüssen der kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungswesen“ (0,7 Mio. €) und „Abfallentsorgung“ (2,1 Mio. €) resultiert.

4. Ausgewählte Kennzahlen

Sachanlagenquote = 10,75 (Vorjahr: 11,51)

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Finanzanlagenquote = 74,10 (Vorjahr: 75,69)

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Finanzanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Eigenkapitalquote = 53,64 (Vorjahr: 50,86)

Diese Quote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

Anlagendeckungsgrad 2 = 100,41 (Vorjahr: 95,59)

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

5. Ergebnisrechnung

Die vom Rat der Stadt Neuss am 03.03.2023 beschlossene Haushaltssatzung für 2023 sah Gesamterträge in Höhe von 553,2 Mio. € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 577,5 Mio. € vor. Unter Berücksichtigung eines veranschlagten globalen Minderaufwands von 5,7 Mio. € bedeutet dies, dass der Ergebnisplan einen Fehlbedarf in Höhe von 18,5 Mio. € ausgewiesen hat.

Die vom Rat der Stadt Neuss beschlossenen Planansätze können nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement unterjährig fortgeschrieben werden. Neben dem Erlass einer Nachtragssatzung, die von der Stadt Neuss für das Jahr 2023 nicht erlassen wurde, kann dies durch den Vortrag von Haushaltsresten (Ermächtigungsübertragungen) geschehen. Dabei belasten die Ermächtigungsübertragungen bei Aufwendungen rechnungsmäßig das Haushaltsjahr, in das sie vorgetragen und verausgabt werden. So belasten die Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2022 durch entsprechende Planfortschreibung das Jahr 2023.

Der fortgeschriebene Haushaltsplan 2023 unter Berücksichtigung des globalen Minderaufwands und das Ergebnis 2023 sehen insgesamt wie folgt aus:

	Ergebnis- plan 2023	Haushalts- reste aus 2022	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Gesamt- erträge	553,2	0,0	553,2	653,6
Gesamt- aufwendungen	571,7	5,2	576,9	599,4
Jahresergebnis	-18,5	-5,2	-23,7	54,2

Das Defizit in der Ergebnisplanung in Höhe von -18,5 Mio. € wurde durch die Bereitstellung von Ermächtigungsübertragungen um -5,2 Mio. € auf -23,7 Mio. € erhöht.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 54,2 Mio. € ab.

Gegenüber dem Ergebnisplan bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 72,7 Mio. € und gegenüber dem fortgeschriebenen Plan eine Verbesserung in Höhe von rund 77,9 Mio. €.

Auf der Ertragsseite ergaben sich u.a. folgende wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz:

Erträge	Betrag Mio. €
Grundsteuer B	- 0,8
Gewerbesteuer	+ 78,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 6,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 0,1
Vergnügungssteuer	+ 0,3
Familienleistungsausgleich	+ 1,0
Landeszuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	+ 0,9
Landeszuweisung für die Kindertagesbetreuung	+ 0,4
Landeszuweisung für OGS im Primarbereich	- 0,9
Landeszuweisung „Stärkungspakt NRW“	+ 1,0
Landeszuweisung Sonderprogramme/ Projekte	+ 2,7
Landeszuweisung für Mehraufwendungen f. Schülerbeförderung	+ 0,3
Landeszuweisung für Randzeitenbetreuung	+ 0,5
Landeszuweisung Aktionsprogramm Aufholen nach Corona	+ 0,2
Rückzahlung überzahlter Zuschüsse	+ 1,5
Verbandsumlage vom VRR (Abwicklung Vorjahre)	+ 0,4
Landeszuwendung „Alltagshelfer“	+ 0,2
Sonstige Transfererträge	- 2,6
Verwaltungsgebühren	+ 0,6
Elternbeiträge	+ 0,3
Rettungsdienstgebühren	+ 0,4
Abfallentsorgungsgebühren	+ 0,5
Benutzungsgebühren in Übergangwohnheimen	+ 0,6
Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich	+ 0,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 0,1
Kostenerstattungen/-umlagen	+ 9,4
Buß- und Zwangsgelder	+ 0,8
Verzinsung von Steuernachforderungen	- 1,0
Auflösung von Pensions-/ Beihilferückstellungen	+ 4,6
Andere sonstige ordentliche Erträge	+ 3,9
Außerordentlicher Ertrag COVID-19 gem. NKF-CIG	- 1,9

Bei den Aufwendungen haben sich u.a. folgende wesentlichen Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergeben:

Aufwendungen	Betrag Mio. €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	+ 7,6
Aufwand Festwerte Grünanlagen, Wald und Forst	- 0,3
Kostenerstattung für die Durchführung von Prüfungen	+ 0,4
Kostenerstattung für die Nutzung der Kreisleitstelle	+ 0,4
Kostenerstattung an auswärtige Jugendhilfe - Träger	+ 0,6
Kostenerstattung an Beteiligungen	+ 2,0
Unterhaltung/ Bewirtschaftung Grundstücke und Bauten	- 0,2
Unterhaltung/ Bewirtschaftung Gebäude (NBI)	+ 0,8
Planungskosten Sportpark Süd	- 0,2
Baumpflanzungen	- 0,3
Kosten der Schülerbeförderung	- 0,4
Betreuung Übergangseinrichtungen	+ 1,0
Objektplan TG-Sportzentrum	- 0,3
Bilanzielle Abschreibungen	- 0,1
Rückzahlung von Landeszuweisungen	+ 0,6
Anteil Verbandsumlage VRR	- 0,7
Zuweisung Betreuung Kinder (OGS)	- 1,6
Trägerzuschüsse gem. Vereinbarung	- 0,7
Trägerzuschüsse gemäß § 20 Kibiz - Pflicht	- 1,6
Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	+ 0,9
Eingliederungshilfen außerhalb von Einrichtungen	+ 1,1
Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen	+ 3,9
Eingliederungshilfen in Einrichtungen	+ 1,0
Kreisumlage incl. SGB II	- 0,8
Gewerbesteuerumlage	+ 5,4
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	+ 3,4

Der Überschuss des Jahres 2023 in Höhe von 54,2 Mio. € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

6. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Das Endergebnis stellt die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln dar. Vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 hat sich der Bestand an liquiden Mitteln wie folgt entwickelt:

Anfangsbestand an Finanzmitteln	Betrag
Bilanz am 31.12.2022	49.307.158,40 €
Die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln betrug im Jahre 2023	-3.422.061,51 €
Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2023	45.885.096,89 €

Dem positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (+56,4 Mio. €) steht ein negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit (-5,6 Mio. €) gegenüber, was zu einem Finanzmittelüberschuss von +50,8 Mio. € geführt hat.

Diesem Finanzmittelüberschuss steht ein Saldo aus der Finanzierungstätigkeit von insgesamt rund - 46,6 Mio. € gegenüber, sodass sich insgesamt eine Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln von rund +4,2 Mio. € ergibt.

Die Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln beläuft sich auf rund - 7,7 Mio. €

Der positive Saldo aus der Verwaltungstätigkeit (+56,4 Mio. €) ist geprägt von den, gegenüber der Planung, deutlichen positiven Abweichungen im Bereich der Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben.

Im Bereich der Investitionstätigkeit stehen den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (18,6 Mio. €), z.B. aus Zuwendungen und der Veräußerung von Sachanlagen, Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (24,2 Mio. €), z.B. für Baumaßnahmen und den Erwerb von Anlagevermögen, gegenüber, was insgesamt zu einem Saldo aus der Investitionstätigkeit von rund -5,6 Mio. € führt.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (-46,6 Mio. €) resultiert aus dem Umstand, dass den Einzahlungen aus der Aufnahme und Rückflüssen von Darlehen in Höhe von 32,0 Mio. € Auszahlungen für die Tilgung und die Gewährung von Darlehen von 78,6 Mio. € gegenüberstehen.

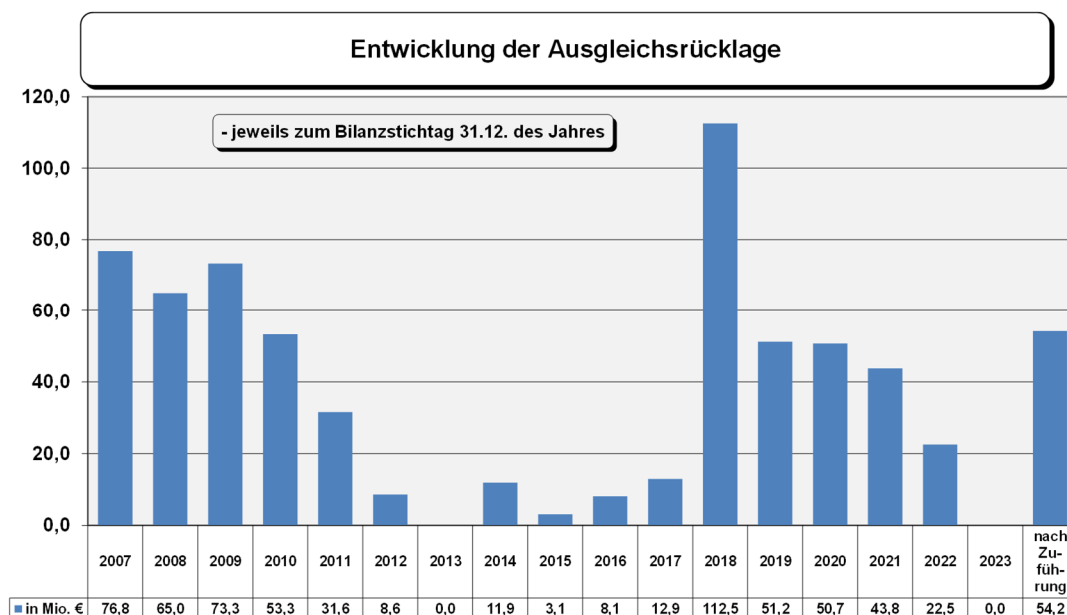
Dabei ergeben sich die Einzahlungen aus der Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (32,0 Mio. €) aus der Liquiditätsübernahme bzw. die Tilgung von Liquiditätskrediten im Rahmen des städtischen Cashmanagements (insgesamt rd. +20,4 Mio. €) und aus planmäßigen Tilgungseinzahlungen aus gewährten Ausleihungen (+11,6 Mio. €), insbesondere von den städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften.

Die Auszahlungen im Bereich der Tilgung und der Gewährung von Darlehen (78,6 Mio. €) enthalten zum einen die Tilgungsleistungen für die Darlehen des städtischen Darlehensportfolios (rd. +11,1 Mio. €). Darüber hinaus entfallen auf die Rückgabe von Liquidität bzw. die Gewährung von Liquidität an die am städtischen Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften im Saldo insgesamt rd. +67,5 Mio. €.

Der Gesamtbestand der liquiden Mittel ist in der Bilanz unter der Nummer 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen.

7. Entwicklung der Ausgleichsrücklage

In der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007 wurde ein gesetzlich genau definierter Anteil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen, der dazu dient, eventuell auftretende Haushaltsdefizite auszugleichen. Solange die Ausgleichsrücklage nicht aufgebraucht ist, gilt der Haushalt als fiktiv ausgeglichen.



Die Ausgleichsrücklage der Stadt Neuss, die in der Eröffnungsbilanz im Jahr 2007 mit einem Bestand in Höhe von rd. 76,8 Mio. € ausgewiesen war, musste aufgrund von höheren Fehlbeträgen, insbesondere in den Jahren 2009 bis 2012, zum Ausgleich des Haushaltes in Anspruch genommen werden, sodass Ende 2012 die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht war. Bis Ende des Jahres 2017 konnte der Bestand der Ausgleichsrücklage wieder auf knapp 12,9 Mio. € aufgestockt werden.

Nachdem durch einen historisch hohen Überschuss im Jahr 2017 der Ausgleichsrücklage 99,6 Mio. € zugeführt werden konnten, mussten aufgrund der Fehlbeträge der Jahre 2018 bis 2021 insgesamt rund 90,0 Mio. € wieder entnommen werden, so dass sie zum Anfang des Jahres 2022 einen Bestand von 22,5 Mio. € auswies. Dieser Bestand reichte nicht aus, um den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 23,8 Mio. € auszugleichen, sodass die Ausgleichsrücklage Ende 2022 wiederum vollständig aufgebraucht war.

In Höhe des positiven Ergebnisses des Jahres 2023 erfolgt eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage, sodass diese zum 01.01.2024 einen Bestand von 54,2 Mio. € ausweist.

8. Entwicklung der Verschuldung

In der Bilanz zum 31.12.2022 waren insgesamt Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von insgesamt 208.227.439,53 € ausgewiesen. Dies ist der Ist-Schuldenstand zum Jahresanfang.

Zum 1.1.2023 bestanden aber noch Kredit- und Umschuldungsermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 21.351.357,60 €. Zusammen mit dem Ist-Schuldenstand ergibt sich ein Soll-Schuldenstand in Höhe von 229.578.797,13 €.

Der Ist-Schuldenstand hat sich im Jahre 2023 wie folgt entwickelt:

Ist-Schuldenstand	Betrag €
Schuldenstand am 1.1.2023	208.227.439,53
Kreditaufnahme auf Kreditermächtigungen aus Vorjahren	0
Tilgung von Krediten	11.552.275,17
Ist-Schuldenstand am 31.12.2023	196.675.164,36

Aufgrund der aktuellen Liquiditätssituation der Stadt Neuss und unter Berücksichtigung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank wurde in 2023 auf die Inanspruchnahme laufender Kredit- und Umschuldungsermächtigungen aus Vorjahren verzichtet.

Dem Ist-Schuldenstand zum 31.12.2023 in Höhe von 196.675.164,36 € stehen Ausleihungen an die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH (NBI), Städtischen Friedhöfe Neuss (SFN), das Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (TMN), die LuKita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (LuKita), die Infrastruktur Neuss AöR (ISN) sowie Ansprüche gegenüber dem Land NRW im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 128.829.193,00 € gegenüber.

Darüber hinaus weist die städtische Bilanz zum Bilanzstichtag 31.12.2023 die Restkapitalien in Höhe von insgesamt rd. 20,0 Mio. € für drei Ausleihungen aus, die der Rheinland Klinikum Neuss GmbH als Liquiditätshilfen gewährt wurden.

Zum 31.12.2023 wurden folgende Kreditermächtigungen in das Jahr 2024 vorgetragen:

Übertragene Kreditermächtigungen	Betrag €
Kreditermächtigungen aus Umschuldungen	5.665.239,60
Kreditermächtigungen aus dem lfd. Jahr	23.900.129,00
Insgesamt	29.565.368,60

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Besondere Vorgänge von Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

10. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

Nachdem die in der Eröffnungsbilanz 2007 ausgewiesene Ausgleichsrücklage in Höhe von 76,8 Mio. € aufgrund der Fehlbeträge bis 2012 vollständig aufgezehrt war, konnte bis Anfang 2017 wieder ein Bestand von rd. 12,9 Mio. € aufgebaut werden. Insbesondere infolge einer außerordentlich hohen Gewerbesteuerzahlung war im Jahr 2017 eine Aufstockung der Ausgleichsrücklage um 99,6 Mio. € möglich.

Die Jahresfehlbeträge der Jahre 2018 bis 2022 führten nicht nur zu einem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage, sondern erforderten aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2022 in Höhe von 23,8 Mio. € außerdem noch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1,3 Mio. €.

Durch das positive Ergebnis des Jahres 2023 kann nunmehr in 2023 wieder eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 54,2 Mio. € aufgebaut werden.

Dieser Bestand wird ausreichen, um den für das Jahr 2024 geplanten Jahresfehlbetrag (-51,7 Mio. €) auszugleichen.

Aufgrund der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2025 sind für die Planungsjahre 2025 bis 2028 weitere erhebliche Defizite zu erwarten, was nicht nur die vollständige Aufzehrung der Ausgleichsrücklage, sondern in jedem Jahr auch eine nicht unerhebliche Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zur Folge haben wird.

Der planmäßige Verzehr der Allgemeinen Rücklage im Jahr 2025 unterliegt der Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde. Da allerdings noch keine Bedingung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erfüllt wird, besteht derzeit keine Verpflichtung zur Aufstellung eines förmlichen Haushaltssicherungskonzeptes.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie haben die Haushalte der Jahre 2021 bis 2023 mit insgesamt 45,6 Mio. € belastet. Dabei waren nach erheblichen Steuermindererträgen in 2020 im Jahr 2021 wieder steigende Steuererträge zu verzeichnen, sodass das Steueraufkommen in 2022 im Bereich des Anteils an der Einkommensteuer und im Bereich der Gewerbesteuer nahezu wieder das Niveau vor der COVID-19-Pandemie erreicht hat.

Zur Entlastung der Kommunalfinanzen hat das Land den Kommunen auf Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) ermöglicht, Covid-19-bedingte Schäden nicht nur im Jahresabschluss 2020, sondern auch in den Jahresabschlüssen 2021 bis 2023 zu isolieren und ergebniswirksam zu neutralisieren.

Darüber hinaus können Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine für die Jahre 2022 und 2023 isoliert werden.

Die so isolierten Schäden sind zu bilanzieren und können in 2026 ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital ausgebucht werden. Alternativ sieht das NKF-CUIG ab 2026 die Abschreibung dieser Schäden über einen Zeitraum von 50 Jahren vor.

Die positive Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in der Stadt Neuss im Jahr 2023, die im Wesentlichen auf vorjährige Vorauszahlungsanpassungen sowie Abschlusszahlungen für Vorjahre zurückzuführen ist, setzt sich auch im Haushaltsjahr 2024 fort und wurde auf Basis der Steuerschätzungsprognosen für die Haushaltsplanung 2025 ff. fortgeschrieben.

Ob und in welchem Umfang die Steuerschätzungsprognosen eintreten, ist derzeit angesichts der aktuellen konjunkturellen Lage nur schwer einzuschätzen.

Mit dem Jahr 2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. Dabei hat das Bundesverfassungsgericht mit Urteil vom 10. April 2018 entschieden, dass wesentliche Regelungen des Bewertungsgesetzes (und damit auch des Grundsteuerrechts) unvereinbar mit dem Grundgesetz sind.

Gleichzeitig wurde der Gesetzgeber verpflichtet, eine Neuregelung spätestens zum 31.12.2019 zu treffen. Nach Verkündung einer Neuregelung dürfen die beanstandeten Regelungen aber bis zum 31.12.2024 angewandt werden. Das Land Nordrhein-Westfalen hatte sich dann (zusammen 11 anderen Bundesländern) entschlossen, das sogenannte Bundesmodell zu übernehmen. Daher waren alle Immobilienbesitzer aufgefordert worden, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Vor dem Hintergrund, dass die bisherige Neuregelung für das Land NRW zu einer nicht unerheblichen Belastungsverschiebung von den Nichtwohngrundstücken zu den Wohngrundstücken führt, hat der Landtag zudem in seiner Sitzung vom 04.07.2024 das „Gesetz über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen (Nordrhein-Westfalens Grundsteuerhebesatzgesetz – NWGrStHsG)“ beschlossen. Danach ist es künftig möglich, innerhalb der Grundsteuer B unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke zu erheben.

Die Grundsteuerreform soll aufkommensneutral erfolgen. Dies bedeutet, dass die Städte und Gemeinden nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten können. Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass die Grundsteuer für das einzelne Grundstück unverändert bleibt. Wertveränderungen des Objektes können zu einem anderen Grundsteuerbetrag führen.

Die in der Stadt Neuss zum 01.01.2025 zunächst nur für das Jahr 2025 festgesetzten einheitlichen Hebesätze basieren auf der vom Finanzministerium am 17.09.2024 veröffentlichten Empfehlung im Hinblick auf aufkommensneutrale Hebesätze.

Ein weiterer wesentlicher Faktor des städtischen Haushaltes sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Der letzte Tarifabschluss der Beschäftigten, mit einer für das Jahr 2024 durchschnittlichen Tarifierhöhung von 10,54 %, sowie die wirkungsgleiche Übertragung auf den Beamtenbereich führen in 2024 und 2025 zu erheblichen Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt.

Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird der Haushalt der Stadt Neuss in gravierendem Maße auch durch die an den Rhein-Kreis Neuss abzuführende Kreisumlage bestimmt.

Für das Jahr 2023 lag die Kreisumlage aufgrund der endgültigen Beschlussfassung des Kreistages und unter Berücksichtigung einer durch den Nachtragshaushalt des Landschaftsverbandes Rheinland abgesenkten Landschaftsumlagelast des Kreises sowie einer Sonderauskehrung des vorläufigen Jahresüberschusses des Kreishaushaltes für das Jahr 2022 geringfügig unter der Veranschlagung. Aufgrund der Festsetzung des Rhein-Kreises Neuss war für das Jahr 2024 eine mehr als achtprozentige Steigerung der Kreisumlage der Stadt Neuss zu verzeichnen.

Auch für das Jahr 2025 ist auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025, wonach die Umlagegrundlagen des Kreises für das Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr anwachsen, und aufgrund der Planzahlen im Kreishaushalt für das Jahr 2025 ein weiterer erheblicher Anstieg der Kreisumlagebelastung für den städtischen Haushalt zu erwarten.

Nachdem die Stadt Neuss in 2019 erstmals seit 2013 wieder Schlüsselzuweisungen vom Land erhielt, wurden in den Jahren 2020 und 2021 keine diesbezüglichen Zahlungen geleistet, da in die maßgeblichen Bemessungsgrundlagen hohe Beträge aus der Einheitslastenabrechnung (für 2020) bzw. aus der Gewerbesteuerabrechnung (für 2021) einfließen. Auf Basis der Festsetzung im Gemeindefinanzierungsgesetz erhielt die Stadt Neuss in den Jahren 2022 bis 2024 wieder Schlüsselzuweisungen.

Auf der Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 keine Schlüsselzuweisungen eingeplant. Dies deshalb nicht, weil in der für die Festsetzung der Schlüsselzuweisung maßgeblichen Referenzperiode eine deutlich über Landesentwicklung liegende Erholung der städtischen Gewerbesteuerkraft festzustellen ist. Da sich abzeichnet, dass es sich dabei nicht mehr nur um Nachholeffekte aus den Corona-Jahren handelt, sondern auch um eine spürbare strukturelle Verbesserung, kann auch für die weiteren Jahre 2026 ff. zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erwartet werden, dass die Stadt Neuss Schlüsselzuweisungen erhalten wird.

Aufgrund der derzeitigen Liquiditätssituation und aufgrund der Tatsache, dass die Stadt Neuss während der Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt einen Großteil ihres Darlehensportfolios langfristig neu strukturieren konnte, sind die Zinsbelastungen für den städtischen Haushalt aktuell noch überschaubar.

In Anbetracht der sich in den kommenden Jahren abzeichnenden Finanzierungsgefahrbedarfe ist jedoch mit einer sich wieder verschlechternden Liquiditätslage zu rechnen, die einen spürbaren Anstieg der Zinsbelastungen im städtischen Haushalt erwarten lässt.

Angesichts der aufgezeigten Entwicklung mit einem erkennbaren Ungleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen in den kommenden Jahren werden auch weiterhin deutliche Konsolidierungsbemühungen erforderlich sein, damit die eigenständige politische Handlungsfähigkeit der Stadt Neuss auch für die Zukunft gesichert wird.

Anhang

I. Erläuterungen zur Bilanz

Erläuterungen zur Bilanz

Der Anhang ist Teil des Jahresabschlusses gemäß § 38 i.V.m. § 45 KomHVO NRW und soll dazu beitragen, für das Berichtsjahr 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu vermitteln.

Im Anhang gemäß § 45 KomHVO NRW sind die einzelnen Posten der Bilanz, die Positionen der Ergebnisrechnung sowie die gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei sind auch Vereinfachungsregeln zu beschreiben sowie Abweichungen von den bisherigen Abschreibungs- und Bilanzierungsmethoden zu erklären.

Auf der Basis des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) wurde in 2023 letztmalig eine ergebniswirksame Neutralisierung der Schäden im Sinne des NKF-CUIG vorgenommen.

In den nachfolgenden Ausführungen werden, orientiert am Aufbau der Bilanz, die entsprechenden Erläuterungen gemäß § 45 KomHVO NRW bei den einzelnen Posten der Bilanz aufgeführt.

Umstände, die dazu führen könnten, dass der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild bietet, sind nicht bekannt.

Alle Betragsangaben sind Angaben in Euro.

Wesentliche Geschäftsvorfälle

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen sind in 2023 Grundstücksübertragungen zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH in Höhe von insgesamt rd. 11,4 Mio. € vorgenommen worden. Diese Reduzierung des städt. Sachanlagevermögens führte höhengleich zu einer Reduzierung der Verbindlichkeit gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH. Im Gegenzug wurde für ein weiteres noch zu übertragendes Grundstück sowohl die Verbindlichkeit gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH als auch die städt. Finanzanlage um 0,5 Mio. € erhöht. Des Weiteren erfolgten Grundstücksverschiebungen von den Eigenbetrieben zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH von rd. 1,0 Mio. €, was zu entsprechenden Anpassungen der städt. Finanzanlagen führte.

GESAMTÜBERBLICK:

Die Bilanz schließt zum 31.12.2023 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.555,5 Mio. € ab und liegt damit um 21,5 Mio. € über dem Bilanzvolumen des Vorjahres (1.534,0 Mio. €). Auf der Aktivseite wurden letztmalig Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit im Rahmen der Neutralisierung von Schäden im Sinne des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) berücksichtigt, die um 4,2 Mio. € auf 45,6 Mio. € (Vorjahr: 41,4 Mio. €) angestiegen sind. Des Weiteren sank das Anlagevermögen in Höhe von 1.320,2 Mio. € um 17,7 Mio. € (Vorjahr: 1.337,9 Mio. €), das Umlaufvermögen stieg um 29,0 Mio. € auf 159,6 Mio. € (Vorjahr 130,6 Mio. €). Ebenso stieg die aktive Rechnungsabgrenzung um 6,0 Mio. € auf 30,1 Mio. € (Vorjahr: 24,1 Mio. €). Dagegen sticht auf der Passivseite insbesondere die Reduzierung der Verbindlichkeiten um 36,6 Mio. € auf 333,4 Mio. € (Vorjahr: 370,0 Mio. €) sowie die Erhöhung der Rückstellungen um 4,1 Mio. € auf 360,9 Mio. € (Vorjahr: 356,8 Mio. €) hervor.

AKTIVA

0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Aufw. z. Erhaltung d. gemeindl. Leistungsfähigkeit	45.623.704,64	41.374.623,62	4.249.081,02

Gem. § 33a Abs. 1 KomHVO handelt es sich bei den Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit um eine Bilanzierungshilfe zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Ukraine-Krieg resultierenden Haushaltsbelastungen. Die Bildung dieser Bilanzierungshilfe erfolgt gem. § 33a Abs. 2 KomHVO in Verbindung mit § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). In 2021 wurde

diese Bilanzierungshilfe erstmalig gebildet und ist Bestandteil der in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen außerordentlichen Erträge. In 2023 führten überwiegend Mehraufwendungen für Coronasonderzahlungen und Inflationsausgleichsprämien zu der Erhöhung der Bilanzierungshilfe.

1. Anlagevermögen

Zum 01.01.2007 wurde die Eröffnungsbilanz in Verbindung mit einer Inventur des Anlagevermögens erstellt. Seitdem sind neue Anlagegüter mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in das Anlagevermögen eingeflossen. Auch für das laufende Jahr erfolgte die Bewertung der Zugänge auf Basis der Herstellungs- oder Anschaffungskosten. Abgänge und Wertberichtigungen sind durch Inventuren festgestellt und eingebucht worden. Die letzte Inventur fand zum Inventurstichtag 31.12.2023 statt.

Bei der Ermittlung der Vermögenswerte werden die um planmäßige Abschreibungen reduzierten Anschaffungs-/ Herstellungskosten angesetzt. Dabei wurden die Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 S. 2 KomHVO NRW ausschließlich mit der linearen Methode ermittelt. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Wirtschaftsgüter zugrunde. Es wurde kein Anlagegut außerplanmäßig abgeschrieben und auch bei keinem Anlagegut die Nutzungsdauer verlängert.

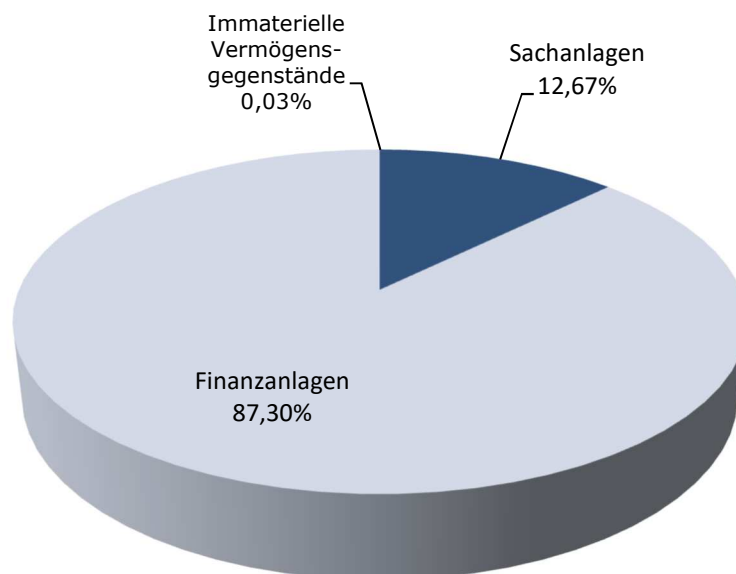
Zum 01.01.2018 wurde erstmals von der Vereinfachungsregel gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, wonach geringwertige Wirtschaftsgüter unmittelbar als Aufwand verbucht werden können. Demnach werden auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einen Wert von 410 € netto nicht überschreiten, unmittelbar bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Seit dem Jahresabschluss 2020 wird die neue Wertgrenze gemäß KomHVO NRW in Höhe von 800 € netto zugrunde gelegt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Das Anlagevermögen wird unterteilt in drei Hauptblöcke:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen

Die prozentuale Verteilung des Anlagevermögens sieht wie folgt aus:



1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dazu zählen allgemein Rechte wie Markenrechte, Patente, Lizenzen, Warenzeichen oder Urheberrechte. Bei der Stadt Neuss sind es gekaufte Softwareprodukte, die zum Anschaffungswert bewertet wurden. Die Veränderungen ergeben sich aus dem Erwerb von Softwarelizenzen und deren Regelabschreibungen.

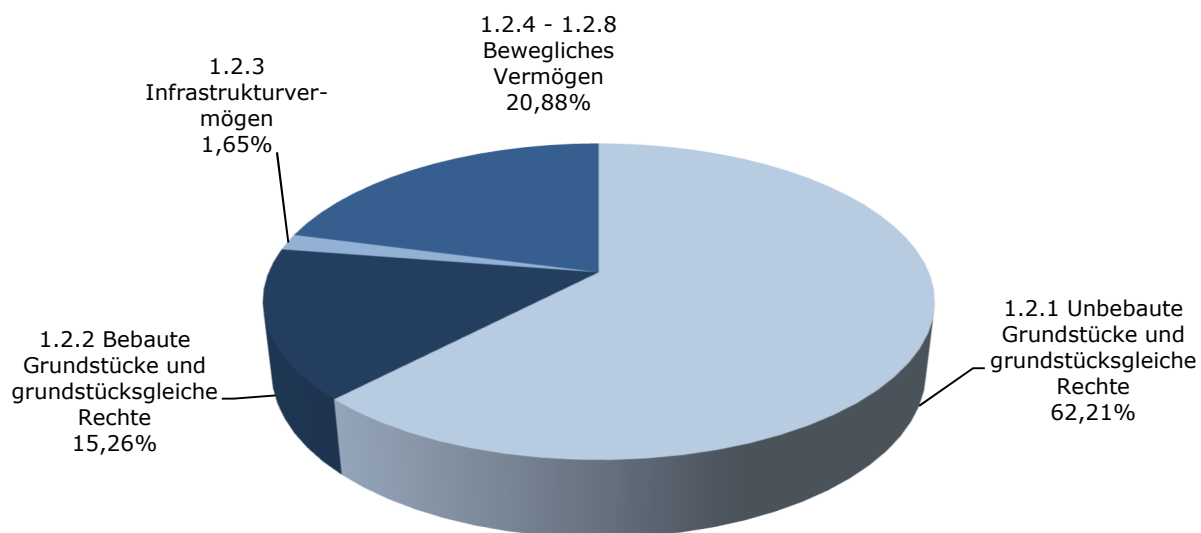
	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Software , Lizenzen	371.823,24	322.585,12	49.238,12

Die Zugänge und Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 165 T€. Die Regelabschreibung beläuft sich auf 115 T€. Die Abgänge wurden von den bisher aufgelaufenen Abschreibungen komplett kompensiert.

Größere Zugänge und Umbuchungen gab es beim pit Kommunal Lizenzen (25,5 T€) sowie durch Interflex-Lizenzen zur neuen Zeiterfassung (91 T €).

1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen teilt sich wie folgt auf:



1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke der Stadt werden kontinuierlich mit dem Liegenschaftsnachweis der Stadt abgeglichen. Die Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Kauf und Verkauf von Grundstücken. Die Bewertung der Ankäufe erfolgt zu Anschaffungskosten.

1.2.1.1 Grünflächen

Neben den Grundstücken für Grünflächen, Grünanlagen, Kleingartenanlagen, Spiel- und Sportplätzen werden hier die Aufbauten bzw. der Aufwuchs auf diesen Flächen ausgewiesen. Darunter fällt auch die Ausstattung von Spiel- und Sportplätzen mit Spielgeräten, Kunstrasenplätzen und dergleichen. Neue Grünanlagen und neu gestaltete Grünanlagen fließen mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein. Im Jahr 2022 ergibt sich insgesamt für Grundstücke, den Aufwuchs auf öffentlichen Grünanlagen und Aufbauten eine Reduzierung von rd. 10,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Grundstücke	69.798.643,90	79.995.995,41	-10.197.351,51
Aufwuchs als Festwert	14.321.255,29	14.264.957,94	56.297,35
Aufbauten	13.152.016,74	13.255.611,68	-103.594,94
Summe Grünflächen:	97.271.910,89	107.516.565,03	-10.244.654,14

Den Zugängen von insgesamt 1,4 Mio. € und Umbuchungen von 0,7 Mio. € stehen Abgänge von 11,3 Mio. € gegenüber. In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen sind in 2023 Grundstücksübertragungen zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH in Höhe von rd. 11,3 Mio. € vorgenommen worden. Größere Zugänge und Umbuchungen waren im Bereich des Öffentlichen Grüns bei Spielplätzen (351 T€) und Sportplätzen (385 T€) zu verzeichnen. Darüber hinaus kamen Grünflächen in Höhe von rd. 358 T€ sowie aus dem Bestand der Städtischen Friedhöfe Neuss von rd. 516 T€ hinzu.

Die Regelabschreibung beläuft sich auf 1,1 Mio. €.

1.2.1.2 Ackerland

Ackerland fließt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Ackerland	717.667,66	2.157.744,39	-1.440.076,73

Die Veränderung resultiert hauptsächlich aus Abgängen von Grundstücken aus dem Sondervermögen Allerheiligen zugunsten der Liegenschaften und Vermessung Neuss (rd. 1,3 Mio. €).

1.2.1.3 Wälder, Forsten

Die Waldflächen wurden in der Eröffnungsbilanz mit 1 €/m² bewertet. Neue Waldflächen gehen mit den anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein.

Für den Aufwuchs wurde zur Eröffnungsbilanz ein Festwert mit 0,55 € pro m² gebildet.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Grundstücke	3.651.297,37	3.718.336,59	-67.039,22
Aufwuchs als Festwert	1.961.941,06	1.961.941,06	0,00
Summe Wälder, Forsten:	5.613.238,43	5.680.277,65	-67.039,22

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Abgängen zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH in Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen im Rahmen der Neugründung zum 01.01.2022.

1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke

Unter dieser Bilanzposition wurden für die Eröffnungsbilanz u.a. Wasserflächen mit 1 € pro m² bilanziert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige unbebaute Grundstücke	454.135,29	455.247,77	-1.112,48

Die Veränderung resultiert aus Abgängen aufgrund eines Verkaufs an die Liegenschaften und Vermessung Neuss und einer Korrektur des Sondervermögens Allerheiligen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Diese Einrichtungen sind bei der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH bilanziert.

1.2.2.2 Schulen

Diese Einrichtungen sind bei der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH bilanziert.

1.2.2.3 Wohnbauten

Die Wohnbauflächen sind ab 2012 der Bilanzposition 2.1.3 „Zum Verkauf bestimmte Grundstücke“ im Umlaufvermögen zugeordnet.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen ist in 2023 eine Grundstücksübertragung zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH in Höhe von 86 T€ vorgenommen worden. Gleichzeitig wurde ein Grundstück in Höhe von 36 T€ in die städt. Bilanz aufgenommen. Die Veränderung bei den Aufbauten bei sonstigen Grundstücken stellt die Regelabschreibung dar.

Des Weiteren ist hier ein Wohngebäude ausgewiesen, welches im Eigentum der rechtlich unselbständigen Steins-Stiftung steht und nach der KomHVO NRW in der Bilanz der Stadt Neuss zu bilanzieren ist. Das Gebäude wurde nach dem Ertragswertverfahren bewertet und ist mit einem Restbuchwert von 271 T€ bilanziert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige bebaute Grundstücke	4.503.977,72	4.553.710,42	-49.732,70
Aufbauten sonstige bebaute Grundstücke	21.018.840,23	21.904.142,86	-885.302,63
Summe sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	25.522.817,95	26.457.853,28	-935.035,33

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Diese Vermögensgegenstände sind zum weit überwiegenden Teil beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert. Bei den hier ausgewiesenen Flurstücken handelt es sich um Freiflächen, die öffentlichen Zwecken dienen und zur Eröffnungsbilanz wie Flächen des Infrastrukturvermögens bewertet wurden.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	320.822,59	328.273,97	-7.451,38

Im Rahmen Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH wurden in Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen Grundstücke in Höhe von rd. 33 T€ in die städt. Bilanz aufgenommen. Gleichzeitig erfolgte ein Abgang in Höhe von 14 T€. Des Weiteren wurden Umgruppierungen zugunsten von Grünflächen in Höhe von 26,2 T€ vorgenommen.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Diese Einrichtungen sind beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert.

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsleistungen

Entsprechende Anlagen sind nicht vorhanden.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Alle Entwässerungseinrichtungen sind der Anstalt öffentlichen Rechts „Infrastruktur Neuss - AöR“ zugeordnet.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen ist seit 2014 beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert. Verblieben sind zwei Vermögensgegenstände im Bereich der Versorgungseinrichtungen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Straßennetz	14.585,31	14.925,52	-340,21

Die Veränderung resultiert aus der Regelabschreibung im Berichtsjahr.

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

In dieser Bilanzposition sind die unterschiedlichsten Anlagen aufgeführt. Neben dem Grund und Boden gehören Straßenbäume und Zierbrunnen dazu.

Inhalt	Bewertung
Grund und Boden	Die Flurstücke sind überwiegend beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert.
Straßenbäume (Festwert)	Es wurde ein durchschnittlicher Wert für die Erstellung eines Straßenbaums errechnet und mit der Anzahl der Straßenbäume multipliziert. Von dem so errechneten Wert wurden 40% als Festwert in die Eröffnungsbilanz übernommen. Die Überprüfung des Festwertes in 2016 anhand fortgeschriebener Mengen aus dem Straßenbaumkataster, fortgeschriebener Preise anhand Preisindizes und Beibehaltung des 40 %-igen Abschlags ergab, dass der bilanzierte Festwert um 1.589 T€ zu niedrig ist. Er wird in den Folgejahren sukzessive in Höhe der jährlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgestockt. In 2026 wird eine Neubewertung der Straßenbäume vorgenommen.

Inhalt	Bewertung
Wasserspiele Zierbrunnen	Für die Bewertung wurden die Brunnen nach einzelnen Bestandteilen (Brunnen, Pumpe, Leitungen, Aufbauten) aufgelistet und anhand von Vergleichswerten bewertet. Der so errechnete Wert wurde dann um die aufgelaufenen Abschreibungen verringert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.420.413,05	2.074.483,78	345.929,27

Die Veränderung resultiert aus einem Zugang zum Festwert Straßenbäume in Höhe von 381 T€ und der Regelabschreibung im Berichtsjahr.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

In dieser Bilanzposition werden Bauten, einschließlich Betriebsvorrichtungen, auf fremden Grund und Boden bilanziert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Bauten auf fremdem Grund	55.767,28	55.847,15	-79,87

Die Veränderung resultiert aus der Regelabschreibung im Berichtsjahr.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Im Rahmen dieser Bilanzposition wurden in der Eröffnungsbilanz die Kunstgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Neuss bilanziert. Der Posten besteht zum überwiegenden Teil aus den Beständen des Clemens Sels Museum Neuss. Der Museumsbestand insgesamt wird unter Anwendung des § 56 Abs. 3 KomHVO NRW mit seinem Versicherungswert bilanziert und unterliegt keiner Abschreibung.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.188.015,86	11.879.850,31	308.165,55

Die Zugänge bei den Kunstgegenständen ergeben sich im Bereich des Clemens Sels Museum Neuss aus Ankäufen in Höhe von 312 T€ und Schenkungen in Höhe von 15 T€. Diesen stehen Abgänge in Höhe von 19 T€ entgegen.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände gehen mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein. Es finden jährliche Inventuren statt, um den Bestand zu überprüfen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	9.366.861,15	10.058.476,78	-691.615,63

Den Zugängen von 0,5 Mio. € stehen Abgänge von 1,1 Mio. € gegenüber. Den Abgängen wiederum stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 0,9 Mio. € gegenüber, so dass die Netto-Abgänge 0,2 Mio. € betragen. Die Regelabschreibung beläuft sich auf 1,0 Mio. € im Berichtsjahr.

Größere Zugänge erfolgten im Bereich der Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen (288 T€) sowie im Bereich der Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen (84 T€).

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur durchgeführt, die die gesamte Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) der Stadt Neuss umfasst hat. Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Vermögensgegenstände, die ausschließlich von der Kommune zur Erstellung ihrer Leistung genutzt werden und nicht als Maschinen oder technische Anlagen zu klassifizieren sind (Büromöbel, Geräte etc.).

Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung bestehen seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 für die Betriebs- und Geschäftsausstattung Festwerte in folgenden Bereichen:

Bereiche	Beispiele für Festwerte
Feuerwehr	Funkgeräte, Kleiderkammer, Feuerlöscher, Atemschutzausstattung, Schläuche
Kultur, Bibliothek	Medienbestand Bibliothek, Musikinstrumente der Musikschule

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.153.870,49	9.083.288,00	2.070.582,49

Es sind Zugänge in Höhe von 3,0 Mio. € und Umbuchungen in Höhe von 26 T€ erfolgt. Des Weiteren belaufen sich die Abgänge auf 211 T€. Diesen stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 181 T€ gegenüber, so dass die Netto-Abgänge 30 T€ betragen. Die Regelabschreibung beträgt 933 T€.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Als Anlagen im Bau werden alle Herstellungskosten von Baumaßnahmen bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht die technische Betriebsbereitschaft und demnach auch nicht in der dementsprechenden Bilanzposition für fertig gestellte Vermögensgegenstände ausgewiesen werden können. Zum 31.12.2023 waren für 26 Maßnahmen Anzahlungen geleistet worden bzw. sie befanden sich im Bau.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Anlagen im Bau	2.156.608,46	803.633,80	1.352.974,66

Den Zugängen zu Anlagen im Bau in Höhe von 1.509 T€ stehen Umbuchungen für fertig gestellte Vermögensgegenstände ins Anlagevermögen von -156 T€ gegenüber.

Von den Anlagen im Bau wurden u.a. folgende Maßnahmen aktiviert: 91 T€ für Interflex Lizenzen und 26 T€ für Interflex Erfassungsgeräte, 26 T€ für die Fertigstellung des öffentlichen Grüns am Strategischen Bahndamm sowie 10 T€ im Bereich des Kinderspielplatzes Dahlienstr (Spielgeräte).

Wesentliche Zugänge zu den Anlagen im Bau sind im Bereich des Ausbaues des Sirennennetzes (570 T€), im Bereich der Landschaftsplanung Bluthänfling (150 T€), bei Baumpflanzungen Bahnhofsumfeld (124 T€), im Bereich des Grünzuges Tucherstr. (121 T€) sowie bei der Baumaßnahme Jahnstation (Fitnesshalle, 3 Tennisplätze und Überdachung) (101 T€).

1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen. Daher werden hier Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen erfasst.

Für die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, von Beteiligungen und von Sondervermögen sieht die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (§ 56 Abs. 6) grundsätzlich drei Bewertungsverfahren vor.

Dies sind die Eigenkapitalspiegelbildmethode sowie das Ertragswertverfahren und das Substanzwertverfahren. Dabei sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen vorrangig unter Beachtung ihrer öffentlichen Zwecksetzung anhand des Ertragswertverfahrens oder des Substanzwertverfahrens zu bewerten. Die Wertermittlung darf sich hierbei auf die wesentlichen wertbildenden Faktoren unter Berücksichtigung vorhandener Planungsrechnungen beschränken. Vereinfachte Verfahren sind bei geringerer Bedeutung zulässig.

Um die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen mit einem zutreffenden Verfahren bewerten zu können, sind diese anhand des jeweiligen Gesellschaftszwecks zu qualifizieren.

Soweit in der Vergangenheit eine marktübliche Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet wurde oder gesellschaftsvertragliche Regelungen eine Gewinnorientierung vorsehen, erscheint eine erwerbswirtschaftliche Einordnung als sachgerecht.

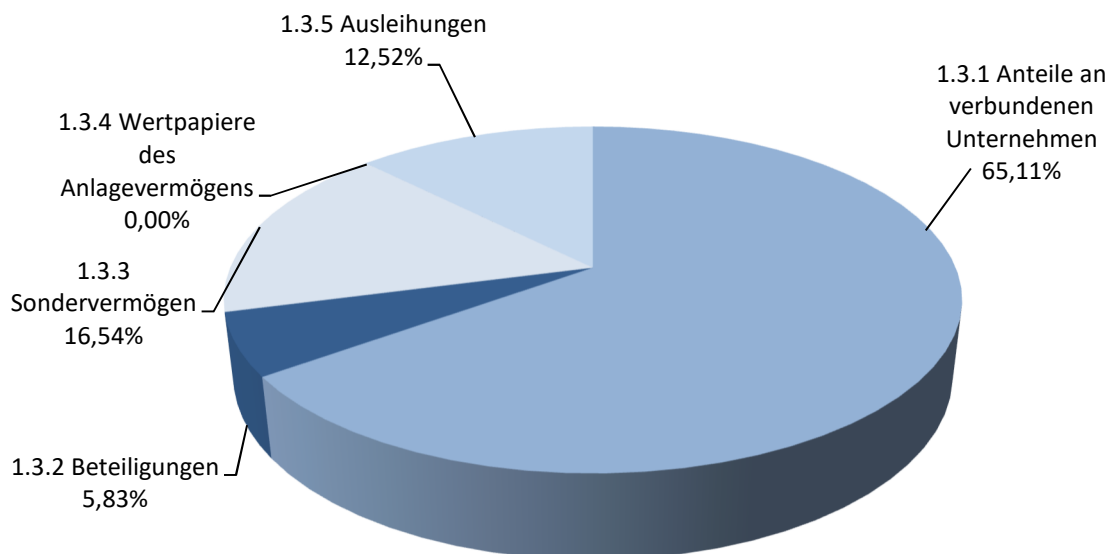
Als erwerbswirtschaftlich einzustufende Anteile und Beteiligungen sind demnach mit dem Ertragswertverfahren bewertet worden.

Sofern Anteile und Beteiligungen primär der Erreichung von Sachzielen dienen und demnach als sachzielbezogen einzustufen sind, wurden sie nach dem Substanzwertverfahren bewertet.

Schließlich ermöglicht die Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Anteile und Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals anzusetzen (Eigenkapitalspiegelbildmethode). Dies wird bei Unternehmen unterstellt, die für die Erfüllung der Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Neuss zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Sondervermögen können gem. § 56 Abs. 6 KomHVO NRW ebenfalls nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode bewertet werden.

Die Finanzanlagen teilen sich prozentual wie folgt auf:



1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter diesem Posten werden Anteile an privatrechtlichen Unternehmen gezeigt, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hier werden insbesondere die Anteile an Tochterunternehmen der Stadt Neuss ausgewiesen, die in den städtischen Konzernabschluss nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung (siehe § 51 Abs. 2 KomHVO NRW) einzubeziehen sind.

Maßgebliche Kriterien für die Einordnung zu den verbundenen Unternehmen sind:

- Wahrnehmung der einheitlichen Leitung des Unternehmens durch die Stadt Neuss,
- die Mehrheit der Stimmrechte obliegt der Stadt Neuss,
- der Stadt Neuss als Gesellschafterin steht das Recht zu, die Mehrheit der Organmitglieder zu bestellen oder abzuberufen,
- der Stadt Neuss steht das Recht zu, einen beherrschenden Einfluss aufgrund eines mit diesem Unternehmen geschlossenen Beherrschungsvertrages oder aufgrund einer Satzungsbestimmung dieses Unternehmens auszuüben.

VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Gesellschaft	Anteilsquote	31.12.2023	31.12.2022
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH ¹	100,00	1,00	1,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00	25.000,00	25.000,00
	Eigenkapitalspiegelbild.		
	GmbH-Anteile		
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	100,00	12.171.000,00	12.171.000,00
	Substanzwert		
	Kommanditanteile		
Stadtwerke Neuss GmbH	100,00	231.112.225,00	231.112.225,00
	Ertrags-/Substanzwert *		
	GmbH-Anteile		
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	51,00	4.196.790,00	4.196.790,00
	Ertragswert		
	GmbH-Anteile		
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	100,00	11.416.770,87	11.416.770,87
	Anschaffungskosten		
	Kommanditanteile		
Neusser Marketing Verwaltungs- GmbH	100,00	25.000,00	25.000,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
InfraStruktur Neuss AöR	100,00	97.883.488,83	97.883.488,83
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Gewährträgerschaft		
Stadt Neuss Event GmbH	100,00	25.000,00	25.000,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
LAGA-GmbH	100,00	23.500,00	28.500,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH ²	100,00	393.539.430,32	392.081.449,18
	Substanzwert /Anschaffungskosten **		
	GmbH-Anteile		
Summe		750.418.206,02	748.965.224,88

* Es wurden unterschiedliche Verfahren nach Sparte und Unterbeteiligung angewandt:

Strom	Ertragswert
ÖPNV	Substanzwert
SWN Verkehr und Service	Substanzwert
SWN Energie und Wasser	Ertragswert
NBE GmbH	Substanzwert
AWL GmbH (49%)	Ertragswert
Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	Substanzwert

** Es wurden unterschiedliche Verfahren je Unterbeteiligung angewandt:

City-Parkhaus-GmbH	Substanzwert
Neusser Bauverein GmbH	Substanzwert
Gebäudemanagement Neuss Service GmbH	Anschaffungswert

¹ Anteil Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH:

Durch Beschluss des Amtsgerichts Düsseldorf (505 IN11/2014) vom 23. Januar 2014 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden. Im Hinblick auf die Eröffnung des Insolvenzverfahrens wird die städt. Beteiligung als nicht mehr werthaltig angesehen und mit dem Erinnerungswert von 1 € geführt. Mit Datum vom 11. Juli 2022 wurde die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

² Anteil Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH:

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen erfolgten in 2023 Grundstücksverschiebungen von den Eigenbetrieben zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH von rd. 1,0 Mio. €, was zu entsprechenden Anpassungen der städt. Finanzanlagen führte. Des Weiteren wurde für ein weiteres noch zu übertragendes Grundstück sowohl die Verbindlichkeit gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH als auch die städt. Finanzanlage um 0,5 Mio. € erhöht.

1.3.2 Beteiligungen

Als Beteiligungen sind die Anteile der Stadt Neuss an Unternehmen eingeordnet, die ebenfalls in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, die jedoch die weiteren Voraussetzungen der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht erfüllen.

Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften liegt eine Beteiligung in der Regel bei einer Anteilsquote von mehr als 20 % vor.

Die Kommanditanteile der Stadt Neuss an der Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, die Beteiligung an der LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH sowie die Zweckverbandsmitgliedschaften bei der ITK-Rheinland sowie bei dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr werden ebenfalls als Beteiligungen erfasst.

BETEILIGUNGEN			
Gesellschaft	Beteiligungsquote	31.12.2023	31.12.2022
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	50,00	12.500,00	12.500,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	48,00	5.626.952,39	5.626.952,39
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	25,00	83.856,22	83.856,22
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	7,00	55.689,52	55.689,52
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Kommanditanteile		
ITK-Rheinland	13,24	369.231,37	369.231,37
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Zweckverbandsmitgliedschaft		
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr	2,117	138.162,48	138.162,48
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Zweckverbandsmitgliedschaft		
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	5,100	337.826,83	337.826,83
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
d-NRW AöR	0,44	1.000,00	1.000,00
	Anschaffungskosten		
	AöR-Anteile		

BETEILIGUNGEN			
Gesellschaft	Beteiligungsquote	31.12.2023	31.12.2022
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	50,00	50.768.189,09	50.768.189,09
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	8,50	9.769.400,88	9.769.400,88
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
Summe:		67.162.808,78	67.162.808,78

1.3.3 Sondervermögen

Dabei handelt es sich um eigenbetriebsähnliche Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die nach handelsrechtlichen Grundsätzen bilanzieren.

SONDERVERMÖGEN			
Einrichtung	Einrichtung	31.12.2023	31.12.2022
	Bewertungsverfahren		
Tiefbaumanagement Stadt Neuss ¹	Eigenbetriebsähnlich	87.778.446,58	87.539.013,21
	Eigenkapitalspiegelbild		
Liegenschaften und Vermessung Neuss ²	Eigenbetriebsähnlich	77.689.061,14	78.492.188,81
	Eigenkapitalspiegelbild		
Städtische Friedhöfe Neuss ³	Eigenbetriebsähnlich	25.152.269,63	25.851.935,13
	Eigenkapitalspiegelbild		
Summe:		190.619.777,35	191.883.137,15

¹ Sondervermögen TMN:

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH erfolgten in 2023 Grundstücksverschiebungen vom Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH von rd. 24 T€, was zu entsprechenden Anpassungen der städt. Finanzanlagen führte. Darüber hinaus erfolgte eine Kapitalaufstockung für 2021 und 2022 von rd. 264 T€.

² Sondervermögen LVN:

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH erfolgten in 2023 Grundstücksverschiebungen von der Liegenschaften und Vermessung Neuss zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH von rd. 803 T€, was zu entsprechenden Anpassungen der städt. Finanzanlagen führte.

³ Sondervermögen SFN:

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH erfolgten in 2023 Grundstücksverschiebungen von den Städtischen Friedhöfen Neuss zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH von rd. 184 T€, was zu entsprechenden Anpassungen der städt. Finanzanlagen führte. Darüber hinaus wurde ein Grundstück auf die Stadt Neuss rückübertragen in Höhe von rd. 516 T€.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Sofern die Voraussetzung für eine Bilanzierung von Gesellschafts-/Fondsanteilen als Beteiligung nicht erfüllt sind, die Anteile jedoch ebenfalls dazu bestimmt sind, dauernd der Stadt Neuss zu dienen, sind sie als Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst.

WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS			
Gesellschaft	Beteiligungsquote	31.12.2023	31.12.2022
	Bewertungsverfahren		
	Art		
Ekz. Bibliotheksservice GmbH	0,47	10.240,00	10.240,00
	Nominaleinlage		
	GmbH-Anteile		
Oiko – Kredit		1.963,71	1.953,94
	Nominalwert		
	Fondanteile		
Summe		12.203,71	12.193,94

1.3.5 Ausleihungen

Bei den Ausleihungen handelt es sich um Ansprüche, die durch die Zurverfügungstellung von Kapital erworben wurden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören z.B. langfristige Darlehen, Grund- und Rentenschulden und Hypotheken.

Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Darlehen wurden auf den Bilanzstichtag abgezinst (Barwert/Kapitalwert). Von der Abzinsung ist nur dann abzusehen, wenn beim Zahlungsempfänger eine Gegenleistungsverpflichtung besteht. Zu den sonstigen Ausleihungen gehören auch Geschäftsanteile an Genossenschaften.

Ab dem Jahresabschluss 2010 werden die Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Neuss in voller Höhe in der städtischen Bilanz dargestellt. Für die Verbindlichkeiten, die auf die ISN AöR und die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH übertragen wurden, sind Ausleihungen in gleicher Höhe bilanziert (s.a. 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen).

1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

AUSLEIHUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN		
	31.12.2023	31.12.2022
NBV - Neusser Bauverein GmbH	368.314,31	374.664,55
ISN - Infrastruktur Neuss - AöR	952.000,00	1.020.000,00
NBE - Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH	1.090.217,15	1.132.993,00
NBI - Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH	94.757.882,27	103.252.719,67
Summe:	97.168.413,73	105.780.377,22

An die Neusser Bauverein GmbH wurden Darlehen vergeben, die regelmäßig getilgt werden. Die Restschuld aus diesem Darlehen verringerte sich zum 31.12.2023 um die Tilgung in Höhe von 6 T€ auf 368 T€.

Bei der Ausleihung an die ISN – Infrastruktur Neuss – AöR handelt es sich um die Darlehen, die im Rahmen der Umwandlung in eine Anstalt öffentlichen Rechts von der Stadtentwässerung Neuss auf die ISN Infrastruktur Neuss übertragen wurden.

Der Betrag setzt sich zusammen aus Darlehen, die für Abwasserzwecke aus Förderprogrammen des Bundes und Landes aufgenommen wurden. Ihre Restschuld zum 31.12.2023 beläuft sich auf 952 T€ (Vorjahr: 1.020 T€). Die Differenz geht auf eine jährliche Anpassung der Ausleihung in Höhe der seit 2011 von der ISN – Infrastruktur Neuss – AöR zu leistenden Tilgung in Höhe von 68 T€ zurück.

Die Ausleihung an die Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH verringert sich zum 31.12.2023 um die Tilgung in Höhe von 43 T€ auf 1.090 T€.

Die bilanzierte Ausleihung an die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH (NBI GmbH) basiert auf den bilanzierten Darlehensverbindlichkeiten für neun Darlehen in Höhe von 68.718 T€, die im Rahmen der Umstrukturierung des Gebäudemanagements der Stadt Neuss nicht auf die NBI GmbH übertragen werden konnten. In Höhe dieser Restkapitalien war in der städtischen Bilanz zum 01.01.2022 ein Anspruch in Form einer Ausleihung an die NBI GmbH auszuweisen, weil die NBI GmbH der Stadt Neuss den Schuldendienst für diese Darlehen erstattet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 beläuft sich diese Ausleihung auf 63.738 T€.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Neugründung der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH die bisherigen Ausleihungen des Sondervermögens des Gebäudemanagements der Stadt Neuss übertragen. Diese betrugen 37.020 T€ zum 31.12.2022 und wurden um die Tilgung in Höhe von 6.000 T€ reduziert, sodass sich diese Ausleihung zum Bilanzstichtag 31.12.2023 auf 31.020 T€ beläuft.

1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen

AUSLEIHUNGEN AN BETEILIGUNGEN		
	31.12.2023	31.12.2022
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	675.382,56	810.459,08
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	19.996.183,39	17.111.776,38
Summe:	20.671.565,95	17.922.235,46

Die Restschuld aus der Ausleihung LuKiTa verringert sich zum 31.12.2023 um die Tilgung in Höhe von 135 T€ auf 675 T€.

Im Wirtschaftsjahr wurde ein drittes Darlehen in Höhe von 3,0 Mio. € an die Rheinland Klinikum Neuss GmbH ausgezahlt. Die Tilgung für das erste Darlehen beläuft sich auf 116 T€.

1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen

AUSLEIHUNGEN AN SONDERVERMÖGEN		
	31.12.2023	31.12.2022
Ausleihung an das Tiefbaumanagement Neuss – TMN -	25.440.000,00	27.984.000,00
Ausleihung an die Städtischen Friedhöfe Neuss – SFN -	933.764,17	1.115.867,48
Summe:	26.373.764,17	29.099.867,48

Die dargestellten Ausleihungen reduzierten sich in Höhe der ordentlichen Tilgungen (TMN: 1.696 T€, SFN: 178 T€). In 2023 erfolgte seitens des TMN eine zusätzliche Erstattung in Höhe von 848 T€, da die zum 31.12.2022 fällige Erstattung nachgeholt wurde.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

SONSTIGE AUSLEIHUNGEN				
Zweck	Erläuterung		31.12.2023	31.12.2022
Wohnungsbau-darlehen	<div>➤ städtische Wohnungsbaudarlehen in Verbindung mit entsprechenden Landesdarlehen</div> <div>➤ Darlehen aus dem städtischen Programm zur Förderung des Mietwohnungsbaus aus dem Jahre 1989</div>		72.755,37	121.452,92
Darlehen Reitsportverein im Sportclub 1936 e.V. Neuss Grimlinghausen			39.184,16	44.082,08
Genossenschaftsanteile				
Gesellschaft		Quote	Bewertung	
Gemeinnütziger Bauverein Holzheim eG		5,78	Nominaleinlage	5.920,00
Neusser Heimstätten Bau-genossenschaft eG		3,88	Nominaleinlage	7.500,00
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG Neuss		0,32	Nominaleinlage	15.500,00
Summe:			140.859,53	194.455,00

Die Veränderungen ergeben sich aus der ordentlichen Tilgung von Ausleihungen, die die Restschuld zum 31.12.2023 verringern.

1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen

Liegen nicht vor.

2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Zu den Rohstoffen zählen die Materialien, die unmittelbar zur Erstellung kommunaler Güter und/oder Dienstleistungen eingesetzt werden. Unter Hilfsstoffen werden Materialien verstanden, die zur Erstellung bzw. Sicherstellung von Dienstleistungen und der Herstellung von Erzeugnissen notwendigerweise einzusetzen sind. Als Betriebsstoffe werden Treibstoffvorräte aller Art sowie Schmiermittel bilanziert.

In dieser Position werden folgende Bestände als Festwerte gem. § 29 (1) KomHVO NRW bilanziert:

- Bestände des Museums-Shop des Clemens-Sels-Museum
- Bestände der Feuerwehr (Treibstoffvorrat)

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe	115.460,65	110.975,75	4.484,90

Die Bestände des Clemens Sels Museum Neuss Museumssshops haben sich um 15 T€ zum Bilanzstichtag erhöht. Gleichzeitig sind Treibstoffvorräte bei der Feuerwehr um 11 T€ gesunken.

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Liegen nicht vor.

2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke

Die hier bilanzierten Flächen aus der Entwicklungsmaßnahme Allerheiligen waren bis 2011 noch den Bilanzpositionen 1.2.2.3 „Wohnbauten“ und 1.2.2.4 „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ im Anlagevermögen zugeordnet. Darüber hinaus wurden die bei der Stadt Neuss bilanzierten Grundstücke der ehemaligen Bezirkssportanlage Hammer Landstraße hierhin umgruppiert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	3.057.624,22	4.423.085,06	-1.365.460,84

Die Veränderung resultiert überwiegend aus der Übertragung des Sondervermögens Allerheiligen auf die Liegenschaften und Vermessung Neuss (LVN) in Höhe von rd. 1.265 T€.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken zum Nennwert ausgewiesen. Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Forderungsspiegel (vgl. Anlage) dargestellt.

Die Forderungen zum 31.12.2023 wurden folgendermaßen wertberichtigt:

Einzelwertberichtigung:

Alle Forderungen, deren Entstehungsjahr vor dem 01.01.2023 lag, wurden zu 100% einzelwertberichtigt. Forderungen aus 2023 größer 50.000 € wurden auf Werthaltigkeit geprüft und gegebenenfalls einzelwertberichtigt.

Pauschalwertberichtigung:

Auf die verbleibenden Forderungen des Jahres 2023 wurde eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 5% vorgenommen.

2.2.1 öffentlich - rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen sind alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Gebühr, eines Beitrages oder einer Steuer nach dem KAG NRW oder einer anderen steuerlichen Vorschrift entstehen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
2.2.1.1 Gebühren	12.389.664,80	5.613.159,18	6.776.505,62
2.2.1.2 Beiträge	437.722,66	394.999,93	42.722,73
2.2.1.3 Steuern	19.197.429,64	12.939.064,10	6.258.365,54
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	12.256.745,74	15.180.217,18	-2.923.471,44
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	11.595.867,45	6.176.296,03	5.419.571,42
Summe öffentlich-rechtliche Forderungen	55.877.430,29	40.303.736,42	15.573.693,87

Bei der Ermittlung des Bilanzwertes lag ein Forderungsbestand von 76.661 T€ (Vorjahr: 60.613 T€) zu Grunde, der um 20.783 T€ (Vorjahr: 20.309 T€) zu berichtigen war. Der Bestand der offenen Forderungen im öffentlich-rechtlichen Bereich ist im Wesentlichen auf höhere Forderungen im Bereich der Gewerbesteuer (rd. +7,3 Mio. €) sowie der Gebühren, insbes. im Bereich der Krankentransportgebühren (rd. +2,0 Mio. €) zurückzuführen. Ab 2023 erfolgt die Gebührenerhebung im Bereich der Abfallentsorgung durch die Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH. Die vereinnahmten Gebühren werden quartalsweise an die Stadt Neuss überwiesen. Da das 4. Quartal 2023 erst Anfang Januar 2024 zur Auszahlung gekommen ist, erhöht sich der Bestand der offenen Forderungen zum 31.12.2023 im Bereich der Abfallentsorgungsgebühren (rd. +4,7 Mio. €). Des Weiteren sind erhöhte Kostenerstattungen in der Jugendhilfe zu verzeichnen (rd. +4,9 Mio. €).

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
2.2.2.1 privater Bereich	652.674,43	365.549,36	287.125,07
2.2.2.2 öffentlicher Bereich	241.244,03	282.577,18	-41.333,15
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	43.143.530,24	31.811.726,97	11.331.803,27
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	155.982,14	188.892,21	-32.910,07
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	228.504,01	1.442.089,00	-1.213.584,99
Summe privatrechtliche Forderungen	44.421.934,85	34.090.834,72	10.331.100,13

Hier bildete ein Forderungsbestand von 44.612 T€ (Vorjahr: 34.286 T€) die Grundlage, der um 190 T€ (Vorjahr: 195 T€) zu berichtigen war. Im Bereich der privatrechtlichen Forderungen steigen die Forderungen insbesondere aus dem Cashmanagement gegenüber verbundenen Unternehmen (rd. +11,9 Mio. €) und sinken gegenüber Sondervermögen (rd. -0,8 Mio. €).

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden Positionen ausgewiesen, die keinem anderen Bilanzposten zugeordnet werden können. Beispielsweise werden hier Ansprüche aus Schadensersatz, Versicherungs- und Kautionsleistungen sowie Forderungen gegen Institutionen, Behörden und Mitarbeiter bilanziert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige Vermögensgegenstände	10.232.706,21	2.391.232,77	7.841.473,44

Den Sonstigen Vermögensgegenständen lag zunächst ein Forderungsbestand von 11.603 T€ (Vorjahr: 3.780 T€) zu Grunde, der um 1.370 T€ (Vorjahr: 1.389 T€) zu berichtigen war. Die Erhöhung des Forderungsbestandes ist im Wesentlichen auf die deutlich höher ausfallenden offenen Forderungen nach SGB XII zurückzuführen.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Liegen nicht vor.

2.4 Liquide Mittel

Auf dieser Position werden der Kassenbestand der städtischen Girokonten und Barkassen sowie das Masterkonto-Guthaben aus dem Cashmanagement ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Liquide Mittel	45.885.096,89	49.307.158,40	- 3.422.061,51

Der Rückgang der liquiden Mittel basiert maßgeblich auf Finanzmittelzuflüssen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit (+56.426 T€). Demgegenüber ergibt sich ein Liquiditätsverzehr aus der Investitionstätigkeit (-5.568 T€). Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (insg. -46.621 T€) beinhaltet die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (-11.173 T€), die Rückzahlung bzw. Gewährung von Liquiditätskrediten an Teilnehmer des städtischen Cashpools (-67.471 T€) sowie Liquiditätszuflüsse aus Liquiditätsgewährungen im städtischen Cashpool (20.428 T€) und aus Darlehensrückflüssen (11.595 T€), die insbesondere aus städtischen Ausleihungen resultieren. Daneben ist im Rahmen der Verwaltung fremder Finanzmittel ein Rückgang auf -7.658 T€ zu verzeichnen.

Der Liquiditätsbestand des Cash-Pools beläuft sich auf 45.157 T€. Gegenüber den Betrieben und Gesellschaften, die liquide Mittel aus dem Cashpool entnommen oder darin angelegt haben, sind entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (s.a. Nr. „4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“) bilanziert.

In den liquiden Mitteln enthalten sind 727 T€, die auf Girokonten außerhalb des Cashpools und die Barkassenbestände entfallen (+42 T€ im Vergleich zum Vorjahr).

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Die Rechnungsabgrenzungsposten aus dem laufenden Geschäft resultieren im Wesentlichen aus den Unterhaltsvorschussleistungen, Zuschüsse, die von der Stadt Neuss an verschiedene Einrichtungen gezahlt wurden und der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder. In dieser Position werden außerdem die Aufwendungen für Bezüge der Beamten und Versorgungsempfänger abgegrenzt, die bereits im Dezember für Januar gezahlt werden.

Zudem ist hier ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten nach § 44 Abs. 2 KomHVO NRW für Zuschüsse zur Einrichtung von Kindertagesstätten und Sportanlagen bilanziert. Die Erhöhung ergibt sich aus den in 2023 gewährten Investitionszuschüssen, vermindert um die jährlichen Auflösungsbeträge. Die Zuschüsse sind unter der Auflage (Gegenleistungsverpflichtung) gewährt worden, dass sie mindestens für 5 Jahre für den Verwendungszweck zur Verfügung stehen. Andernfalls sind die angeschafften Einrichtungsgegenstände der Stadt zurückzugeben.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Aktive Rechnungsabgrenzung	30.083.145,30	24.071.945,58	6.011.199,72

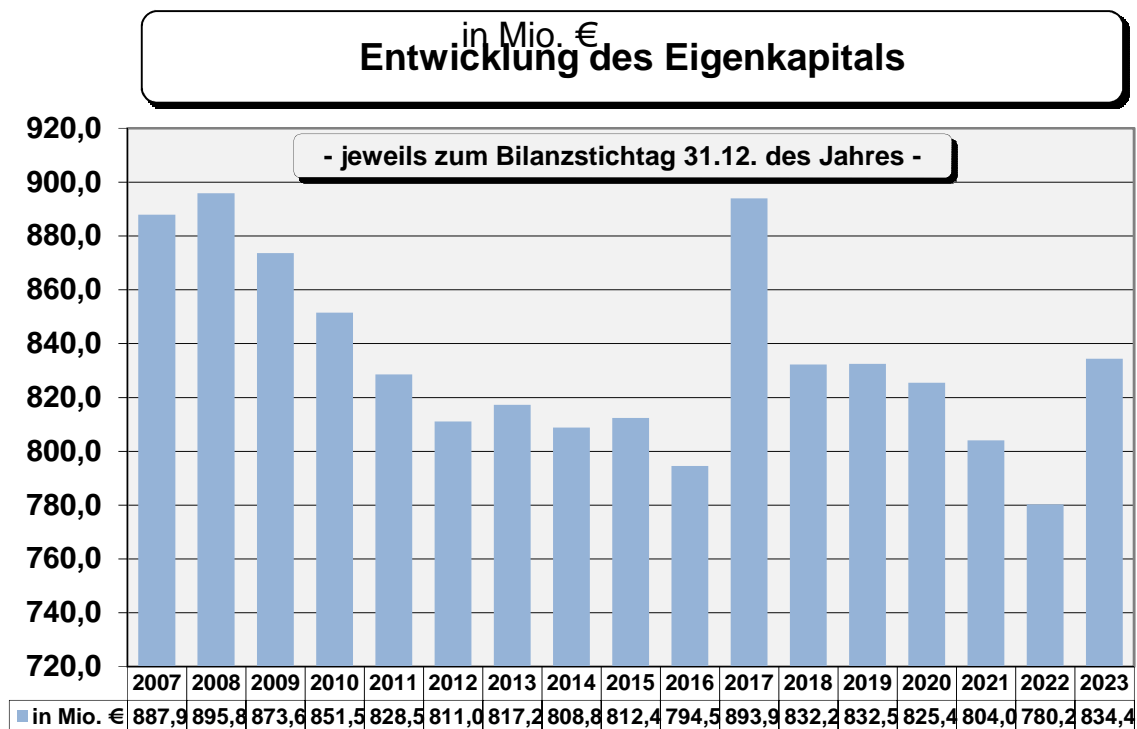
Bei der Rechnungsabgrenzung sind folgende Posten gebildet worden:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023 €	31.12.2022 €	Veränderung (+/-)	
			€	%
• Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen (gem. §20Kibiz-Pfl.)	6.655.137	6.374.876	280.261	4,40%
• Leistungen nach UVG	585.064	480.369	104.695	21,79%
• Leistungen für die wirtschaftliche Jugendhilfe	129.361	118.531	10.830	9,14%
• Leistungen im Sozialwesen (AsylBLG)	82.891	81.081	1.810	2,23%
• Zuschüsse zur Einrichtung von Kindertagesstätten und Sportanlagen mit Gegenleistungsverpflichtung	13.902.916	8.060.417	5.842.498	72,48%
• ARAP LOGA (Beamte u.ä.)	2.515.694	2.353.622	162.072	6,89%
• ARAP Gute Schule 2020	6.070.164	6.449.684	-379.520	-5,88%
• Sonstige	141.919	153.366	-11.447	-7,46%
	30.083.145	24.071.946	6.011.199	24,97%

PASSIVA

1. Eigenkapital

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals seit 2007:



1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage bezeichnet man den Wert, der sich in der Bilanz aus der Differenz der Aktiva und der übrigen Passivposten einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen als wertmäßiger Überschuss ergibt.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Allgemeine Rücklage	780.136.142,97	781.549.318,30	-1.413.175,33

Auf Basis des Ergebnisverwendungsbeschlusses 2022 war neben dem kompletten Verbrauch der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 22,5 Mio. € auch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 1,3 Mio. € erforderlich.

Des Weiteren sind gem. § 44 (3) KomHVO NRW Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Im Saldo führte dies zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 0,1 Mio. €.

Den gegen Eigenkapital gebuchten Erträgen in Höhe von insg. 81 T€ - davon 24 T€ aus Vermögensveräußerungen - stehen Aufwendungen in Höhe von 182 T€ gegenüber, davon 67 T€ aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.

Bis zum Jahresabschluss 2012 war in Höhe der in das nächste Haushaltjahr übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen eine Deckungsrücklage als Bestandteil der allgemeinen Rücklage anzusetzen. Diese Verpflichtung ist entfallen. Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen von 2022 nach 2023 sind mithin nicht mehr in der Deckungsrücklage ausgewiesen. Sie belaufen sich auf 5.271.515,13 € (s. Anhang Gesamtüberblick der Übertragungen). Der Vorjahresbetrag betrug 5.235.019,17 €.

1.2 Sonderrücklagen

Liegen nicht vor.

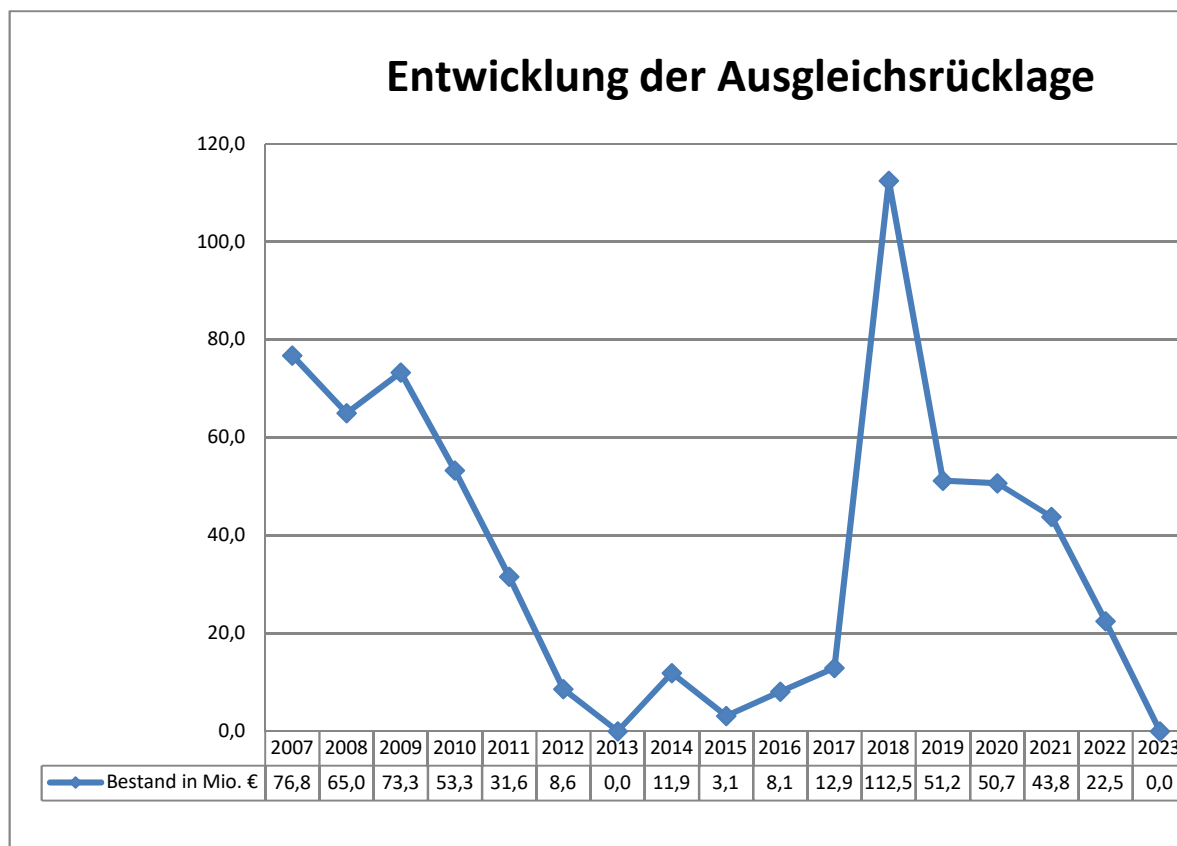
1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanz mit einem Betrag von 76.767 T€ ermittelt. Nach der damaligen Rechtslage durfte sie bis zu einem Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen. Für die Ermittlung waren die dem Eröffnungsbilanzstichtag drei vorangegangenen Haushaltsjahre maßgeblich. Es handelt sich dabei um die Jahre 2004, 2005 und 2006.

Die Ausgleichsrücklage hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses. Gem. § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW erhöhen Jahresüberschüsse die Ausgleichsrücklage, sofern diese nicht für den Haushaltsausgleich verwendet werden. Ebenso sollen Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Verbleibt ein Fehlbetrag, so ist dieser innerhalb der nächsten drei Jahre mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Mit Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ergeht auch ein Beschluss zur Behandlung von Jahresfehlbeträgen; Jahresüberschüsse dagegen werden lediglich festgestellt.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Ausgleichsrücklage	0,00	22.507.922,26	-22.507.922,26

Der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 13.12.2024 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 23.820.355,37 € zum einen in Höhe von 22.507.922,26 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen und zum anderen für den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 1.312.433,11 € die Allgemeine Rücklage in Anspruch zu nehmen.



1.4 Bilanzieller Verlustvortrag

Liegt nicht vor.

1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag stellt die Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar. In 2023 ergibt sich aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 54.237.313,46 €.

	31.12.2023	31.12.2022
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	54.237.313,46	-23.820.355,37

Gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW erhöht sich die Ausgleichsrücklage in Höhe des Jahresüberschusses.

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen

Zuwendungen wurden im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt bzw. gezahlt und dürfen nicht frei verwendet werden. Der vom Zuwendungsgeber vorgegebene Verwendungszweck ist einzuhalten.

Die Sonderposten werden mit der Fertigstellung der betroffenen Vermögensgegenstände passiviert und ertragswirksam über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Zuwendungen für noch nicht erworbene Vermögensgegenstände oder für Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Herstellungsprozesses bis zum Bilanzstichtag noch nicht die technische Betriebsbereitschaft erlangt haben, werden in der Bilanzposition „Erhaltene Anzahlungen“ passiviert (siehe Ziffer 4.8).

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonderposten für Zuwendungen	11.473.669,36	11.550.799,68	-77.130,32

Der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 691 T€ und den Netto-Abgängen in Höhe von 46 T€ stehen Neuzugänge in Höhe von 660 T€ gegenüber. Von den Neuzugängen entfielen insgesamt 567 T€ auf die Sportpauschale 2023.

2.2 für Beiträge

Es gilt grundsätzlich das gleiche Ansatzverfahren wie bei den investitionsbezogenen Zuwendungen. Die Sonderposten werden mit der Fertigstellung der betroffenen Vermögensgegenstände passiviert und ertragswirksam über die Laufzeit aufgelöst.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonderposten für Beiträge	2.136.587,57	2.146.990,81	-10.403,24

Im Berichtsjahr betragen die Auflösung 8 T€ und die Netto-Abgänge 2 T€. Neuzugänge sind nicht erfolgt.

2.3 für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten einzustellen. Sie werden zur Entlastung der Gebühren verwendet. Grundlage hierfür bildet der § 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.794.444,00	2.186.329,00	608.115,00

Der Bestand zum 31.12.2023 setzt sich zusammen aus den Ergebnissen der kostenrechnenden Einrichtungen „Abfallentsorgung“ und „Rettungswesen“.

Die Abfallentsorgung hat in 2023 einen Überschuss in Höhe von 761 T€ erwirtschaftet. Dem gegenüber steht die in der Gebührenkalkulation geplante Entnahme von 251 T€, die aus dem Überschuss im Jahr

2020 entstanden war. Die Abfallentsorgung hat somit eine Netto-Zuführung von 510 T€ zum Bilanzstichtag.

In 2023 wurde im Bereich Rettungswesen einen Überschuss in Höhe von 259 T€ der Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Dieser Zuführung steht eine geplante Entnahme von 161 T€ gegenüber, die aus dem Jahr 2021 stammt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Das Gebäude der Steins-Stiftung ist im Anlagevermögen bilanziert (siehe Erläuterungen zu den Aktiva, dort Ziff. 1.2.2.4). Als Gegenposition ist hier in gleicher Höhe (288 T€) ein Sonderposten passiviert, da das Gebäude Teil des Stiftungsvermögens ist. Dabei folgt die Auflösung dieses Postens der Höhe der Abschreibung für das Gebäude (8 T€).

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige Sonderposten	8.151.512,67	8.491.372,45	-339.859,78

Dieser Sonderposten berücksichtigt insbesondere die Auflösung in Höhe der fälligen Tilgungsleistung von Darlehen aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 380 T€.

Des Weiteren sind Neuzugänge in Höhe von 94 T€ im Bereich des Clemens Sels Museum Neuss, denen Abgänge in Höhe von 15 T€ und Auflösungen in Höhe von 40 T€ gegenüberstehen.

3. Rückstellungen

Gem. § 88 GO NRW sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftiger, wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen (insbesondere Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger) ab.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach Maßgabe des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW ermittelt. Die Berechnung erfolgte unter Einsatz der Software HPR (6.0.8.2) der Fa. Haessler.

Dargestellt werden in dieser Bilanzposition künftige Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger, die in der Kernverwaltung der Stadt Neuss tätig waren.

Ebenfalls darin enthalten sind auch Ansprüche für Witwen und Waisen, für Beamte bei der AWL, der Neusser Marketing GmbH (ehemals NTTG) und der ITK (ehemals KDVB). Bei der Berechnung sind Renten- und Versorgungsausgleichsfälle unberücksichtigt geblieben.

Bei der Berechnung wurde die Richttafel 2018 G von Heubeck angewandt. Weiterhin wurden die folgenden Parameter im Rahmen der Berechnung berücksichtigt:

- Zinssatz: 5%
- Beginn des Dienstverhältnisses pauschal bei mittlerem und gehobenem Dienst mit dem 19. Lebensjahr, bei Dienstbeginn im höheren Dienst mit dem 25. Lebensjahr
- Pensionierungsalter: 62 Jahre
- Anzahl der Zahlungen: 12

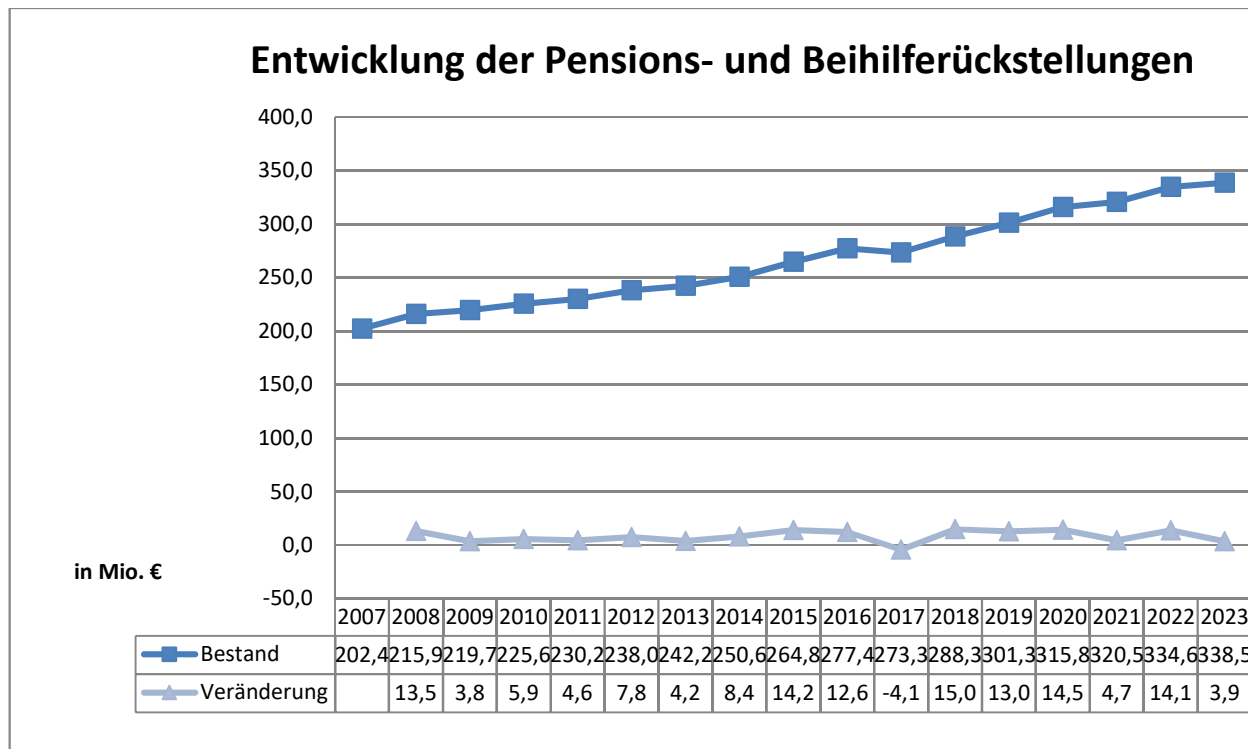
Die Beihilferückstellungen für Pensionäre wurden, entsprechend der Vereinfachungsmöglichkeit des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW, pauschal ermittelt. Der dieser Vereinfachungsmöglichkeit zugrundeliegende Prozentsatz spiegelt das Verhältnis der Beihilfeauszahlungen für Versorgungsempfänger zu den Gesamtversorgungsauszahlungen im dreijährigen Mittel wider und muss mindestens alle fünf Jahre neu ermittelt werden. Mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 war dieser Prozentsatz auf 18,25 v.H. der Pensionsrückstellung berechnet und festgesetzt worden. Um den sich ändernden Beihilfeaufwendungen gerecht zu werden, wurde der Prozentsatz in den Jahresabschlüssen 2010 (18,88 v.H.), 2012

(20,73 v.H.), 2015 (21,93 v.H.), 2018 (22,44 v.H.) und 2022 (20,71 v.H.) neu festgesetzt. Eine erneute Aktualisierung ist nach § 37 Abs. 1 KomHVO NRW spätestens für das Jahr 2027 vorzunehmen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Pensionsrückstellung	280.122.206,00	276.885.295,00	3.236.911,00
Beihilferückstellung	58.422.156,82	57.730.982,58	691.174,24
Summe Pensionsrückstellungen	338.544.362,82	334.616.277,58	3.928.085,24

Der Anstieg bei der Pensionsrückstellung ergibt sich aus den Zuführungen (10.699 T€), Auflösungen (3.827 T€) und Inanspruchnahmen (3.635 T€). Die Veränderung bei der Beihilferückstellung geht auf Zuführungen (2.237 T€), Auflösungen (793 T€) und Inanspruchnahmen (753 T€) zurück.

Die Pensions-/ Beihilferückstellungen haben sich seit 2007 wie folgt entwickelt:



3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Liegen nicht vor.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltungen besteht eine Pflicht gemäß § 37 (4) KomHVO NRW diese als Rückstellung auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahme in ein späteres Haushaltsjahr verschoben wird.

Die vorgesehenen Maßnahmen, für die Rückstellungen gebildet werden, sind am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert. Der Gesamtbestand ist im Rückstellungsspiegel (vgl. Anlage) ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Instandhaltungsrückstellung	873.681,31	193.388,39	680.292,92

Die Veränderung der Instandhaltungsrückstellung geht auf Zuführungen (715 T€) und Inanspruchnahme (35 T€) zurück.

Der Rückstellungsbedarf ergibt sich wie folgt:

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung (+/-)
	€	€	€
Unterlassene Instandhaltung Wege Arboretum	12.283	12.283	0
Unterlassene Instandhaltung von Fuß- u. Radwegen in Grünanlagen im Stadtgebiet	66.105	66.105	0
Unterlassene Instandhaltung Rutschen und Tore auf Kinderspiel- u. Bolzplätzen	0	35.000	-35.000
Unterlassene Instandhaltung Spielgeräte KSP Büttger Straße	30.000	30.000	0
Unterlassene Instandhaltung Bewässerung Botanischer Garten	159.293	50.000	109.293
Unterlassene Instandsetzung Platz d. Kinderrechte im Stadtgarten (Auflösung der Deckschicht auf der Asphaltfläche)	200.000	0	200.000
Unterlassene Instandsetzung Weiher im Stadtgarten (fortlaufende Verschammung des Teiches mit der Gefahr, umzukippen)	320.000	0	320.000
Unterlassene Instandsetzung Brunnen im Stadtgebiet (erhebliche Sachbeschädigungen / Vandalismus und Verschleiß)	60.000	0	60.000
unterlassene/r Rückschnitt Kopfweiden und Brombeeren (schadende Überwucherungen) sowie unterlassene Instandhaltung morscher Zäune auf A+E-Flächen	14.000	0	14.000
Unterlassene desinfizierende Grundreinigung mit unterlassenem Ersatz Innenkonstruktion und Entsorgungskosten (Sondermüll) der Taubenhäuser (durch Personalweggang in 2023 nicht turnusmäßig möglich gewesen)	12.000	0	12.000
	873.681	193.388	680.293

3.4 Sonstige Rückstellungen

Unter diesem Bilanzposten werden alle Rückstellungen für andere ungewisse Verbindlichkeiten, z.B. am Bilanzstichtag ausstehende Aufwandsrechnungen zu bereits vor dem Bilanzstichtag erbrachten Lieferungen oder Leistungen, Rückstellungen für nicht beanspruchten Urlaub, Rückstellungen für geleistete Überstunden, Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Rückstellungen für Verpflichtungen der Stadt Neuss gegenüber anderen Dienstherren gemäß LBeamtVG (Landesbeamtenversorgungsgesetz), bilanziert.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige Rückstellungen	21.492.548,58	21.969.218,01	-476.669,43

Die Veränderung bei den Sonstigen Rückstellungen geht auf Auflösungen (1.104 T€), Inanspruchnahmen (12.616 T€) und Zuführungen (13.243 T€) zurück.

Der Rückstellungsbetrag im Berichtsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2022	Veränderung	
	€	€	€	%
Rückstellungen für ausst. Rechnungen	913.197	1.179.669	-266.472	-22,6%
Rückstellung Prüfungskosten	47.350	115.450	-68.100	-59,0%
Rückstellung für Sonderzahlungen	1.119.388	0	1.119.388	100%
Rückstellung für Jubiläen	0	3.885	-3.885	-100,0%
Rückstellung für ausst. Abfindungen	413.513	361.840	51.673	14,3%
Überstundenrückstellung ¹	2.419.443	2.457.225	-37.783	-1,5%
Urlaubsrückstellung ¹	5.507.579	5.520.719	-13.140	-0,2%
Altersteilzeitrückstellung ²	1.167.837	1.399.475	-231.638	-16,6%
Rückstellung LBeamtVG NRW ³	3.939.287	4.283.216	-343.929	-8,0%
Rückstellung für LOB	1.318.722	1.296.593	22.129	1,7%
RS Prozessrisiko altersdiskrim. Besoldung ⁴	404.857	539.810	-134.953	-25,0%
Rückstellung Prozess -Risiken	81.983	232.578	-150.595	-64,8%
Rückstellung für Steuern ⁵	476.806	462.712	14.094	3,0%
Rückst. f. ausst. Transferleistungen	3.682.587	4.116.045	-433.458	-10,5%
<i>Hinweis: Abweich. aufgr. Rundungsdifferenzen möglich</i>	21.492.549	21.969.218	-476.669	-2,2%

¹Die Berechnungsgrundlage der Überstunden- und Urlaubsrückstellungen erfolgt in Anlehnung an das HGB mit 220 Arbeitstagen.

²Die Nutzung von Altersteilzeitmodellen führt während der sog. Ansparphase ebenfalls zur Notwendigkeit des Aufbaus entsprechender Rückstellungen, die dann in der sog. Ruhephase zur Abdeckung der weiterlaufenden Bezüge eingesetzt werden.

³Rückstellung gem. LBeamtVG-Landesbeamtenversorgungsgesetz in Nachfolge vom Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG) und § 107 b BeamVG:

Die der Rückstellung zugrunde liegende Rechtsvorschrift regelt die gegenseitigen Ansprüche unterschiedlicher Dienstherren für den Fall, dass ein Beamter bei dem letzten Dienstherren in Pension geht. Unter bestimmten, gesetzlich genau spezifizierten Konstellationen, entstehen hier bei dem Dienstherren, der den jeweiligen Beamten pensioniert, Ansprüche gegenüber den vorherigen Dienstherren des Beamten. Die hier gebildete Rückstellung spiegelt die voraussichtlichen Ansprüche aus diesen Anspruchsbeziehungen wider.

⁴Bis ins Jahr 2013 erfolgte in NRW die Zuordnung der Beamten in Dienstaltersstufen ausschließlich nach dem Lebensalter. Das könnte gegen Europarecht verstoßen, weil jüngere Beamte dadurch u.U. benachteiligt werden. Das für die Stadt Neuss bestehende Risiko lag 2022 bei 540 T€. Obwohl noch Entscheidungen ausstehen, wurde die Höhe der Rückstellung neu bewertet und führte zu einer Auflösung in Höhe von 135 T€.

⁵Steuerrückstellungen werden gebildet, wenn sich abzeichnet, dass aufgrund von Ertragsausschüttungen oder Gewinnen bei verbundenen Unternehmen und Betrieben gewerblicher Art Kapitalertragssteuer-, Körperschaftsteuerzahlungen und/oder sonstige Steuerzahlungen bei der Stadt als Folgeeffekt zu erwarten sind.

Eine Gesamtübersicht der vorhandenen Rückstellungen ist als Anlage beigelegt.

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, insbesondere Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

4.1 Anleihen

Liegen nicht vor.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Neuss aus Krediten für Investitionen belaufen sich zum 31.12.2023 auf 196.675 T€.

Von diesen Gesamtverbindlichkeiten entfallen 122.759 T€ auf die Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH, die Infrastruktur Neuss AöR (ISN), die Lukita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH sowie die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (TMN) und Städtische Friedhöfe Neuss (SFN). In gleicher Höhe wurden Ausleihungen an die betroffenen Bereiche berücksichtigt. Außerdem besteht für die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule“ des Landes NRW (zum 31.12.2023: 6.070 T€) die Zusage des Landes, für diesen Sonderkredit sämtliche Zins- und Tilgungsleistungen unmittelbar mit der NRW Bank abzuwickeln, so dass auf die Stadt Neuss „Netto-Verbindlichkeiten“ in Höhe von 67.846 T€ entfallen.

Die übertragenen Verbindlichkeiten (und entsprechenden Ausleihungen) verteilen sich wie folgt:

Bereich	31.12.2023	31.12.2022
Neusser Bau- und Immobilienmanagement GmbH	94.757.882,27	103.252.719,67
Infrastruktur Neuss AöR (ISN)	952.000,00	1.020.000,00
Städtische Friedhöfe Neuss (SFN)	933.764,17	1.115.867,48
Tiefbaumanagement (TMN)	25.440.000,00	27.984.000,00
Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (LuKiTa)	675.382,56	810.459,08
Summe	122.759.029,00	134.183.046,23

4.2.1 von verbundenen Unternehmen

Liegen nicht vor.

4.2.2 von Beteiligungen

Liegen nicht vor.

4.2.3 von Sondervermögen

Liegen nicht vor.

4.2.4 vom öffentlichen Bereich

Liegen nicht vor.

4.2.5 vom privaten Kreditmarkt

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Restkapital	196.675.164,36	208.227.439,53	-11.552.275,17

In 2023 sind Tilgungen in Höhe von 11.173 T€ sowie Tilgungen aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ des Landes NRW in Höhe von 380 T€ erfolgt.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Die Stadt darf grundsätzlich Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufnehmen. Da sie ihre Zahlungsfähigkeit aber durch angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen hat, kann sie gemäß § 89 Abs. 2 GO NRW zwecks rechtzeitiger Leistung der Auszahlungen auch Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Neben den Krediten für Investitionen werden ab 2010 auch die Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Rahmen eines Cash-Poolings der Stadt Neuss und der einbezogenen Betriebe und Gesellschaften abgewickelt werden, „brutto“ ausgewiesen. Mithin stellt die Stadt Neuss alle mit dem Cashpooling zusammenhängenden Forderungen, evtl. vorhandene liquide Mittel und Verbindlichkeiten jeweils in voller Höhe dar.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Kredite zu Liquiditätssicherung	83.785.016,90	119.778.862,93	-35.993.846,03

Das Liquiditätsmanagement stellt sich in der Einzelbetrachtung wie folgt dar:

Bereich	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
-gegenüber Betrieben/Gesellschaften (Cashpool)	39.593.120,43	83.780.873,02	-44.187.752,59
-gegenüber Kreditinstituten (nicht Cashpool)	0,00	0,00	0,00
-Sonstiges	0,00	4.143,88	4.143,88
Summe	39.593.120,43	83.785.016,90	-44.191.896,47
Nachrichtlich: Liquide Mittel (nur Cashpool)			45.156.781,79
Liquidität (Kernhaushalt Stadt Neuss)			964.885,32

Innerhalb des Cashpoolings hat die Stadt Neuss Verbindlichkeiten in Höhe von 83,8 Mio. €, denen Forderungen in Höhe von 39,6 Mio. € der am Cashpooling beteiligten Betriebe und Gesellschaften gegenüberstehen.

Unter Miteinbeziehung des Liquiditätssaldos des Kernhaushaltes in Höhe von -44,2 Mio. € beläuft sich das Gesamtsaldo des Cashpoolings der Stadt Neuss zum Bilanzstichtag auf 45,2 Mio. €.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Liegen nicht vor.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um Verpflichtungen aufgrund von Kauf-, Werk- und Werklieferungsverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte noch aussteht. Die Bilanzierung erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9.535.102,26	6.966.695,72	2.568.406,54

Die Verbindlichkeiten fallen um 2.568 T€ höher aus als im Vorjahr, da insgesamt mehr offene Geschäftsvorfälle (+602 T€) vorlagen. Die hohen Verbindlichkeiten bestehen zum Stichtag im Wesentlichen gegenüber dem Rhein-Kreis Neuss im Bereich der Abfallwirtschaft (2.473 T€), der Kreisleitstelle (645 T€) und dem Finanzierungsanteil Jobcenter (357 T€). Darüber hinaus bestehen gegenüber der Neusser Bau- und Immobilienmanagement GmbH im Bereich der Mieten (615 T€) sowie gegenüber den Städtischen Friedhöfen Neuss für den öffentlichen Grünanteil (176 T€) höhere Verbindlichkeiten.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Den hier bilanzierten Verbindlichkeiten liegt ein einseitiges Verwaltungshandeln zugrunde. Ein Leistungsaustausch mit Dritten ist hier nicht gegeben, so dass den Zahlungen keine Gegenleistung gegenübersteht. In dieser Bilanzposition werden unter anderem erfasst:

- Leistungen der Sozialhilfe
- Leistungen der Jugendhilfe
- Leistungen der Sportförderung
- Leistungen an sonstige wirtschaftliche Unternehmen.

Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten aus erhaltenen Zuwendungen für laufende Zwecke bilanziert, soweit der Zweck der Zuwendung noch nicht erfüllt ist.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.793.776,54	5.551.713,66	1.242.062,88

Größere Verbindlichkeiten bestehen insbesondere im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (5.189 T€).

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierunter fallen insbesondere Steuerverbindlichkeiten (z.B. Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftsteuer) und Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, z.B. Krankenkassen-, Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge der tariflich Beschäftigten.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Sonstige Verbindlichkeiten	27.505.764,73	27.547.022,43	-41.257,70

In Fortschreibung der beschlossenen Grundstücksveränderungen sind in 2023 Grundstücksübertragungen zugunsten der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH in Höhe von insgesamt rd. 11,4 Mio. € vorgenommen worden. Diese Reduzierung des städt. Sachanlagevermögens führte höhengleich zu einer Reduzierung der Verbindlichkeit gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH. Im Gegenzug wurde für ein weiteres noch zu übertragendes Grundstück die Verbindlichkeit gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH um 0,5 Mio. € erhöht. Insgesamt beläuft sich die Verbindlichkeit gegenüber der Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH auf 1.855 T€.

Des Weiteren sind zum Bilanzstichtag u.a. Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen, noch nicht verbrauchten Einnahmen (8.056 T€), kreditorischen Debitoren (2.240 T€), antizipativen Zinsen (826 T€), Verbindlichkeiten gegenüber der Städtische Friedhöfe Neuss aus der Abrechnung von Grabnutzungsgebühren (879 T€) sowie Verbindlichkeiten aus unklaren Einzahlungen (5.218 T€) enthalten.

4.8 Erhaltene Anzahlungen

Hier werden Einzahlungen aus Zuwendungen oder Beiträgen bilanziert, die noch nicht als Sonderposten passiviert werden können, weil die betroffenen Vermögensgegenstände auf der Aktivseite noch nicht betriebsbereit sind und somit als geleistete Anzahlung oder Anlage im Bau geführt werden.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Erhaltene Anzahlungen	9.069.359,53	1.942.090,22	7.127.269,31

Den Zugängen in Höhe von 7.134 T€ stehen Umbuchungen in Höhe von 7 T€ gegenüber.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber teilweise oder ganz erst im folgenden Haushaltsjahr einen Ertrag darstellen.

	31.12.2023	31.12.2022	DIFFERENZ
Passive Rechnungsabgrenzung	2.288.792,88	2.577.859,18	-289.066,30

Bei der Rechnungsabgrenzung sind folgende Posten gebildet worden:

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung (+/-)	
	€	€	€	%
• Veranstaltungen d. Kulturamtes (Konzerte etc)	113.958	157.786	-43.828	-27,8%
• PRAP für weitergeleitete Zuwendungen	2.096.217	2.328.890	-232.673	-10,0%
• Sonstige	78.618	91.184	-12.566	-13,8%
Summe:	2.288.793	2.577.860	-289.067	-11,2%

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Allgemeines

Das Haushaltsjahr 2023 schließt in der Ergebnisrechnung mit folgendem Ergebnis ab:

	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
Ordentliche Erträge	642.135.260,75	536.275.400,67
- Ordentliche Aufwendungen	593.158.558,85	572.688.921
= Ordentliches Ergebnis	48.976.701,90	-36.413.520,33
Finanzerträge	7.205.867,09	8.029.127,71
- Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	6.194.336,55	2.618.987,79
= Finanzergebnis	1.011.530,54	5.410.139,92
Außerordentliche Erträge	4.249.081,02	7.183.025,04
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	4.249.081,02	7.183.025,04
Jahresergebnis	54.237.313,46	-23.820.355,37

Die Haushaltsplanung 2023 sah ein negatives Jahresergebnis von 18,5 Mio. € (nach Abzug des globalen Minderaufwands in Höhe von -5,7 Mio. €) vor, dass aus der Entnahme der allgemeinen Rücklage (18,5 Mio. €) ausgeglichen werden sollte. Die fortgeschriebene Planung 2023 sah, nach Abzug des globalen Minderaufwands, ein Defizit von 23,8 Mio. € vor. Gegenüber der Haushaltsplanung 2023 schließt das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung mit 54,2 Mio. € um 72,7 Mio. € (gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2023 um 78,0 Mio. €) besser ab.

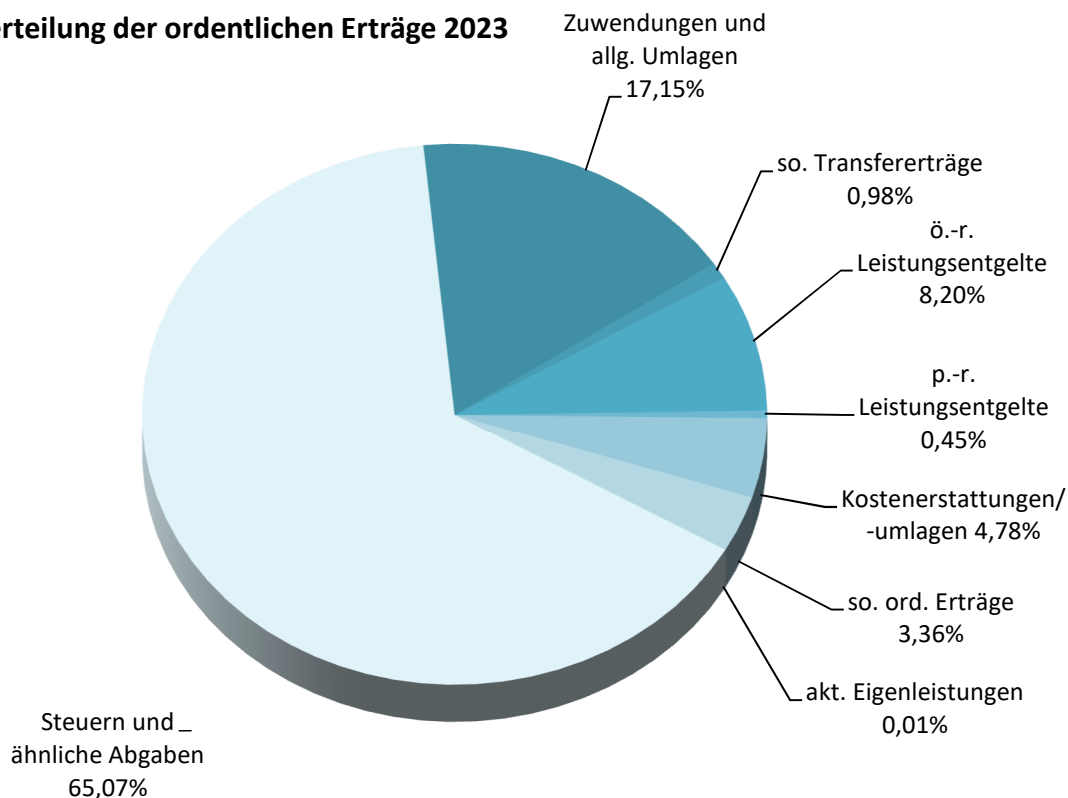
Gegenüber dem Vorjahresergebnis (-23,8 Mio. €) schließt das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung um 78,0 Mio. € besser ab, die Ursachen hierfür werden im Folgenden genauer erläutert.

In der Jahresrechnung ist nach § 39 Abs. 2 KomHVO der fortgeschriebene Ansatz (- 23.768.365,17 € nach Abzug des globalen Minderaufwands) dem Ist-Ergebnis gegenüber zu stellen und zu erläutern. Der fortgeschriebene Ansatz ergibt sich aus dem ursprünglichen Planansatz und der unterjährig fortgeschriebenen Fortschreibung in Form von vorgetragenen Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr.

1. ORDENTLICHE ERTRÄGE

	Haushaltsansatz	Planfortschreibung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Differenz
	2023	2023	2023	2023	+ / -
	T €	T €	T €	T €	T €
Steuern und ähnliche Abgaben	345.020	0	345.020	417.853	72.833
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	101.051	0	101.051	110.133	9.082
+ Sonstige Transfererträge	8.867	0	8.867	6.277	-2.590
+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	49.821	0	49.821	52.684	2.863
+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	3.015	0	3.015	2.890	-125
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.262	0	21.262	30.706	9.444
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.290	0	13.290	21.554	8.264
+ Aktivierte Eigenleistungen	151	0	151	38	-113
ORDENTLICHE ERTRÄGE	542.477	0	542.477	642.135	99.658

Verteilung der ordentlichen Erträge 2023



1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben stellt die Gewerbesteuer mit einem erzielten Ergebnis von 254,9 Mio. € (Vorjahr: 176,0 Mio. €) die größte Ertragsposition dar, gefolgt vom Anteil an der Einkommensteuer mit 89,7 Mio. € (Vorjahr: 88,9 Mio. €) und der Grundsteuer für bebaute Grundstücke mit 35,6 Mio. € (Vorjahr: 35,5 Mio. €).

Insgesamt ergibt sich im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben eine Verbesserung von +72,8 Mio. € (+21,1 %) gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Gewerbesteuer

Aufgrund des erzielten Ergebnisses in Höhe von 254,9 Mio. € ergibt sich eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz mit 176,3 Mio. € von +78,6 Mio. € (+44,6 %).

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten 15 Jahren unter Berücksichtigung der um die Wertberichtigungen auf Forderungen bereinigten Ergebnisse (ab 2008):

Jahr	Gewerbesteuer nach Ertrag Mio. €	+ / - absolut Mio. €	+ / - %	Hebesatz v.H.
2008	138,5	+ 5,0	+ 3,8	445
2009	120,7 - 2,6 118,1	- 20,4	- 14,7	445
2010	148,0 - 14,5 133,5	+ 15,4	+ 13,0	445
2012	143,00 - 0,08 142,92	+15,3	+12,0	455

Jahr	Gewerbesteuer nach Ertrag Mio. €	+ / - absolut Mio. €	+ / - %	Hebesatz v.H.
2013	153,2 -0,6 152,6	+9,7	+6,8	455
2014	161,5 +0,1 161,6	+9,0	+5,9	455
2015	179,1 -0,0 179,1	+17,5	+10,8	455
2016	154,3 -0,2 154,1	-25,0	-14,0	455
2017	288,4 -15,3 273,1	+119,0	+77,2	455
2018	170,4 -0,0 170,4	-102,7	-37,6	455
2019	166,4 -0,4 166,0	-4,4	-2,58	455
2020	122,5 -2,2 120,3	-45,7	-27,53	455
2021	153,0 -1,4 151,6	+31,3	+26,01	455
2022	176,0 +0,6 176,6	+25,0	+16,5	455
2023	254,9 +0,6 255,5	+78,9	+44,7	455

Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben

Weitere größere Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich darüber hinaus aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-6,4 Mio. €), beim Familienleistungsausgleich (+1,0 Mio. €) und bei der Grundsteuer (-0,8 Mio. €).

1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Rahmen der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden neben den Zuweisungen vom Land, Landschaftsverband sowie Zweckverband VRR auch Zuschüsse Dritter (Spenden) und die Erträge der Auflösung von Sonderposten verbucht.

Das Gesamtergebnis bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen liegt mit 110,1 Mio. € um 9,1 Mio. € (Vorjahr: 81,2 Mio. €) und damit 9,0 % über dem des fortgeschriebenen Ansatzes.

Die größten Veränderungen ergaben sich bei nachfolgend aufgeführten Positionen:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergebnis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Zuweisungen vom Bund für laufende Zwecke	113	80	33	41,3%	196	-83	-42,3%
Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	73.122	66.079	7.043	10,7%	72.970	152	0,2%
davon:							
> Kindertagesbetreuung in Einrichtungen (KiBiz-KP)	35.525	35.224	301	0,9%	34.224	1.301	3,8%
> Landeszuweisung für OGS im Primarbereich	5.606	6.534	-928	-14,2%	5.255	351	6,7%
> Landesausgleich U3-Ausbau (Konnexität)	5.416	5.337	79	1,5%	5.335	81	1,5%
> Landesausgleich beitragsfreies Kita-Jahr	4.610	4.455	155	3,5%	4.515	95	2,1%
> Landeszuweisung "Geld oder Stelle"	777	743	34	4,6%	784	-7	-0,9%
> Landeszuweis. Sonderprogramme und Projekte	2.770	32	2.738	8556,3%	940	1.830	194,7%
> Landeszuw. Erst. Mehraufw. Schülerbeförderung	276	0	276	-	703	-427	-60,7%
Schlüsselzuweisungen vom Land	33.162	33.161	1	-	4.076	29.086	713,6%
Zuweisungen von Gemeinden/GV	193	397	-204	-51,4%	361	-168	-46,5%
Zuweisungen von Zweckverbänden, hier VRR	416	0	416	-	666	-250	-37,5%
Zuschüsse aus übrigen Bereichen	2.080	362	1.718	474,6%	1.948	132	6,8%
davon:							
> Rückzahlung überzahlter Zuschüsse	1.640	106	1.534	1447,2%	1.416	224	15,8%
> Spenden Dritter f. Sportvereine	30	100	-70	-70,0%	59	-29	-49,2%
> Zuschüsse Dritter Shakespeare-Festival	66	70	-4	-5,7%	244	-178	-73,0%
Sonstige	1.047	972	75	7,7%	1.017	30	2,9%
Gesamt	110.133	101.051	9.082	9,0%	81.234	28.899	35,6%

1.3 Sonstige Transfererträge

In Summe weichen die sonstigen Transfererträge mit einem Ergebnis von 6,3 Mio. € (Vorjahr: 6,4 Mio. €) um -2,6 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) vom fortgeschriebenen Ansatz (8,9 Mio. €) ab.

Die Verschlechterung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich im Wesentlichen aus der Neuorganisation Verwaltung/Beteiligungen und hier insbesondere aus der Umstrukturierung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Gebäudemanagement der Stadt Neuss“ (-3,6 Mio. €). Gegenläufig sind die Entwicklungen im Bereich der Zinserstattungen Schuldendienst (+0,4 Mio. €), Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern (+0,2 Mio. €), beim Kostenbeitrag und Unterhalt gemäß KJHG (+0,2 Mio. €) sowie bei Erstattungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (+0,1 Mio. €).

Die Erträge in 2023 entfallen im Wesentlichen mit 3,5 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €) auf die Erstattung des Schuldendienstes für gewährte Darlehen von der Neusser Bau und Immobilienmanagement

GmbH, dem Tiefbaumanagement der Stadt Neuss, der Infrastruktur Neuss AöR, der Rheinland-Klinikum Neuss GmbH, der LuKiTa GmbH und den Städtischen Friedhöfen Neuss. Bei dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen steigen die Erträge auf 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Die Erträge aus den Leistungen gemäß § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes belaufen sich auf 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) und bleiben damit auf dem Niveau des Vorjahres.

1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erzielten Erträge 2023 bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf 52,7 Mio. € (Vorjahr: 49,7 Mio. €).

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich insgesamt eine Verbesserung von 2,9 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €). Im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte führen Mehrerträge bei den Übergangwohnheimen (+0,6 Mio. €), der Abfallentsorgung (+0,5 Mio. €), dem Rettungswesen (+0,4 Mio. €) und aus der Gebührenausschleichsrücklage (+0,4 Mio. € - hier eine Entnahme für die Abfallentsorgung und Rettungsdienst) zu Verbesserungen. Darüber hinaus lagen die Verwaltungsgebühren um +0,6 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz, was insbesondere auf Mehrerträge im Bereich der Ausweisangelegenheiten (+0,2 Mio. €) und die Aufenthalts-/Arbeits-/Integrationsangelegenheiten (+0,1 Mio. €) zurückzuführen ist.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von +3,0 Mio. €. Diese resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Abfallentsorgungsgebühren (+1,7 Mio. €), den Elternbeiträgen für die OGS (+0,7 Mio. €) und den Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung (+0,3 Mio. €).

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	47.570	45.696	1.874	4,1%	44.258	3.312	7,5%
davon:							
> Abfallentsorgungsgebühren	21.993	21.537	456	2,1%	20.322	1.671	8,2%
> Einsatzgebühren im Rettungswesen	14.190	13.791	399	2,9%	14.076	114	0,8%
> Übergangwohnheime	1.849	1.250	599	47,9%	1.603	246	15,3%
> Musikschule	870	887	-17	-1,9%	834	36	4,3%
> Elternbeiträge für die Kinderbetreuung	2.377	2.098	279	13,3%	2.030	347	17,1%
> Elternbeiträge für die OGS	4.450	4.571	-121	-2,6%	3.749	701	18,7%
Verwaltungsgebühren	4.694	4.119	575	14,0%	4.591	103	2,2%
davon:							
> baurechtliche Genehmigungen	1.380	1.389	-9	-0,6%	1.161	219	18,9%
> Ausweisangelegenheiten	1.082	886	196	22,1%	1.144	-62	-5,4%
> Aufenthalts-/Arbeits-/Integrationsangelegen- heiten	135	70	65	92,9%	165	65	-18,2%
> Besondere Verkehrslenkung	501	435	66	15,2%	357	144	40,3%
> Bauberatung	76	73	3	4,1%	313	-237	-75,7%
> Überwachung des ruhenden Verkehrs	302	150	152	101,3%	195	107	54,9%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und den Gebührenaussgleich	420	6	414	6900,0%	841	-421	-50,1%
Gesamt	52.684	49.821	2.863	5,7%	49.690	2.994	6,0%

1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz schließen die privatrechtlichen Leistungsentgelte mit einer leichten Verschlechterung von – 0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €) ab, was einem Minderertrag um 4,1 % entspricht. Die Erträge aus Veranstaltungen sanken um -0,3 Mio. €. Gegenläufig entwickeln sich die Teilnehmerentgelte, die um + 0,1 Mio. € steigen.

Das Ergebnis in Höhe von 2,9 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten resultiert insbesondere aus Teilnehmerentgelten (1,0 Mio. €; Vorjahr: 0,7 Mio. €), Veranstaltungserträgen (0,7 Mio. €; Vorjahr: 0,6 Mio. €) und aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (0,7 Mio. €; Vorjahr: 0,7 Mio. €).

Im Vorjahresvergleich stiegen die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 0,5 Mio. € und damit um insg. 19,4 %.

1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, sobald die Gemeinde Güter bzw. Dienstleistungen für eine andere Stelle erbringt, die diese ganz oder anteilig zu erstatten hat.

Im Berichtsjahr liegt das Ergebnis bei 30,7 Mio. € und ist somit um 9,4 Mio. € (+44,4 %) höher im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (21,3 Mio. €). Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen im Bereich der Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) in Höhe von +4,0 Mio. €, der Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von +1,1 Mio. € und den Erstattungen von auswärtigen Jugendhilfeträgern für die Unterbringung von Kindern in Höhe von +1,1 Mio. €. Des Weiteren sind Mehrerträge im Bereich der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen in Höhe von +0,8 Mio. € zu verzeichnen.

Dagegen fielen die Erstattungen von Personalaufwendungen in Höhe von -0,5 Mio. € für die Beschäftigung von Mitarbeiter*innen, deren Arbeitsverhältnisse nach dem neuen §16i SGBII („Teilhabe am Arbeitsmarkt“) vom Bund gefördert wird, geringer als geplant aus.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ist-Ergebnis des Vorjahres ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2022	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erstattungen durch das Land	4.599	4.108	491	12,0%	4.649	-50	-1,1%
Erstattungen von Gemeinden/GV	12.652	6.283	6.369	101,4%	9.331	3.321	35,6%
davon:							
> Kostenerstatt./-umlagen v. Gemeinden/GV	2.971	1.823	1.148	63,0%	3.715	-744	-20,0%
> Erstattungen von Landesjugendamt für UMA	5.815	1.792	4.023	224,5%	1.587	4.228	266,4%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergebnis 2022	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
> Erstattungen von auswärtigen Jugendhelfeträgern	2.932	1.789	1.143	63,9%	3.087	-155	-5,0%
> Erstattungen Personalaufwand v. Rhein-Kreis-Neuss	557	618	-61	-9,9%	615	-58	-9,4%
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	5.869	4.189	1.680	40,1%	5.019	850	16,9%
Erstattungen von übrigen Bereichen	6.524	5.340	1.184	22,2%	6.258	266	4,3%
davon:							
> Kindertagesbetreuung in Einrichtungen	5.203	4.419	784	17,7%	5.120	83	1,6%
> Zentrale Post- und Kopierstelle	703	545	158	29,0%	506	197	38,9%
Erstattung Personalaufwand §16i SGB II	567	1.096	-529	-48,3%	956	-389	-40,7%
Sonstige (Zweckverbände, Bund, priv. Unternehmen)	495	246	249	101,2%	402	93	23,1%
Gesamt	30.706	21.262	9.444	44,4%	26.615	4.091	15,4%

1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 13,3 Mio. € ergibt sich eine Gesamtverbesserung in Höhe von 8,3 Mio. €, die im Wesentlichen auf Mehrerträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung (+4,6 Mio. €), sowie aus der Auflösung aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (+1,6 Mio. €) zurückzuführen ist.

Es ergibt sich folgendes Gesamtbild:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergebnis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Auflösung aus der Pensions- und Beihilferückstellung	4.620	0	4.620	-	9.942	-5.322	-53,5%
ertragswirksame Auflösung aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	1.599	0	1.599	-	361	1.238	342,9%
Konzessionsabgaben	8.836	8.950	-114	-1,3%	9.221	-385	-4,2%
Verzinsung von Steuerforderungen	-373	600	-973	-162,2%	-12	-361	3008,3%
Buß- und Zwangsgelder	3.135	2.333	802	34,4%	2.797	338	12,1%
Auflösung sonstiger Rückstellungen	1.104	0	1.104	-	715	389	54,4%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Auflösung Rückstellung erhöhte Kreisumlage	0	0	0	-	5.800	-5.800	-100,0%
Stundungs- und Hinterziehungszinsen	1.191	806	385	47,8%	928	263	28,3%
Erstattung von Steuern	115	2	113	5650,0%	291	-176	-60,5%
Andere sonstige ordentliche Erträge	324	123	201	163,4%	2.840	-2.516	-88,6%
Sonstige	1.003	476	527	110,7%	1.066	-63	-5,9%
Gesamt	21.554	13.290	8.264	62,2%	33.949	-12.395	-36,5%

Auflösung von Rückstellungen

Im Wesentlichen handelt es sich um Auflösungserträge aus Pensions- und Beihilferückstellungen. Solche Auflösungserträge entstehen, wenn eine Rückstellung für ihren Zweck endgültig nicht mehr benötigt wird. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn die anspruchsberechtigte Dienstkraft aus dem Beamtenverhältnis ausscheidet oder verstirbt.

In 2023 entfallen 4,6 Mio. € auf die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie 1,1 Mio. € auf die Auflösung von sonstigen Rückstellungen. Im Vorjahr fand die Auflösung der Rückstellung für die erhöhte Kreisumlage in Höhe von 5,8 Mio. € statt.

Auflösung von Einzel und Pauschalwertberichtigungen

Im Rahmen der Forderungsbewertung sind Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1,6 Mio. € aufgelöst worden.

Konzessionsabgaben

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz weist das Ist-Ergebnis ein Rückgang in Höhe von -0,1 Mio. € aus.

Im Berichtsjahr liegen die sonstigen ordentlichen Erträge bei 21,6 Mio. € (Vorjahr: 33,9 Mio. €) und schließen somit im Vergleich zum Vorjahr um -12,4 Mio. € schlechter ab.

Die Veränderung resultiert insbesondere aus Mindererträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von insgesamt -10,7 Mio. €. Ebenso sind in 2023 keine Mieterstattungen für das Rheinische Landestheater erfolgt. (-2,6 Mio. €).

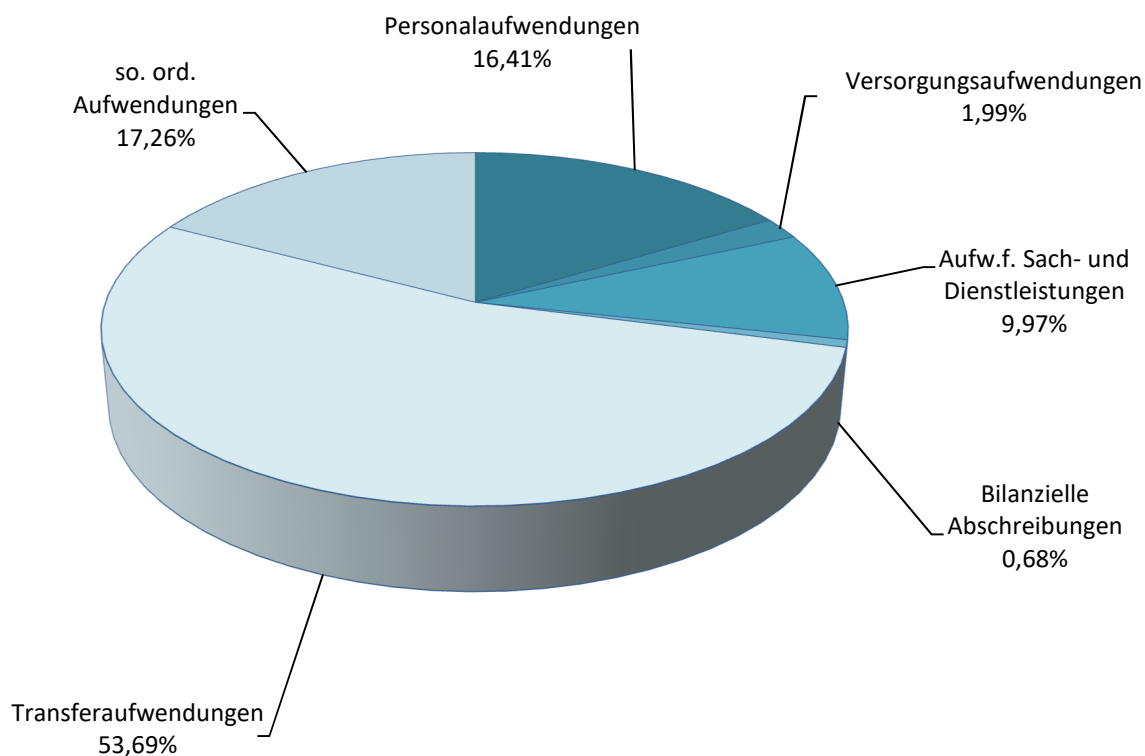
1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Die erzielten Erträge 2023 bei den aktivierten Eigenleistungen belaufen sich auf 38 T€, die komplett auf den Bereich Plan und Neubau von Stadtgrün entfallen (Vorjahr: 15,0 T€).

2. AUFWENDUNGEN

	Haushalts- ansatz 2023 T€	Planfort- schrei- bung T€	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023 T€	Ist-Ergeb- nis 2023 T€	Differenz + / - T€
Personalaufwendungen	91.705	0	91.705	97.349	-5.644
+ Versorgungsaufwendungen	9.837	0	9.837	11.796	-1.959
+ Aufwend. f. Sach- und Dienstleistungen	53.664	-1.910	55.574	59.154	-3.580
+ Bilanzielle Abschreibungen	4.125	0	4.125	4.017	108
+ Transferaufwendungen	310.550	-461	311.011	318.457	-7.446
+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.761	-2.864	107.625	102.385	5.240
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	574.642	-5.235	579.877	593.158	-13.281

Verteilung der ordentlichen Aufwendungen 2023



2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter Personal- und Versorgungsaufwendungen sind alle Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven sowie ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu zählen neben den aktuellen Bezügen, Entgelten, Versorgungsaufwendungen und Beihilfeleistungen auch die Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellungen.

Die Personalaufwendungen 2023 in Höhe von 97,3 Mio. € (Vorjahr: 97,9 Mio. €) beinhalten die Beamtenbesoldung und Tarifentgelte (70,3 Mio. €; Vorjahr: 66,3 Mio. €), die gesetzlichen Sozialabgaben tariflich Beschäftigter (8,7 Mio. €; Vorjahr: 8,2 Mio. €) sowie die Aufwendungen für Altersversorgung (14,0 Mio. €; Vorjahr: 17,9 Mio. €) und Unterstützungen (3,8 Mio. €; Vorjahr: 4,7 Mio. €). Auf die Versorgungsaufwendungen entfallen 11,8 Mio. € (Vorjahr: 15,7 Mio. €).

In 2023 waren durchschnittlich 971 (Vorjahr: 937) tariflich Beschäftigte und 437 (Vorjahr: 454) Beamte bei der Stadt Neuss beschäftigt.

Im Ergebnis liegen die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 109,1 Mio. € um 7,6 Mio. € oberhalb der ursprünglichen Veranschlagung. Diese Verschlechterung resultiert aus Mehrbedarfen im Bereich der Personalaufwendungen mit +5,6 Mio. € und bei den Versorgungsaufwendungen mit +2,0 Mio. €.

Die Planabweichung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Zuführungsbedarfen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von +4,3 Mio. € für aktiv Beschäftigte. Gegenläufig ist die Entwicklung bei den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen in Höhe von -0,1 Mio. €. Des Weiteren fallen die Dienstbezüge für Beamte und tariflich Beschäftigte (+1,3 Mio. €), die Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte (+0,2 Mio. €) als auch die Versorgungsbezüge (+1,1 Mio. €) und die Beihilfen für Ruheständler (+0,8 Mio. €) höher aus.

Der erhöhte Zuführungsbedarf bei den Pensions-/ Beihilferückstellungen ist im Wesentlichen auf zusätzliche Rückstellungen für neu eingestellte Beamte sowie Aufstockungen bedingt durch erfolgte Beförderungen zurückzuführen. Im Bereich der Versorgungsempfänger führen Sterbefälle zu Rückstellungsaufhebungen bzw. Neubewertungen.

Den Personalaufwendungen stehen noch Erträge aus der Auflösung von Pensions-/Beihilferückstellungen von insg. 4,6 Mio. € entlastend gegenüber (vgl. oben Ziff. 1.7).

Nachfolgend eine Übersicht über die Personal- und Versorgungsaufwendungen (mit und ohne die Zuführung an Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellung) der letzten Jahre:

Jahr	Aktiv Beschäftigte in T€	Versorgungsempfänger in T€	Summe Personalaufwand in T€	Entwicklung in T€	in %	Rückstellungen in T€	Personalaufwand incl. Rückstellungen in T€	Entwicklung in T€	in %
2015	53.776	10.466	64.242	1.576	2,5%	17.842	82.084	4.061	5,2%
2016	57.529	10.975	68.504	4.262	6,6%	15.933	84.437	2.353	2,9%
2017	61.635	11.109	72.744	4.240	6,2%	16.330	89.074	4.637	5,5%
2018	65.983	12.150	78.133	5.389	7,4%	18.094	96.227	7.153	8,0%
2019	70.976	12.393	83.369	5.236	6,7%	16.769	100.138	3.911	4,1%
2020	73.704	12.787	86.491	3.122	3,7%	17.951	104.442	4.304	4,3%
2021	76.194	13.721	89.915	3.424	4,0%	13.464	103.379	-1.063	-1,0%
2022	79.949	14.661	94.560	4.645	5,2%	18.996	113.556	10.177	9,8%
2023	84.696	16.183	100.879	6.270	6,6%	8.266	109.145	-4.460	-3,9%

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit +3,6 Mio. € (+6,4 %) über dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 55,6 Mio. €.

Größere Abweichungen gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen und dem Ist-Ergebnis des Vorjahres sind in folgenden Bereichen festzustellen:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergebnis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erstattungen an Beteiligungen etc.	25.864	23.911	-1.953	-8,2%	24.212	-1.652	-6,8%
Erstattungen Betriebsmittel im Rettungsdienst	12.039	11.874	-165	-1,4%	11.571	-468	-4,0%
Kosten der Schülerbeförderung	2.781	3.182	401	12,6%	3.161	380	12,0%
Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	4.994	5.058	64	1,3%	3.402	-1.592	-46,8%
Erstattungen an auswärtige JH-Träger	2.319	1.676	-643	-38,4%	2.732	413	15,1%
Komm. Kostenanteil (an Rhein-Kreis Neuss) Job-center	1.716	1.624	-92	-5,7%	1.633	-83	-5,1%
Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen (incl. Fahrzeuge)	1.442	1.782	340	19,1%	1.316	-126	-9,6%
Erstattungen an Gemeinden/GV	1.923	1.384	-539	-38,9%	1.046	-877	-83,8%
Nutzung Kreisleitstelle	1.479	1.076	-403	-37,5%	1.100	-379	-34,5%
Lernmittel an Schulen	844	761	-83	-10,9%	872	28	3,2%
Erstattungen an das Land	524	450	-74	-16,4%	551	27	4,9%
Betreuung der Übergangseinrichtungen	1.645	650	-995	-153,1%	1.123	-522	-46,5%
Sonstige	1.584	2.146	562	26,2%	2.033	449	22,1%
Gesamt	59.154	55.574	-3.580	-6,4%	54.752	-4.402	-8,0%

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz konnte die größte Kosteneinsparung im Bereich der der Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen und sonstigen beweglichen Vermögens von insgesamt -0,4 Mio. € sowie bei den Kosten der Schülerbeförderung in Höhe von -0,4 Mio. € erzielt werden. Demgegenüber standen Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz insbesondere im Bereich der Erstattungen an Beteiligungen (+2,0 Mio. €), Betreuung der Übergangseinrichtungen (+1,0 Mio. €) sowie bei den Erstattungen an auswärtige JH-Träger (+0,6 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjahr lag der Aufwand um 4,4 Mio. € und damit 8,0 % über dem Vorjahreswert. Dies ergab sich im Wesentlichen aus Mehraufwendungen im Bereich Erstattungen an Beteiligungen (+1,7 Mio. €), im Bereich der der Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen und sonstigen beweglichen Vermögens (+1,7 Mio. €) und den Erstattungen an Gemeinden/GV (+0,9 Mio. €).

2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Im Bereich der bilanziellen Abschreibungen wird der an Vermögensgegenständen eingetretene Werteverzehr abgebildet. Im Ergebnis waren die Abschreibungen mit 4,0 Mio. € (Vorjahr: 3,7 Mio. €) um -0,1 Mio. € geringer als geplant.

2.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen der öffentlichen Verwaltung, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch.

Insgesamt liegen die Transferaufwendungen im Ergebnis mit +7,5 Mio. € höher als der fortgeschriebene Ansatz.

Dabei ergaben sich u.a. Mehraufwendungen im Bereich der Sozialtransferleistungen +7,1 Mio. € sowie bei der Gewerbesteuerumlage +5,4 Mio. €.

Die größten Minderaufwendungen entstanden u.a. im Bereich der Zuschüsse und Zuwendungen für laufende Zwecke -4,3 Mio. € sowie bei der Kreisumlage -0,9 Mio. €.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergebnis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Kreisumlage	97.718	98.617	899	0,9%	95.302	-2.416	-2,5%
SGB II - Umlage	5.790	5.719	-71	-1,2%	5.223	-567	-10,9%
Gewerbesteuerumlage	18.995	13.565	-5.430	-40,0%	12.941	-6.054	-46,8%
Krankenhausumlage	2.631	2.638	7	0,3%	2.313	-318	-13,7%
Zuschüsse und Zuwendungen für laufende Zwecke	140.610	144.886	4.276	3,0%	135.106	-5.504	-4,1%
davon:							
> Trägerzuschüsse gem. § 20 Kibiz-Pflicht und gem. Vereinbarung	85.642	87.952	2.310	2,6%	83.678	-1.964	-2,3%
> Kosten Randzeitenbetreuung	5	1.324	1.319	99,6%	10	5	50,0%
> Betriebsmittelzuschuss an das TMN	23.072	23.072	0	0,0%	21.439	-1.633	-7,6%
> Zuweisungen an übrige Bereiche	12.007	13.765	1.758	12,8%	11.274	-733	-6,5%
> Anteil an der Verbandsumlage an VRR	1.842	2.500	658	26,3%	1.953	111	5,7%
> Verlustabdeckung intern. Hanse-Tag 2022	0	0	0	-	1.090	1.090	100,0%
> Angebote im Gemeindewesen	681	787	106	13,5%	639	-42	-6,6%
> Zuschüsse aus dem "Stärkungspakt NRW"	975	0	-975	-	0	-975	-
> Zuweisungen für die Betreuung von Kindern (OGS) - hier Alltagshelfer	457	0	-457	-	512	55	10,7%
Sozialtransferleistungen	52.682	45.556	-7.126	-15,6%	46.828	-5.854	-12,5%
davon:							
> JH-Leistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen	37.202	32.422	-4.780	-14,7%	32.953	-4.249	-12,9%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
> Eingliederungshilfen inner- und außerhalb von Einrichtungen	7.590	5.443	-2.147	-39,4%	6.408	-1.182	-18,4%
> Leistungen nach dem UVG	5.996	5.751	-245	-4,3%	5.473	-523	-9,6%
> Leistungen nach §§ 2, 3 AsylBG	1.187	1.138	-49	-4,3%	1.733	546	-31,5%
Sonstige	31	30	-1	-3,3%	30	-1	-3,3%
Gesamt	318.457	311.011	-7.446	-2,4%	297.743	-20.714	-7,0%

Deutliche Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 6,1 Mio. €, im Bereich der Jugendhilfeleistungen in Höhe von 4,2 Mio. € und bei der Kreisumlage in Höhe von 2,4 Mio. €. Des Weiteren entstanden Mehraufwendungen im Bereich der Kita-Trägerzuschüsse in Höhe von 2,0 Mio. €, bei dem Betriebsmittelzuschuss an das TMN in Höhe von 1,6 Mio. €, bei der Eingliederungshilfen inner- und außerhalb von Einrichtungen in Höhe von Euro 1,2 Mio. € und bei Zuschüssen aus dem Stärkungspakt NRW in Höhe von 1,0 Mio. €. Diesen stehen Minderaufwendungen bei der Verlustabdeckung intern. Hanse- Tag 2022 in Höhe von 1,1 Mio. € entgegen.

2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen Personal-, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder Transferaufwendungen nicht speziell zugeordnet werden können.

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit -5,2 Mio. € (-4,9 %) unter dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 107,6 Mio. €.

Die Planabweichung ergibt sich im Wesentlichen aus Einsparungen bei den Aufwendungen für Hard- und Software (-2,7 Mio. €) sowie aus Mieten an NBI (-2,5 Mio. €) und Geschäftsaufwendungen (-0,9 Mio. €), denen wiederum Mehraufwendungen insbesondere bei den Forderungsabschreibungen (+1,5 Mio. €) und sonstigen Personal- und Personalnebenkosten (+1,3 Mio. €) entgegenstehen.

Folgende Veränderungen haben sich im Einzelnen ergeben:

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	74.557	80.294	5.737	7,1%	75.103	546	0,7%
davon:							
> Mieten an NBI	58.538	61.074	2.536	4,2%	59.868	1.330	2,2%
> Deponieentgelte	10.765	11.222	457	4,1%	11.184	419	3,7%
> Hard- und Softwarekosten	3.834	6.512	2.678	41,1%	2.636	-1.198	-45,4%

	Ist-Ergebnis 2023	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2022	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2023	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Geschäftsaufwendungen	4.612	5.481	869	15,9%	5.649	1.037	18,4%
Steuern (z.B. Körperschafts-, Kapitalertragssteuern)	701	803	102	12,7%	1.666	965	57,9%
Forderungsabschreibungen	3.956	2.500	-1.456	-58,2%	3.678	-278	-7,6%
Schadensfälle	2.036	1.987	-49	-2,5%	1.895	-141	-7,4%
so. Personal- und Personalnebenkosten	2.604	1.339	-1.265	-94,5%	1.197	-1.407	-117,5%
sonst. Aufwendungen	11.676	11.890	214	1,8%	11.562	-114	-1,0%
davon:							
> Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.925	9.666	741	7,7%	9.033	108	1,2%
> Veranstaltungen und dgl.	2.340	2.057	-283	-13,8%	2.204	-136	-6,2%
Sonstige	2.243	3.331	1.088	32,7%	2.150	-93	-4,3%
Gesamt	102.385	107.625	5.240	4,9%	102.900	515	0,5%

Im Vergleich zum Vorjahr lagen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit -0,5 Mio. € und damit -0,5 % unter dem Vorjahreswert. Den Mehraufwendungen bei den sonstigen Personal- und Personalnebenkosten (+1,4 Mio. €) und bei Hard- und Softwarekosten (+1,2 Mio. €) stehen Einsparungen bei den Mieten an NBI (-1,3 Mio. €), bei den Geschäftsaufwendungen (-1,0 Mio. €) und bei Steuern (-1,0 Mio. €) gegenüber.

Unter Wertveränderungen im Umlaufvermögen fallen insbesondere die Abschreibungen auf Forderungen. Diese entstehen nicht nur, wenn festgestellt wird, dass eine Forderung tatsächlich endgültig bzw. unbefristet niederzuschlagen ist, sondern auch durch Wertberichtigungen infolge der im Rahmen des Jahresabschlusses vorzunehmenden Forderungsbewertung.

Wertberichtigung von Forderungen bedeutet, dass Forderungen zum Jahresabschluss auf ihre Werthaltigkeit geprüft werden und ggfls. aufwandswirksam ganz oder teilweise in ihrer Wertigkeit zu korrigieren sind. Bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen werden alle Forderungen, deren Entstehungsjahr vor dem Jahr 2023 lag, zu 100% einzelwertberichtigt. Darüber hinaus werden Forderungen aus 2023 einzelwertberichtigt, soweit die berichtigte Restschuld über 50 T€ liegt und Gründe bekannt sind (Insolvenz des Schuldners etc.), die vermuten lassen, dass diese Forderungen nicht mehr bezahlt werden. Auf die verbleibenden Forderungen wird eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 5 % vorgenommen.

3. Finanzerträge

	Haushalts- ansatz 2023 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023 T €	Ist-Ergeb- nis 2023 T €	Differenz + / - T €
Finanzerträge	4.603	0	4.603	7.206	2.603

Die Finanzerträge liegen mit 7,2 Mio. € deutlich über dem Planansatz von 4,6 Mio. €. Diese Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Zinsen aus vorübergehend angelegten Mitteln (+ 3,3 Mio. €), der Ausschüttung der Sparkasse Neuss (+1,5 Mio. €), der LVN (+0,5 Mio. €) sowie AWL Neuss GmbH (+0,3 Mio. €). Dem steht die nicht erfolgte Ausschüttung der Stadtwerke Neuss GmbH (-3,0 Mio. €) gegenüber.

Mit einem Ergebnis von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 8,0 Mio. €) ergeben sich die Finanzerträge zum größten Teil aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (2,4 Mio. €; Vorjahr: 6,9 Mio. €) sowie Ausschüttung und Gewinnanteilen von Sondervermögen (1,3 Mio. €; Vorjahr: 0,6 Mio. €). Auf Zinserträge entfällt ein Anteil von 3,5 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Haushalts- ansatz 2023 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023 T €	Ist-Ergeb- nis 2023 T €	Differenz + / - T €
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	2.825	0	2.825	6.194	3.369

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen liegen mit 6,2 Mio. € um 3,4 Mio. € über der Planung. Die Verschlechterung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergab sich insbesondere aus höheren Zinsaufwendungen im Rahmen des Cashmanagements sowie der Verzinsung von Steuererstattungen.

Die Aufwendungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen setzen sich aus den Zinsaufwendungen für Darlehen (5,5 Mio. €; Vorjahr: 2,6 Mio. €) und aus der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen (0,7 Mio. €; Vorjahr: 0,0 Mio. €) zusammen.

5. Außerordentliche Erträge

	Haushalts- ansatz 2023 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023 T €	Ist-Ergeb- nis 2023 T €	Differenz + / - T €
Außerordentliche Erträge	6.109	0	6.109	4.249	-1.860

Im Jahresabschluss 2023 erfolgte die Ermittlung der Haushaltsbelastung gem. § 5 Abs. 4 Satz 1, 3 in Verbindung mit § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG). Die Ermittlung basiert auf Buchungen bzw. hinreichend konkreten Schätzungen bzw. Meldungen der Fachämter.

Nachfolgende Haushaltsbelastung wurde dann gem. § 5 Abs. 5 NKF-CUIG als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung und als Bilanzierungshilfe in der Bilanzposition „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ in 2023 ausgewiesen:

Position in der Ergebnisrechnung	Plan 2023 T €	Ist-Ergebnis 2023 T €	Differenz gegenüber Plan T €
Steuern und ähnliche Abgaben	4.132	0	-4.132
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	193	0	-193
Summe ordentliche Erträge	4.325	0	-4.325
Personalaufwendungen	64	3.241	3.177
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0
Transferaufwendungen	-318	0	318
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.056	1.008	-1.048
Summe ordentliche Aufwendungen	1.802	4.249	2.447
Globaler Minderaufwand	-8	0	18
Summe globaler Minderaufwand	-8	0	18
Summe außerordentlicher Ertrag	6.109	4.249	-1.860

6. Außerordentliche Aufwendungen

Liegen nicht vor.

III. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Allgemeines

In der Finanzrechnung sind alle in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Das Endergebnis stellt die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln dar.

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 3.422.061,51	21.545.430,78
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	49.307.158,40	27.761.727,62
= Bestand an liquiden Mitteln	45.885.096,89	49.307.158,40

Der Bestand ist in der Bilanz unter der Nummer 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen.

Die Finanzrechnung gliedert sich in 3 Teilbereiche die nachfolgend erläutert werden:

1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bei dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit handelt es sich um den aus der Finanzrechnung abgeleiteten Saldo aller Einzahlungen und Auszahlungen des konsumtiven Bereichs.

	Fortgeschr. Ansatz 2023 Mio. €	Ergebnis 2023 Mio. €	Differenz Mio. €
+ Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	545,8 (VJ: 481,4)	641,0 (VJ: 517,6)	+95,2 (VJ: +36,2)
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	568,6 (VJ: 549,6)	584,6 (VJ: 554,4)	+16,0 (VJ: +4,8)
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-22,8 (VJ: -68,2)	56,4 (VJ: -36,8)	+79,2 (VJ: + 31,4)

Der Liquiditätssaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt 56,4 Mio. € (Vorjahr: -36,8 Mio. €). Insbesondere bei den Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben, aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie bei den sonstigen Einzahlungen waren größere Abweichungen zu verzeichnen.

Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen mit einem Saldo von insg. -22,8 Mio. € bedeutet dies eine Verbesserung von 79,2 Mio. €.

2. Saldo aus Investitionstätigkeit

Die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit führt zu dem Saldo aus Investitionstätigkeit.

	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
+ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	13,1 (VJ: 12,4)	18,6 (VJ: 12,6)	+5,5 (VJ: +0,2)
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43,5 (VJ: 40,9)	24,2 (VJ: 29,7)	-19,4 (VJ: -11,2)
Saldo aus Investitionstätigkeit	-30,4 (VJ: -28,5)	-5,6 (VJ: -17,1)	+24,9 (VJ: +11,4)

Beim fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich ein Saldo in Höhe von -30,4 Mio. €, d.h. dass die Investitionsauszahlungsermächtigungen die entsprechenden Einzahlungserwartungen um diesen Betrag übersteigen. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass aus dem Haushalt 2022 rd. 22,2 Mio. € an Haushaltsausgaberesten nach 2023 vorgetragen wurden, die das investive Auszahlungsvolumen im Jahre 2023 insgesamt entsprechend erhöhen.

Im Ergebnis wurden an investiven Einzahlungen 18,6 Mio. € (Vorjahr: 12,6 Mio. €) erzielt. Das sind 5,5 Mio. € mehr als veranschlagt. Im Wesentlichen resultieren die Mehreinzahlungen aus dem Bereich der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (+3,0 Mio. €) sowie aus dem Bereich der Veräußerungen von Sachanlagen (+3,1 Mio. €). Diesen stehen geringere Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-0,7 Mio. €) gegenüber.

Im Jahr 2023 wurden investive Auszahlungen in Höhe von 24,2 Mio. € (Vorjahr: 29,7 Mio. €) geleistet. Damit sind die investiven Auszahlungen mit 19,4 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz geblieben (-44,60 %). Die größten Veränderungen ergaben sich bei nachfolgend aufgeführten Positionen:

	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,3	0,3	-1,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9,9	1,6	-8,3
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13,7	5,0	-8,7
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,1	0,0	-0,1
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18,5	14,2	- 4,3
Sonstige Investitionszahlungen	0,0	3,0	3,0

Die nicht verausgabten Mittel wurden bei Bedarf nach 2024 vorgetragen. Einzelheiten darüber können der dem Jahresabschluss beigefügten Liste über die Ermächtigungsübertragungen entnommen werden.

3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo besteht hauptsächlich aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten.

	Fortgeschr. Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	37,8 (VJ: 65,4)	32,0 (VJ: 89,9)	-5,8 (VJ: +24,5)
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	8,8 (VJ: 15,6)	78,6 (VJ: 14,9)	+69,8 (VJ: -0,7)
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	29,0 (VJ: 49,8)	-46,6 (VJ: 75,0)	-75,6 (VJ: +25,2)

Die Einzahlungen in Höhe von 32,0 Mio. € (Vorjahr: 89,9 Mio. €) aus Finanzierungstätigkeit fallen um 46,6 Mio. € geringer aus als die Auszahlungen in Höhe von 78,6 Mio. € (Vorjahr: 14,9 Mio. €). Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2023, der einen Saldo von 29,0 Mio. € vorsieht, ergibt sich eine Differenz von -75,6 Mio. €.

Die „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ belaufen sich auf 32,0 Mio. €. Darin sind 20,4 Mio. € enthalten, die auf die Liquiditätsübernahme bzw. Tilgung von Liquiditätskrediten der am Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften zurückgehen. In entsprechender Höhe sind Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert. Bei den Veränderungen aus dem Cashmanagement handelt es sich nicht um eine echte Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung am Kapitalmarkt. Des Weiteren sind im Ergebnis planmäßige Tilgungseinzahlungen von insgesamt 11,6 Mio. € aus Ausleihungen, insbesondere von den Eigenbetrieben und Gesellschaften, enthalten.

Im Posten „Tilgung und Gewährung von Darlehen“ sind zum einen Tilgungsleistungen von knapp 11,2 Mio. € des bestehenden Darlehensportfolios enthalten.

Weiterhin entfallen auf die Rückgabe von Liquidität bzw. die Gewährung von Liquidität an die am Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften im Saldo 67,5 Mio. €.

Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023 von insgesamt 29,6 Mio. € wird in das Haushaltsjahr 2024 vorgetragen.

IV. Erläuterungen gem. § 45 KomHVO NRW und Darstellung latenter Risiken

Pflichtangaben im Anhang gemäß § 45 Absatz 2 KomHVO NRW

§ 45 Absatz 2 Satz 1, Nummern 1 – 11 KomHVO NRW:

1. Besondere Umstände, dass der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt:

Liegen nicht vor.

2. Verringerung der allgemeinen Rücklage:

Hier wird auf den Bilanzbericht Punkt 1.1 der Passiva-Erläuterungen verwiesen.

3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und Änderung der Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden:

Festwerte wurden gebildet für

- öffentliche Grünanlagen (Aufwuchs/Aufbau) s. 1.2.1.1 der Aktiva-Erläuterungen
- Aufwuchs von Waldflächen s. 1.2.1.3 der Aktiva-Erläuterungen
- Straßenbäume s. 1.2.3.6 der Aktiva-Erläuterungen
- Medienbestand Stadtbibliothek s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen
- Musikschule s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen
- Feuerwehr s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen

Zum 01.01.2018 wurde erstmals von der Vereinfachungsregel gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, wonach geringwertige Wirtschaftsgüter unmittelbar als Aufwand verbucht werden können. Demnach werden auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einen Wert von 410 € netto nicht überschreiten, unmittelbar bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Die genannte Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter fand letztmalig für den Jahresabschluss 2019 Anwendung, da die neue Wertgrenze gemäß KomHVO NRW in Höhe von 800 € netto erst bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 Berücksichtigung finden konnte. Folglich wird ab dem Jahresabschluss 2020 die höhere Wertgrenze zugrunde gelegt.

4. Vermögensgegenstände, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet worden sind (unter Angabe des Rückstellungsbetrages):

Für Wege in öffentlichen Grünanlagen wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 873.681 € gebildet, die bilanzierungstechnisch zu den Aufbauten für öffentliche Grünanlagen gehören. In der Eröffnungsbilanz 2007 ist jedoch lediglich ein Vermögensgegenstand für den Aufwuchs auf öffentlichen Grünanlagen gebildet worden, so dass keine einzelnen Vermögensgegenstände hierzu benannt werden können. Hier wird verwiesen auf die Auflistung zu 3.3 der Passiva-Erläuterungen im Bilanzbericht.

5. Aufgliederung der sonstigen Rückstellungen (wesentlich):

Hier wird verwiesen auf die Auflistung zu 3.4 der Passiva-Erläuterungen im Bilanzbericht.

6. Abweichungen von der linearen Abschreibung und/oder von der örtlichen Abschreibungstabelle:

Es wurde kein Anlagegut außerplanmäßig abgeschrieben und auch bei keinem Anlagegut die Nutzungsdauer verlängert.

7. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen:

Liegen nicht vor.

8. Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen:

Liegen nicht vor.

9. Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Die Stadt Neuss wickelt ihren Bedarf an Hard- und Software weitgehend über Leasingverträge ab, die von der ITK Rheinland verwaltet bzw. abgewickelt werden. Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 gibt es zwei Rahmenverträge. Der Vertrag mit der Firma CHG-Meridian Deutsche Computer Leasing AG

hat ein Jahresvolumen von 393.363 €. Der Vertrag mit der Firma Econocom Deutschland GmbH hatte für das Jahr 2023 ein Volumen von 227.885 €. Der Jahresbetrag aller Verträge betrug 2023 621.249 €.

Die Gesamtsumme der vertraglichen Verpflichtung der Stadt nach dem 31.12.2023 ergibt sich aus der monatlichen Rate bezogen auf die unterschiedlichen Vertragsrestlaufzeiten, die zwischen einem und 60 Monaten liegen. Zum Bilanzstichtag betrug diese Summe 1.405.240 € (Vorjahr 1.280.192 €).

10. Angaben zu Beteiligungen:

Die Aufstellung ist in den Anlagen zum Anhang unter Punkt 7 abgebildet. Darüber hinaus wird auf den gesonderten Band „Beteiligungsbericht 2023“ verwiesen.

11. Kredite, für die Bewertungseinheiten gem. § 35 a KomHVO NRW gebildet wurden:

Liegen nicht vor.

§ 45 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW - Gleichstellungsplan:

Der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 18.02.2022 einen Gleichstellungsplan für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2025 beschlossen.

§ 45 Absatz 2 Satz 3 KomHVO NRW - latente Risiken:

RZVK

Die Tarif-Beschäftigten der Stadt Neuss sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) versichert. Das Vermögen der RZVK reicht nicht aus, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen nicht unwesentlichen Betrag, der als finanzielle Verpflichtung die öffentlichen Arbeitgeber treffen könnte.

Basis für die Versorgungszusage ist der Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten im öffentlichen Dienst –Altersvorsorge TV Kommunal- (ATV-K). Die Umlage beträgt 4,25 % des umlagepflichtigen Entgeltes. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 % erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungssystems voraussichtlich weiter steigen. Die Höhe des umlagepflichtigen Entgeltes lag in 2023 bei 42,0 Mio. €.

Sonstige Haftungsverhältnisse

Die Stadt Neuss als 50%-Gesellschafterin hat – ebenso wie der andere 50%-Gesellschafter Rhein-Kreis-Neuss - eine Patronatserklärung für die Gesellschaft Schulgebäude am Stadtwald GmbH (SAS) abgegeben. Zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes hat sich die Stadt verpflichtet, die Schulgebäude am Stadtwald GmbH bis zu einem Höchstbetrag von 670.000 € jährlich finanziell so auszustatten, dass diese ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung des Schulgebäudes nachkommen kann.

Die ISR Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH als ursprüngliche Nutzerin hat am 02.12.2013 wegen rückläufiger Schülerzahlen und daraus folgenden Ertragsausfällen bzw. Zahlungsunfähigkeit einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach § 13 InsO gestellt. Wegen der bestehenden Zahlungsunfähigkeit der ISR wurden die Pachtzahlungen an die Schulgebäude am Stadtwald GmbH nicht mehr bedient. Andere Einkünfte waren bei dieser Objektgesellschaft nicht vorhanden. Gleichwohl hatte sie Verbindlichkeiten zu begleichen. Um die nun drohende Zahlungsunfähigkeit der Schule am Stadtwald GmbH als Folge der ausbleibenden Zahlungen der ISR abzuwenden, wurden die Stadt Neuss und der Rhein-Kreis Neuss aus ihren jeweiligen Patronatserklärungen zu gleichen Teilen in Anspruch genommen. Aus dieser Inanspruchnahme hat die Stadt Neuss für das Jahr 2013 T€ 52 und für das Jahr 2014 T€ 504 aufgewendet. Der Schulbetrieb wurde im Laufe des Jahres 2014 durch die neugegründete ISR International School on the Rhine GmbH übernommen. Sie hat auch die laufenden Pachtzahlungen an die SAS wieder bedient und es gibt keine Erkenntnisse, dass diese Gesellschaft in Zahlungsschwierigkeiten ist bzw. gerät.

Die von der Stadt Neuss für andere Gesellschaften und Organisationen bestellten Sicherheiten sind in der Anlage aufgeführt.

V. Mitglieder des
Verwaltungsvor-
standes sowie des
Rates gemäß § 95
Absatz 3 GO NRW

Nachname	Vorname
I. Mitglieder des Rates der Stadt Neuss	
Arndt	Ingeborg
Baude	Nadine
Benary	Susanne
Bodewig	Manfred
Braun	Enrico
Büchler	Prof. Dr. Jan-Philipp
Buschhüter	Norbert
Conti	Juliana
Crefeld	Stefan
Cziesla	Vincent
Dahmen	Dietmar
Ernst	Natascha
Föhr	Claudia
Franken-Weyers	Rosemarie
Geerlings	Dr. Jörg
Goldkamp	Natalie
Graefe-Henne	Susanne
Haag	Manfred
Handel	Daniel
Heckhausen	Sebastian
Hernandez Lopez	Pedro Domingo
Heyers	Elisabeth
Hildebrandt	Ralph-Erich
Hohlmann	Gisela
Jansen	Arno
Karbowiak	Sascha
Kaumanns	Thomas
Kiechle	Verena
Klinkicht	Michael
Knippprath	Rolf
Köster	Jessica
Kracke	Thomas
Kranefuss	Dirk
Kullick	Karlheinz
Loebelt	Thomas
Mertens-Marl	Monika
Müller	Stefan
Nickel	Thomas
Nietsch	Michael
Nordmann-Zander	Bettina
Öz	Bayram
Pavlik	Dr. Jana
Ramakers	Bernd
Robertz	Dr. Achim
Roegglen	Nicole
Schuler	Guido
Schümann	Sven
Schwarz	Thomas
Sperling	Roland
Stroeks	Constanze
Stucke	Axel
Temel	Hakan
Thiel	Carsten
Thiel	Heinrich
Tuschen	Björn
Vanderfuhr	Marc
Vershinina	Yulia
Weiß	Bettina
Zander	Dieter
Ziege	Michael

Nachname	Vorname
II. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes der Stadt Neuss nach § 70 GO NRW	
1. Bürgermeister	
Breuer	Reiner
2. Stadtkämmerer und 1. Beigeordneter	
Gensler	Frank
3. Beigeordnete	
Gensler	Frank
Hölters	Christoph
Hörsken	Ralf
Lachmann	Holger
Platen	Ursula
Welpmann	Dr. Matthias
Zangs	Dr. Christiane

Anlagen zum Anhang

1. Anlagenspiegel
2. Forderungsspiegel
3. Eigenkapitalspiegel
4. Verbindlichkeitspiegel
5. Übersicht über die bestellten Sicherheiten
6. Übersicht über die gebildeten Rückstellungen
7. Übersicht über die Beteiligungen
8. Ermächtigungsübertragungen
- Restebildung -

Postenbezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten *				
	historische Anschaffungskosten	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Anschaffungskosten 31.12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.271.662,12	73.544,10	-21.628,25	91.052,85	1.414.630,82
1.2 SACHANLAGEN					
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte					
1.2.1.1 Grünflächen	118.505.608,29	1.364.254,50	-11.261.555,13	673.109,59	109.281.417,25
1.2.1.2 Ackerland	2.199.433,54	0,00	-1.362.518,29	-95.562,19	741.353,06
1.2.1.3 Wald, Forsten	5.680.277,65	14.934,59	-94.103,00	12.129,19	5.613.238,43
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	455.247,77	0,00	-1.112,48	0,00	454.135,29
Summe 1.2.1	126.840.567,25	1.379.189,09	-12.719.288,90	589.676,59	116.090.144,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte					
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgeb.	27.480.306,11	0,00	-85.800,00	36.067,30	27.430.573,41
Summe 1.2.2	27.480.306,11	0,00	-85.800,00	36.067,30	27.430.573,41
1.2.3 Infrastrukturvermögen					
1.2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen	328.273,97	0,00	-14.313,14	6.861,76	320.822,59
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Anlagen	18.875,20	0,00	0,00	0,00	18.875,20
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	2.634.009,48	380.722,99	0,00	-8.348,83	3.006.383,64
Summe 1.2.3	2.981.158,65	380.722,99	-14.313,14	-1.487,07	3.346.081,43
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	73.952,56	4.057,30	0,00	0,00	78.009,86
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.879.850,31	326.775,54	-18.609,99	0,00	12.188.015,86
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	18.812.088,93	456.976,80	-1.104.711,63	61,88	18.164.415,98
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.834.338,66	3.008.343,71	-211.258,66	25.712,93	23.657.136,64
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	803.633,80	1.508.987,50	0,00	-156.012,84	2.156.608,46
Summe Sachanlagen	209.705.896,27	7.065.052,93	-14.153.982,32	494.018,79	203.110.985,67
1.3 FINANZANLAGEN					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	748.965.224,88	515.902,98	-5.000,00	942.078,53	750.418.206,39
1.3.2 Beteiligungen	67.162.808,78	0,00	0,00	0,00	67.162.808,78
1.3.3 Sondervermögen	191.884.467,33	263.790,00	0,00	-1.527.150,17	190.621.107,16
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	12.193,94	9,77	0,00	0,00	12.203,71
1.3.5 Ausleihungen					
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	105.780.377,22	67.979,58	-8.679.943,07	0,00	97.168.413,73
1.3.5.2 an Beteiligungen	17.922.235,46	3.000.000,00	-250.669,51	0,00	20.671.565,95
1.3.5.3 an Sondervermögen	29.099.867,48	0,00	-2.726.103,31	0,00	26.373.764,17
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	194.455,00	0,00	-53.595,47	0,00	140.859,53
1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	1.161.021.630,09	3.847.682,33	-11.715.311,36	-585.071,64	1.152.568.929,42
Gesamt	1.371.999.188,48	10.986.279,36	-25.890.921,93	0,00	1.357.094.545,91

Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
Kumulierte AfA zum 31.12. des Vorjahres	Regel- abschreibung	Zuschreibungen Haushaltsjahr	Zu- u. Abgänge, Umbuchungen Abschreibungen	Afa kumuliert am 31.12	Restbuchwert am 31.12.	Restbuchwert des Vorjahres
-949.077,00	-115.358,83	0,00	21.628,25	-1.042.807,58	371.823,24	322.585,12
-10.989.043,26	-1.061.573,58	0,00	41.110,48	-12.009.506,36	97.271.910,89	107.516.565,03
-41.689,15	0,00	0,00	18.003,75	-23.685,40	717.667,66	2.157.744,39
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.613.238,43	5.680.277,65
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	454.135,29	455.247,77
-11.030.732,41	-1.061.573,58	0,00	59.114,23	-12.033.191,76	104.056.952,27	115.809.834,84
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.022.452,83	-885.302,63	0,00	0,00	-1.907.755,46	25.522.817,95	26.457.853,28
-1.022.452,83	-885.302,63	0,00	0,00	-1.907.755,46	25.522.817,95	26.457.853,28
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.822,59	328.273,97
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-3.949,68	-340,21	0,00	0,00	-4.289,89	14.585,31	14.952,52
-559.525,70	-34.793,72	0,00	8.348,83	-585.970,59	2.420.413,05	2.074.483,78
-563.475,38	-35.133,93	0,00	8.348,83	-590.260,48	2.755.820,95	2.417.710,27
-18.105,41	-4.137,17	0,00	0,00	-22.242,58	55.767,28	55.847,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.188.015,86	11.879.850,31
-8.753.612,15	-982.272,26	0,00	938.329,58	-8.797.554,83	9.366.861,15	10.058.476,78
-11.751.050,66	-933.466,99	0,00	181.251,50	-12.503.266,15	11.153.870,49	9.083.288,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.156.608,46	803.633,80
-33.139.428,84	-3.901.886,56	0,00	1.187.044,14	-35.854.271,26	167.256.714,41	176.566.494,43
0,00	0,00	0,00	-0,37	-0,37	750.418.206,02	748.965.224,88
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.162.808,78	67.162.808,78
-1.330,18	0,00	0,00	0,37	-1.329,81	190.619.777,35	191.883.137,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.203,71	12.193,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.168.413,73	105.780.377,22
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.671.565,95	17.922.235,46
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.373.764,17	29.099.867,48
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.859,53	194.455,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.330,18	0,00	0,00	0,00	-1.330,18	1.152.567.599,24	1.161.020.299,91
-34.089.836,02	-4.017.245,39	0,00	1.208.672,39	-36.898.409,02	1.320.196.136,89	1.337.909.379,46

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2023	bis zu 1	1 bis 5	mehr als	31.12.2022
	EUR	Jahr	Jahre	5 Jahre	EUR
1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	12.389.664,80	12.389.604,80	60,00	0,00	5.613.159,18
1.2 Beiträge	437.722,66	437.722,66	0,00	0,00	394.999,93
1.3 Steuern	19.197.429,64	19.197.429,64	0,00	0,00	12.939.064,10
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	12.256.745,74	12.256.745,74	0,00	0,00	15.180.217,18
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.595.867,45	11.595.786,69	0,00	80,76	6.176.296,03
Summe öffentlich - rechtliche Forderungen	55.877.430,29	55.877.289,53	60,00	80,76	40.303.736,42
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	652.674,43	652.674,43	0,00	0,00	365.549,36
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	241.244,03	241.244,03	0,00	0,00	282.577,18
2.3 gegen verbundene Unternehmen	43.143.530,24	43.143.530,24	0,00	0,00	31.811.726,97
2.4 gegen Beteiligungen	155.982,14	155.982,14	0,00	0,00	188.892,21
2.5 gegen Sondervermögen	228.504,01	228.504,01	0,00	0,00	1.442.089,00
Summe privat -rechtliche Forderungen	44.421.934,85	44.421.934,85	0,00	0,00	34.090.834,72
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.232.706,21	10.232.618,13	88,08	0,00	2.391.232,77
GESAMTSUMME	110.532.071,35	110.531.842,51	148,08	80,76	76.785.803,91

Eigenkapitalspiegel

31.12.2023

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2022 ¹ EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses 2022 EUR	Verrechnung mit der Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr ² EUR	Veränderungen der Sonderrücklage EUR	Umbuchung aus der Ausgleichsrücklage in die allgemeine Rücklage nach § 75 Abs. 3 S. 3 GO NRW EUR	Verrechnung Bilanzzieller Verlustvorträge mit der allgemeinen Rücklage nach § 95 Abs. 3 S. 3 GO NRW EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres EUR	Bestand zum 31.12.2023 ¹ EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	781.549.318,30	-1.312.433,11	-100.742,22					780.136.142,97
1.2 Sonderrücklagen	0,00							0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	22.507.922,26	-22.507.922,26						0,00
1.4 Bilanzzieller Verlustvortrag								0,00
1.5 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-23.820.355,37	23.820.355,37					54.237.313,46	54.237.313,46
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00							0,00
SUMME EIGENKAPITAL	780.310.788,00	0,00	-100.742,22	0,00	0,00	0,00	54.237.313,46	834.373.456,43

¹ Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses.

² Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW.

Verbindlichkeitspiegel
31.12.2023

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2023 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2022 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen					
1.2 zur Liquiditätssicherung					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	196.675.164,36	11.737.551,05	45.819.308,20	139.118.305,11	208.227.439,53
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt	83.785.016,90	83.785.016,90			119.778.862,93
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.535.102,26	9.535.102,26			6.966.695,72
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.793.776,54	6.793.776,54			5.551.713,66
7. Sonstige Verbindlichkeiten	27.505.764,73	27.505.764,73			27.547.022,43
8. Erhaltene Anzahlungen	9.069.359,53	9.069.359,53			1.942.090,22
9. Summe aller Verbindlichkeiten	333.364.184,32	148.426.571,01	45.819.308,20	139.118.305,11	370.013.824,49

nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	12.763.659,18				16.236.018,89
--	---------------	--	--	--	---------------

Hinweis:

siehe Übersicht über die Bestellung von Sicherheiten gem. § 48 KomHVO NRW

Übersicht über die Bestellung von Sicherheiten gem. § 48 (1) KomHVO NRW (31.12.2023)

Die Stadt Neuss hat für verschiedene verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen Bürgschaften übernommen. Nachfolgend ist eine Übersicht über alle zum Bilanzstichtag vorhandenen gegebenen Bürgschaften nebst der Höhe der jeweiligen Bürgschaftsverpflichtung zum Bilanzstichtag aufgeführt. Bei realistischer Würdigung des jeweiligen Einzelfalles lagen zum Bilanzstichtag keine gesicherten Hinweise dafür vor, dass die Stadt Neuss aus einer der Bürgschaften in Anspruch genommen wird. Entsprechende Rückstellungen wurden daher nicht gebildet. Weitergehende Avale und gegebene Kreditsicherheiten waren nicht zu verzeichnen.

Schuldner, für die die Stadt Neuss Bürgschaften übernommen hat	Gläubiger, von denen die Schuldner Kredite aufgenommen haben	Ursprungsbetrag des Kredits in €	Restbetrag des Kredits 01.01.2024	Bürgschaftsverpflichtung 01.01.2024	Bemerkung
City-Parkhaus GmbH	Sparkasse Neuss	3.208.356,55	584.974,26	584.974,26	
		587.985,66	310.440,13	310.440,13	
		964.400,00	243.909,78	243.909,78	
		1.155.519,65	537.902,70	537.902,70	
		613.355,26	345.120,09	345.120,09	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	964.000,00	347.040,00	347.040,00	
Gemeinnützige Werkstätten Neuss	NRW Bank, Münster	1.399.712,65	82.099,01	82.099,01	
Infrastruktur Neuss AöR	NRW – Bank, Düsseldorf	46.911.414,77	4.807.717,54	4.807.717,54	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	23.376.826,46	2.531.503,53	2.531.503,53	
Neusser Bauverein GmbH (ehemals Neusser Bauverein AG)	Bank für Kirche und Diakonie eG (Umschuldung Darlehen Landeskreditb. Baden-Württ.)	8.180.670,10	1.085.767,88	1.085.767,88	
Rheinland Klinikum Neuss GmbH (vormals: Städtische Kliniken Neuss-Lukaskrankenhaus-GmbH)	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	1.022.583,76	204.516,56	204.516,56	
		5.112.918,81	1.124.842,00	1.124.842,00	
		2.300.813,47	598.211,50	598.211,50	
Summe				12.763.659,18	

Übersicht über gebildete Rückstellungen gem. § 37 KomHVO NRW zum 31.12.2023

Rückstellungsgrund	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2022
Pensionsrückstellungen	280.122.206,00	276.885.295,00
Beihilferückstellungen	58422.156,82	57.730.982,58
Personal- / Pensionsrückstellungen	338.544.362,82	334.616.277,58
Unterlassene Instandhaltungen	873.681,31	193.388,39
Instandhaltungsrückstellungen	873.681,31	193.388,39
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	913.196,62	1.179.668,74
Rückstellung Prüfungskosten	47.350,00	115.450,00
Rückstellungen für Sonderzahlungen	1.119.388,57	0,00
Rückstellungen für Jubiläen	0,00	3.885,00
Rückstellungen für ausstehende Abfindungen	413.513,58	361.840,26
Überstundenrückstellung	2.419.442,66	2.457.225,40
Urlaubsrückstellung	5.507.578,90	5.520.719,20
Altersteilzeitrückstellung	1.167.837,00	1.399.475,00
Rückstellungen auf Grund von Dienstherrnwechseln (LBeamtVG NRW)	3.939.287,00	4.283.216,00
Rückstellung LOB	1.318.721,73	1.296.593,17
Rückstellung für altersdiskriminierende Besoldung	404.857,00	539.810,00
Rückstellung für Prozess-Risiken	81.982,71	232.577,84
Rückstellung für Steuern	476.805,61	462.712,17
Rückstellung für ausstehende Transferleistungen	3.682.587,20	4.116.045,23
sonstige Rückstellungen	21.492.548,58	21.969.218,01
Gesamtsumme	360.910.592,71	356.778.883,98

Aufstellung gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KomHVO NRW

Angaben zu Beteiligungen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar Anteile hält, sowie Sondervermögen:

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2023	Jahresergebnis (31.12.2023)	Anmerkung
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	Neuss	100,00	51,00	4.537.107,70	2.648.060,56	
City Parkhaus GmbH	Neuss	100,00	0,00	471.586,03	6.915,80	
gc Wärmedienste GmbH	Neuss	100,00	0,00	15.741.000,00	0,00	
Gebäudemanagement Neuss Service GmbH	Neuss	100,00	0,00			keine Daten
InfraStruktur Neuss AöR	Neuss	100,00	100,00	166.664.380,21	4.120.857,39	
Liegenschaften und Vermessung Neuss	Neuss	100,00	100,00	110.975.833,39	63.768,25	
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	Neuss	100,00	0,00	1.534.000,00	0,00	
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	Neuss	100,00	0,00	25.000,00	0,00	
Neusser Bau und Immobilienmanagement GmbH	Neuss	100,00	100,00			keine Daten
Neusser Bauverein GmbH	Neuss	100,00	0,00	70.359.652,01	4.844.838,26	
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	Neuss	100,00	100,00	11.045.649,63	-329.936,26	
Neusser Marketing-Verwaltungs GmbH	Neuss	100,00	100,00	60.149,27	3.591,36	
Stadt Neuss Event GmbH	Neuss	100,00	100,00	142.946,56	-151.641,29	
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	Neuss	100,00	100,00	7.268.788,64	-760.252,27	
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	Neuss	100,00	100,00	35.592,16	3.557,88	
Städtische Friedhöfe Neuss	Neuss	100,00	100,00	24.033.868,73	43.910,63	
Stadtwerke Neuss GmbH	Neuss	100,00	100,00	149.683.254,17	9.947.402,20	
Stadtwerke Neuss Klimaschutz GmbH	Neuss	100,00	0,00	43.299,21	-4.357,78	
SWN Verkehrs- und Service AG	Neuss	100,00	0,00	7.537.342,98	0,00	
Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	Neuss	100,00	100,00	88.160.340,81	38.385,16	
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	Neuss	67,50	0,00	88.344.291,89	0,00	
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	Neuss	67,50	0,00	50.000,00	0,00	
Landesgartenschau Neuss 2026 GmbH	Neuss	66,67	66,67	29.983,15	0,00	
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	Neuss	52,55	5,10	5.754.568,17	15.392,70	
Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	Neuss	50,00	0,00	5.798.337,47	973.257,39	
MVZ Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH	Dormagen	50,00	0,00	-577.803,62	-701.559,91	
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	Neuss	50,00	0,00	82.966.141,46	7.903.194,21	
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	Neuss	50,00	0,00	67.509,55	2.214,38	
PK Privatklinik Neuss GmbH	Neuss	50,00	0,00	2.072.240,31	221.177,17	
Rheinland Klinikum Catering GmbH	Dormagen	50,00	0,00	95.385,93	13.949,27	
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	Neuss	50,00	50,00	55.422.205,13	-16.039.158,32	

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2023	Jahresergebnis (31.12.2023)	Anmerkung
Rheinland Klinikum Service GmbH	Neuss	50,00	0,00	377.357,34	2.634,97	
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	Neuss	50,00	50,00	-3.159.064,80	74.401,98	
ZAM Zentrum für Arbeitsmedizin GmbH	Neuss	50,00	0,00	779.069,26	55.474,82	
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	Neuss	48,00	48,00	25.969.001,63	762.772,78	
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	Neuss	41,88	25,00	168.840,33	-342,41	
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	Neuss	33,75	0,00	477.893,21	12.467,21	
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH	Neuss	33,08	0,00	20.133.925,56	3.007.167,33	
Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH	Grevenbroich	25,33	0,00	114.080,37	-4.954,50	(x)
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	Neuss	25,00	0,00	99.944,00	0,00	
Geräteträgergesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH	Grevenbroich	25,00	0,00	1.468.407,72	19.307,12	
Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	25,00	0,00	152.056,83	-62.702,13	
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	Neuss	25,00	0,00	45.577,53	8.771,97	
RheinCargo GmbH & Co. KG	Neuss	25,00	0,00	53.946.651,00	3.160.295,00	
RheinCargo Verwaltungs GmbH	Neuss	25,00	0,00	50.252,00	2.104,00	
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Krefeld	24,50	0,00	42.746.123,12	1.543.925,63	
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	Krefeld	24,50	0,00	25.000,00	1.050,00	
KlickEnergie GmbH & Co. KG	Neuss	23,63	0,00	4.300.861,68	3.823.048,50	
KlickEnergie Verwaltungs-GmbH	Neuss	23,63	0,00	42.362,21	4.616,58	
SCHNITT-GUT GmbH Gartenservice und Landschaftsbau	Neuss	23,52	0,00	2.492.313,86	44.383,33	(x)
Windpark Jüchen GmbH & Co. KG	Roth	19,85	0,00	2.109.667,92	0,00	
WLN Wasserlabor Niederrhein GmbH	Mönchenglad	16,94	0,00	526.482,37	26.482,37	
BBD Berufsbegleitender Dienst im Kreis Neuss gGmbH	Neuss	15,84	0,00	304.281,84	38.611,66	(x)
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH	Mettmann	11,61	0,00	1.460.397,93	-307.402,35	
Stadtwerke Meerbusch GmbH	Meerbusch	10,78	0,00	27.653.077,01	7.253.634,83	(x)
West-Bus GmbH	Mönchenglad	10,40	0,00	760.970,52	380.324,59	(x)
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	Grevenbroich	8,50	8,50	60.810.627,89	3.103.460,03	
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	Neuss	6,77	6,77	794.207,41	-1.357,18	(x)
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	Hamburg	5,99	0,00	308.495.682,04	16.338.364,37	
Stadtwerke Willich GmbH	Willich	5,85	0,00	15.181.008,32	0,00	(x)
Iqony Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG (vormals STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG)	Jamlitz	5,81	0,00	17.442.603,42	1.192.603,42	
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR	Gelsenkircher	2,74	0,00	16.260.050,14	-4.387.192,35	
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Essen	2,74	2,74	51.543.787,35	37.701,17	
Wasserverbund Niederrhein GmbH	Moers	2,74	0,00	16.661.367,59	1.433.652,74	
KOM9 GmbH & Co. KG	Freiburg im B	1,44	0,00	1.244.833.063,05	462.120.088,38	(x)

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2023	Jahresergebnis (31.12.2023)	Anmerkung
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH	Troisdorf	1,05	0,00	46.021,31	1.280,46	(x)
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Troisdorf	1,05	0,00	36.148.634,70	5.854.706,53	(x)
WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Krefeld mbH	Krefeld	0,31	0,00			keine Daten
d-NRW AöR	Dortmund	0,07	0,07	2.913.752,40	0,00	
Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland	Neuss	-	0,00	22.069.271,72	5.662.593,37	

Anmerkung:

(x) - Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen noch nicht alle Ergebnisse des Jahres 2023 vor. Daher sind hier die Daten aus 2022 dargestellt.

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW von Haushaltsjahr 2023 nach 2024

Gesamtüberblick der Übertragungen in Euro	
<u>Auswirkungen auf Ergebnisrechnung / Ergebnisplan (konsumtiv)</u>	
Übertragene Ermächtigung für Aufwendungen	5.271.515,13
Auswirkung auf das Planergebnis des Folgejahres (Planfortschreibung) (- Verschlechterung / + Verbesserung)	-5.271.515,13
<u>Auswirkungen auf Finanzrechnung / Finanzplan (investiv)</u>	
a) Übertragene Ermächtigung für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.211.320,90
b) Übertragene Ermächtigung zur Aufnahme von Darlehen und zur Umschuldung	29.565.368,60
davon	
> für Neuaufnahmen:	23.900.129,00
> für ausstehende Umschuldungen:	5.665.239,60
Auswirkung auf liquide Mittel des Folgejahres (= b ./. a) (- Verschlechterung / + Verbesserung)	7.354.047,70

Übersicht Ermächtigungsübertragungen Ergebnisrechnung 2023

Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen erhöhen als Planfortschreibung die entsprechenden Positionen des Haushaltsjahres 2024 und belasten bei Inanspruchnahme das Ergebnis 2024.

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 29.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5) (Sp. 6./7.)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6./7.)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr			
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Budget: 001.110.100 - Personal- und Organisationsamt											
010.111.310.001 - Personalentwickl./Fortbild./Ausbildung											
010.111.310.001 - 54120220 - Fortbildung	A	15.000,00	96.202,00	-8.049,02	103.152,98	97.841,01	5.311,97	-5.000,00			
010.111.311.001 - Grundsatz- und Beamtenangelegenheiten											
010.111.311.001 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	10.180,00	5.075,00	5.496,71	20.751,71	9.951,71	10.800,00	-10.800,00			
010.111.311.001 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	30.000,00	9.807,00	-3.583,90	36.223,10	6.223,10	30.000,00	-30.000,00			
010.111.311.002 - Personal- und Tarifangelegenheiten											
010.111.311.002 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	0,00	19.676,00	-2.227,69	17.448,31	12.448,31	5.000,00	-5.000,00			
010.111.510.002 - Besondere Dienstleistungen/Einrichtungen											
010.111.510.002 - 52510010 - Fuhrparkmanagement	A	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	8.340,57	51.659,43	-51.659,43			
010.111.510.004 - Personalcontrolling											
010.111.510.004 - 52910000 - Aufw. für sonstige Dienstleistungen	A	9.000,00	129.743,00	-18.900,00	119.843,00	110.064,80	9.778,20	-4.740,57			
010.111.510.004 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	7.000,00	5.516,00	-5.090,00	7.426,00	75,72	7.350,28	-7.000,00			
010.111.510.004 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	3.800,00	7.871,00	-6.615,14	5.055,86	1.255,86	3.800,00	-3.800,00			
Budget: 001.300.100 - Rechtsamt											
010.111.320.001 - Rechtsangelegenheiten											
010.111.320.001 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	0,00	12.202,00	1.190,07	13.392,07	10.100,51	3.291,56	-3.000,00			
010.111.320.002 - Versicherungen u. Schadensregulierungen.											
010.111.320.002 - 54210200 - Aufwand Schiedswesen	A	0,00	14.421,00	0,00	14.421,00	9.260,60	5.160,40	-3.000,00			
Budget: 002.120.100 - Wirtschaftsförderung und Statistik											
150.571.100.000 - Wirtschaftsförderung											
150.571.100.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	49.000,00	146.196,00	-2.668,50	192.527,50	87.117,83	105.409,67	-100.000,00			
Budget: 003.320.100 - Ordnungswesen											
020.122.300.001 - Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr											
020.122.300.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	15.000,00	80.053,00	128.638,62	223.691,62	189.181,30	34.510,32	-33.000,00			
020.122.320.002 - Ausweisangelegenheiten											
020.122.320.002 - 54310010 - Kosten Bundesdruckerei	A	155.750,00	674.521,00	99.219,53	929.490,53	846.146,89	83.343,64	-25.000,00			

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 29.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5) (Sp. 3+4+5)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 ./ 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr			
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
<u>020.122.340.001 - Eheschließungen und sonst. Beurkundungen</u>											
020.122.340.001 - Geschäftsaufwand	A	0,00	20.000,00	4.305,62	24.305,62	13.773,52	10.532,10	-6.600,00			
Budget: 003.370.100 - Feuer- und Zivilschutz											
<u>020.126.400.000 - Gefahrenabwehr</u>											
020.126.400.000 - 54411190 - Umsatzsteuer (Abwicklung Vorjahre)	A	0,00	0,00	9.993,26	9.993,26	6.900,80	3.092,46	-3.092,46			
Budget: 003.530.100 - Integrationsamt											
<u>050.313.100.000 - Durchführung Asylbewerberleistungsgesetz</u>											
050.313.100.000 - 52320000 - Erstattungen an Gemeinden/GV	A	0,00	500.000,00	363.249,00	863.249,00	694.537,15	168.711,85	-168.710,00			
050.313.100.000 - 53312012 - Grundleistungen (§ 3 AsylBLG)	A	115.190,00	135.000,00	682.472,00	932.662,00	629.384,46	303.277,54	-303.270,00			
Budget: 004.400.100 - Schulen											
<u>030.211.100.000 - Grundschulen</u>											
030.211.100.000 - 52320000 - Erstattungen an Gemeinden/GV	A	0,00	285.000,00	0,00	285.000,00	0,00	285.000,00	-285.000,00			
030.211.100.000 - 52550310 - Unterhaltung Sportgeräte	A	27.026,00	45.000,00	-3.312,28	68.713,72	31.031,04	37.682,68	-37.682,68			
030.211.100.000 - 54231000 - Kosten für Hard- und Software	A	0,00	2.767.848,00	-729.201,89	2.038.646,11	1.083.680,37	954.965,74	-350.000,00			
030.211.100.000 - 54994056 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände-Sport	A	0,00	6.055,00	11.025,55	17.080,55	16.359,31	721,24	-721,24			
<u>030.215.120.000 - Realschulen</u>											
030.215.120.000 - 52550310 - Unterhaltung Sportgeräte	A	3.600,00	3.600,00	-1.800,00	5.400,00	83,30	5.316,70	-5.316,70			
030.215.120.000 - 54994056 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände-Sport	A	1.145,00	1.162,00	-580,96	1.726,04	0,00	1.726,04	-1.726,04			
<u>030.217.130.000 - Gymnasien</u>											
030.217.130.000 - 52550310 - Unterhaltung Sportgeräte	A	31.080,00	49.000,00	-1.396,20	78.683,80	11.607,98	67.075,82	-67.075,82			
030.217.130.000 - 53180000 - Zuweisungen an übrige Bereiche	A	35.791,00	35.791,00	0,00	71.582,00	35.790,43	35.791,57	-35.791,00			
030.217.130.000 - 54994056 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände-Sport	A	5.050,00	5.409,00	0,20	10.459,20	1.906,36	8.552,84	-8.552,84			
<u>030.218.140.000 - Gesamtschulen und Fördermaßnahmen</u>											
030.218.140.000 - 52550310 - Unterhaltung Sportgeräte	A	19.940,00	39.900,00	10.913,89	70.753,89	9.961,32	60.792,57	-60.792,57			
030.218.140.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	190.000,00	241.066,00	-77.581,93	353.484,07	189.509,10	163.974,97	-130.000,00			
030.218.140.000 - 54994056 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände-Sport	A	6.450,00	7.024,00	-1.350,00	12.124,00	0,00	12.124,00	-12.124,00			

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 29.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung		Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 i. 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
1		2	3	4	5	6	7	8	9		
Budget: 004.400.110 - Betreuung Kinder											
030.211.101.000 - Betreuung Kinder (OGS)											
030.211.101.000 - Zuweisungen an übrige Bereiche		A	0,00	12.843.990,00	5.025,00	12.849.015,00	11.238.220,73	1.610.794,27	-350.000,00		
030.211.101.000 - 53180313 - Verw. Zuweisung für andere Betreuungsf.		A	0,00	187.500,00	275.966,44	463.466,44	196.732,49	266.733,95	-255.000,00		
030.211.101.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände		A	0,00	40.000,00	92.118,84	132.118,84	52.118,84	80.000,00	-80.000,00		
Budget: 004.410.100 - Kultur											
040.261.200.000 - Veranstaltungen											
040.261.200.000 - 54220000 - Mieten und Pachten		A	0,00	146.342,00	0,00	146.342,00	108.407,06	37.934,94	-37.934,00		
040.261.200.000 - 54993012 - Internationale Tanzwochen		A	0,00	195.420,00	65.500,00	260.920,00	246.211,43	14.708,57	-14.000,00		
040.261.201.000 - Förderung von Kunst und Kultur											
040.261.201.000 - 52410000 - Unterh./Bewirtschaft. Grundstücke/Bauten		A	15.000,00	18.205,00	-2.990,87	30.214,13	2.768,27	27.445,86	-27.445,00		
040.271.110.001 - Volkshochschule											
040.271.110.001 - 54231000 - Kosten für Hard- und Software		A	78.277,13	24.000,00	20.162,88	122.440,01	8.517,82	113.922,19	-113.922,19		
040.271.110.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände		A	40.009,24	51.485,00	100.044,99	191.539,23	94.794,38	96.744,85	-96.744,85		
Budget: 005.190.100 - Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima											
130.551.101.001 - Betr/Unterhaltung von öff Grünanlagen											
130.551.101.001 - 52159010 - Aufwand FW Grünanlagen		A	282.562,80	50.000,00	-89.592,85	242.969,95	182.925,73	60.044,22	-60.044,22		
130.551.101.001 - 52410010 - Unterh. v. sonstigem unbewegl. Vermögen		A	320.000,00	1.185.927,00	176.804,35	1.682.731,35	1.652.730,98	30.000,37	-30.000,00		
130.551.101.001 - 52420060 - Baumpflanzungen		A	109.408,93	211.331,00	-86.921,64	233.818,29	51.697,50	182.120,79	-170.370,46		
140.561.100.000 - Umwelt- und Altkastenmanagement											
140.561.100.000 - 52410000 - Unterh./Bewirtschaft. Grundstücke/Bauten		A	0,00	32.118,00	-2.088,06	30.029,94	20.029,94	10.000,00	-10.000,00		
140.561.110.000 - Klimaschutz und Klimaanpassung											
140.561.110.000 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung		A	0,00	6.274,00	0,00	6.274,00	922,25	5.351,75	-4.000,00		
140.561.110.000 - 54310000 - Geschäftsaufwand		A	0,00	6.899,00	-2.222,93	4.676,07	1.647,01	3.029,06	-3.000,00		
140.561.110.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände		A	0,00	209.136,00	-91.398,54	117.737,46	36.181,81	81.555,65	-31.570,78		
140.561.110.000 - 54994018 - Aufwendungen für Projekte		A	0,00	0,00	1.962.577,70	1.962.577,70	1.891.575,54	71.002,16	-30.000,00		
140.561.110.000 - 54994070 - Klimaschutzkonzept		A	0,00	221.975,00	86.098,90	308.073,90	18.625,91	289.447,99	-289.447,99		

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2023 nach 2024 Kontenstand: 29.07.2024 / Abschlussjahr: 2023

Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6 ./ 7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen			
1	2	3	4	5	6	8	9

Budget: 005.520.100 - Sport

080.421.100.000 - Sportförderung

080.421.100.000 - 53180815 - Zuschüsse nach Sportförderrichtlinien	A	10.741,14	157.843,00	10.666,16	179.250,30	161.550,30	17.700,00	-17.700,00	
--	---	-----------	------------	-----------	------------	------------	-----------	------------	--

080.424.200.000 - Bereitstellung u Betrieb v Sportanlagen

080.424.200.000 - 52410000 - Unterh./Bewirtschaft. Grundstücke/Bauten	A	142.588,17	565.469,00	-194.165,48	513.891,69	413.031,26	100.860,43	-79.481,33	
080.424.200.000 - 52410060 - Sporthafen: Sanierung, u. Verleg. Feuerl	A	0,00	0,00	181.162,35	181.162,35	0,00	181.162,35	-181.162,35	
080.424.200.000 - 52910130 - Objektplanung TG - Sportzentrum	A	276.868,74	0,00	0,00	276.868,74	0,00	276.868,74	-276.868,74	

Budget: 006.610.100 - Planung

090.511.100.001 - Flächennutzungs- und Generalplanung

090.511.100.001 - 54994045 - Konzepte	A	51.085,72	250.000,00	-24.200,00	276.885,72	97.437,65	179.448,07	-50.000,00	
---------------------------------------	---	-----------	------------	------------	------------	-----------	------------	------------	--

090.511.100.002 - Städtebau, verbindliche Bauleitplanung

090.511.100.002 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	34.465,76	30.000,00	11.287,60	75.753,36	41.344,03	34.409,33	-34.409,33	
090.511.100.002 - 54994045 - Konzepte	A	57.000,00	25.000,00	0,00	82.000,00	9.324,01	72.675,99	-72.675,99	
090.511.100.002 - 54994075 - Plako Lager 2026	A	0,00	0,00	290.000,00	290.000,00	0,00	290.000,00	-192.675,09	

090.511.100.006 - Stadtgestaltung / Innenstadtentwicklung

090.511.100.006 - 54994041 - Neugestaltung Ortsmittelpunkte	A	0,00	115.000,00	50.000,00	165.000,00	45.889,88	119.110,12	-119.110,12	
090.511.100.006 - 54994045 - Konzepte	A	0,00	20.000,00	-10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	
090.511.100.006 - 54994047 - Gestaltung Wendersplatz (Wettbewerb)	A	0,00	350.000,00	-153.996,90	196.003,10	41.976,90	154.026,20	-154.000,00	
090.511.100.006 - 54994048 - Innenstadstärkungsprogramm	A	583.140,91	250.000,00	-127.658,44	705.482,47	238.855,97	466.626,50	-466.626,50	

090.511.110.000 - Verkehrsplanung

090.511.110.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	110.070,00	-41.946,27	68.123,73	55.959,31	12.164,42	-10.000,00	
090.511.110.000 - 54994063 - Haltestelle Morgensternsdeide	A	14.231,43	3.000,00	0,00	17.231,43	2.513,50	14.717,93	-8.717,93	

Budget: 006.630.100 - Bauberatung und Bauordnung

100.521.100.001 - Baurechtliche Genehmigungen

100.521.100.001 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	20.000,00	14.595,00	-4.505,41	30.089,59	10.089,20	20.000,39	-20.000,00	
---	---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------	--

Budget: 900.900.900 - Zentrale Finanzwirtschaft

150.573.203.000 - Landesgartenschau 2026

150.573.203.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	910.648,83	1,00	0,00	910.649,83	694.496,92	216.152,91	-216.152,91	
--	---	------------	------	------	------------	------------	------------	-------------	--

(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2023 nach 2024									
Kontenstand: 29.07.2024 / Abschlussjahr: 2023									
Produkt-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6./7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr	
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

SUMMEN der ausgewiesenen Konten									
Summe Erträge 2023	E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Aufwendungen 2023	A	3.676.030,80	22.724.718,00	2.949.874,76	29.350.623,56	21.729.109,97	7.621.513,59	-5.271.515,13	
Saldo (Erträge ./ Aufwendungen)	S	3.676.030,80	22.724.718,00	2.949.874,76	29.350.623,56	21.729.109,97	7.621.513,59	-5.271.515,13	

Übersicht Ermächtigungsübertragungen Finanzrechnung 2023

Die Inanspruchnahme übertragener Ermächtigungen für investive Auszahlungen löst Liquiditätsabflüsse im Haushaltsjahr 2024 aus.

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6) (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Budget: 001.010.100 - Bürgermeisteramt											
040.291.700.000 - Förd. Kirchen- / Religionsgemeinschaften											
7.29100000 - Jüdische Gemeinde											
7.29100000 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.29100000.780.200	A	135.000,00	0,00	-100.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	-35.000,00		
Budget: 001.100.100 - Verwaltungsdigitalisierung											
010.111.201.001 - IT-Steuerung und -sicherheit											
7.11110011 - IT-Steuerung und -sicherheit											
7.11110011 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.11110011.700.001	A	0,00	0,00	13.270,28	13.270,28	7.065,85	6.204,43	-6.204,43		
7.11110011 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.11110011.715.001	A	4.370,11	0,00	40.367,33	44.737,44	39.461,52	5.275,92	-5.275,92		
Budget: 002.200.100 - Finanzverwaltung											
010.111.401.003 - Vollstreckung											
7.11120003 - Erw bew Sachen Vollstreckung											
7.11120003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.11120003.715.001	A	0,00	0,00	15.283,45	15.283,45	9.043,77	6.239,68	-6.239,68		
Budget: 003.320.100 - Ordnungswesen											
020.122.300.001 - Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr											
7.12200004 - Gefahrenabwehr - Erwerb bewegl. Sachen											
7.12200004 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12200004.715.001	A	4.392,62	0,00	4.843,68	9.236,30	1.098,37	8.137,93	-8.130,00		
Budget: 003.320.111 - Märkte											
150.573.230.000 - Städtische Kirmesse und Märkte											
7.57300010 - Trafostationen auf Kirmessen/Märkten											
7.57300010 - 78530000 - Baukosten	7.57300010.710.001	A	344.390,00	95.200,00	12.024,95	451.614,95	0,00	451.614,95	-451.610,00		
Budget: 003.370.100 - Feuer- und Zivilschutz											
020.126.400.000 - Gefahrenabwehr											
7.12600000 - Kraftfahrzeuge technische Ausrüstung etc											
7.12600000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600000.715.002	A	1.072.129,95	1.200.000,00	61.427,10	2.333.557,05	710.959,54	1.622.597,51	-1.605.657,51		
7.12600002 - Ausbau Warnsysteme											
7.12600002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600002.715.001	A	448.543,42	0,00	0,00	448.543,42	151.185,38	297.358,04	-297.358,04		

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung	Maßnahme-Nr. / Bezeichnung	Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
					Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.12600005 - Umstellung auf digitales Funksystem											
7.12600005	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.12600005.715.001	A	55.403,30	0,00	-33.108,27	22.295,03	0,00	22.295,03	-22.295,03
7.12600006 - Notstromversorgung Feuerwehrhäuser											
7.12600006	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.12600006.715.001	A	160.000,00	840.000,00	1.856,68	1.001.856,68	0,00	1.001.856,68	-1.001.856,68
Budget: 003.370.110 - Rettungswesen											
020.127.500.000 - Rettungsdienst											
7.12700001 - Rettungs- und Notarztdienst											
7.12700001	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.12700001.715.001	A	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-7.500,00
Budget: 003.500.100 - Sozialverwaltung											
050.315.211.000 - Hin- und Herberge											
7.31500300 - Hin- und Herberge - Erwerb bew. Sachen											
7.31500300	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.31500300.715.001	A	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	-1.300,00
Budget: 003.530.100 - Integrationsamt											
020.122.330.004 - Besonderes Ausländerrecht											
7.12200009 - bes. Ausländerrecht-Erw. bewegl. Sachen											
7.12200009	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.12200009.715.001	A	76.280,18	0,00	1.456,70	77.736,88	1.456,70	76.280,18	-76.280,18
Budget: 004.400.100 - Schulen											
030.211.100.000 - Grundschulen											
7.21100000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien											
7.21100000	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21100000.715.001	A	260.000,00	90.600,00	-4.437,84	346.162,16	14.735,68	331.426,48	-300.000,00
7.21100003 - Turnhallen/Schulsportplätze-Ausstattung											
7.21100003	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21100003.715.001	A	1.000,00	1.000,00	2.745,35	4.745,35	3.736,04	1.009,31	-1.009,31
7.21100004 - Allgemeine Sachausstattung											
7.21100004	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21100004.715.001	A	0,00	11.625,00	4.437,84	16.062,84	13.413,32	2.649,52	-2.649,52
7.21100010 - Grundschule Allerheiligen											
7.21100010	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21100010.715.001	A	40.103,00	0,00	0,00	40.103,00	2.618,23	37.484,77	-37.484,77

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024 Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023									
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.21100015 - Digitalpakt									
7.21100015 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21100015.715.001	A	1.098.132,00	355.406,00	0,00	1.453.538,00	646.659,83	806.878,17	-806.878,17
030.215.120.000 - Realschulen									
7.21500000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien									
7.21500000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500000.715.001	A	150.000,00	35.200,00	0,00	185.200,00	6.957,72	178.242,28	-150.000,00
7.21500002 - Turnhallen/Schulsportplätze-Ausstattung									
7.21500002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500002.715.001	A	500,00	500,00	12.709,78	13.709,78	12.709,78	1.000,00	-1.000,00
7.21500003 - Allgemeine Sachausstattung									
7.21500003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500003.715.001	A	13.125,00	13.125,00	-12.709,78	13.540,22	0,00	13.540,22	-13.540,22
7.21500015 - Digitalpakt									
7.21500015 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500015.715.001	A	127.856,00	41.380,00	0,00	169.236,00	119.654,39	49.581,61	-49.581,61
030.217.130.000 - Gymnasien									
7.21700000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien									
7.21700000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700000.715.001	A	220.000,00	95.400,00	0,00	315.400,00	101.488,43	213.911,57	-200.000,00
7.21700003 - Turnhallen/Schulsportplätze-Ausstattung									
7.21700003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700003.715.001	A	1.000,00	1.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
7.21700004 - Allgemeine Sachausstattung									
7.21700004 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700004.715.001	A	27.314,55	23.250,00	1.159,00	51.723,55	47.950,37	3.773,18	-3.773,18
7.21700007 - Gymnasium Norf Pavillonanlage									
7.21700007 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700007.715.001	A	38.593,14	0,00	0,00	38.593,14	0,00	38.593,14	-38.593,14
7.21700015 - Digitalpakt									
7.21700015 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21700015.715.001	A	1.197.017,00	387.409,00	0,00	1.584.426,00	664.468,55	919.957,45	-919.957,45
030.218.140.000 - Gesamtschulen und Fördermaßnahmen									
7.21800000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien									
7.21800000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800000.715.001	A	133.894,13	52.600,00	32.000,00	218.494,13	19.480,00	199.014,13	-199.014,13
7.21800004 - Turnhallen/Schulsportplätze-Ausstattung									
7.21800004 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21800004.715.001	A	2.000,00	2.000,00	-1.245,35	2.754,65	0,00	2.754,65	-2.754,65

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung	Maßnahme-Nr. / Bezeichnung	Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
					Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.21800005 - Allgemeine Sachausstattung											
7.21800005	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800005.715.001	A	28.711,19	21.600,00	6.276,25	56.587,44	14.517,53	42.069,91	-42.069,91
7.21800010 - Gesamtschule Nordstadt											
7.21800010	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800010.715.001	A	320.034,14	0,00	2.739,86	322.774,00	9.466,83	313.307,17	-313.307,17
7.21800012 - Gesamtschule Norf											
7.21800012	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800012.715.001	A	124.131,90	50.000,00	0,00	174.131,90	133.684,10	40.447,80	-40.447,80
7.21800013 - Comenius - Gesamtschule											
7.21800013	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800013.715.001	A	182.148,56	50.000,00	0,00	232.148,56	4.562,17	227.586,39	-227.586,39
7.21800015 - Digitalpakt											
7.21800015	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800015.715.001	A	1.132.551,00	336.043,00	30.501,00	1.499.095,00	584.442,02	914.652,98	-914.652,98
Budget: 004.400.110 - Betreuung Kinder											
030.211.101.000 - Betreuung Kinder (OGS)											
7.21110001 - Allg. Sachausstattung OGS Allerheiligen											
7.21110001	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21110001.715.001	A	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
7.21110002 - Allgemeine Sachausstattung (OGS)											
7.21110002	- 78151000 - Weiterleitung Zuweisung		7.21110002.740.001	A	315.836,71	0,00	0,00	315.836,71	0,00	315.836,71	-315.836,71
7.21110002	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21110002.715.001	A	0,00	92.000,00	11.790,52	103.790,52	11.790,52	92.000,00	-92.000,00
Budget: 004.410.100 - Kultur											
040.252.130.001 - Clemens Sels Museum Neuss											
7.25200002 - Museum - Kunstsammlung											
7.25200002	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.25200002.715.001	A	293.100,00	34.000,00	165.000,00	492.100,00	300.000,00	192.100,00	-192.100,00
040.261.201.000 - Förderung von Kunst und Kultur											
7.26100005 - Sammlung "Kunst aus Neuss"											
7.26100005	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.26100005.715.001	A	0,00	22.000,00	700,00	22.700,00	5.356,00	17.344,00	-7.000,00
040.272.120.001 - Stadtbibliothek											
7.27200001 - Projekt Modernisierung											
7.27200001	- Erwerb von Vermögensgegenständen		7.27200001.715.001	A	82.561,30	0,00	0,00	82.561,30	0,00	82.561,30	-82.561,30

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024											Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr				
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Budget: 004.511.100 - Jugendhilfe in allgemeinen Lebenslagen												
060.362.100.001 - Kinder- und Jugendarbeit												
7.36200001 - Kinderspiel- und Tummelplätze												
7.36200001	- 78521000 - Baukosten		7.36200001.715.001	A	885.004,19	400.000,00	0,00	1.285.004,19	391.153,35	893.850,84	-893.850,84	
060.366.500.000 - Einrichtungen der Jugendarbeit												
7.36600001 - Einrichtungen der Jugendarbeit												
7.36600001	- 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.36600001.715.001	A	0,00	7.200,00	3.064,20	10.264,20	4.284,71	5.979,49	-5.979,49	
7.36600004 - Lichanlage Geschwister-Scholl-Haus												
7.36600004	- 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.36600004.715.001	A	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-4.000,00	
7.36600005 - Projekt Jugendbus												
7.36600005	- 78180000 - Zuschüsse an Dritte		7.36600005.740.001	A	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00	
7.36600008 - Außengelände Geschwister-Scholl-Haus												
7.36600008	- 78521000 - Baukosten		7.36600008.710.200	A	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	
Budget: 004.512.100 - Jugendhilfe in besonderen Lebenslagen												
060.363.210.002 - Kinderschutz												
7.36300201 - Erwerb Elektroautos												
7.36300201	- 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.36300201.715.001	A	34.000,00	0,00	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00	-34.000,00	
Budget: 005.190.100 - Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima												
130.551.101.001 - Betr/Unterhaltung von öff Grünanlagen												
7.55100099 - Kinderbauernhof - Einrichtung												
7.55100099	- 78533060 - Sonstige Kosten		7.55100099.715.001	A	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	
7.55100102 - Maschinen, Fahrzeuge u. Geräte												
7.55100102	- 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.55100102.715.002	A	244.861,46	587.650,00	-2.185,40	830.326,06	323.918,94	506.407,12	-506.407,12	
7.55100104 - Stadtgarten Neuss mit Weiher												
7.55100104	- 78533030 - Öffentliches Grün		7.55100104.710.600	A	219.798,82	200.000,00	-20.001,44	399.797,38	18.027,07	381.770,31	-381.770,31	
7.55100122 - Einfriedung Kinderspiel- u. Bolzplätze												
7.55100122	- 78533060 - Sonstige Kosten		7.55100122.715.001	A	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
7.55100132 - Erstellung Baumkataster öffentl Grünanl											
7.55100132 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100132.700.001	A	77.699,96	40.000,00	-4.400,00	113.299,96	27.654,96	85.645,00	-85.645,00		
7.55100201 - Neu- und Ersatzbeschaffung Spielgeräte											
7.55100201 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.55100201.715.001	A	210.787,69	300.000,00	0,00	510.787,69	70.002,09	440.785,60	-440.785,60		
7.55100202 - Inv Verkehrssicherheit Kinderspielfläze											
7.55100202 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100202.710.200	A	0,00	50.000,00	10.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	-60.000,00		
7.55100203 - 100 Bäume für das Bahnhofsumfeld (ISEK)											
7.55100203 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100203.710.600	A	63.856,12	0,00	97.446,44	161.302,56	124.169,17	37.133,39	-37.133,39		
7.55100204 - Forsteinrichtungswerk											
7.55100204 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100204.700.001	A	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00	0,00	27.000,00	-27.000,00		
7.55100501 - öffentliche Grünanlagen (FW)											
7.55100501 - 78533040 - Öffentliches Grün FW	7.55100501.710.600	A	282.562,80	50.000,00	-89.592,85	242.969,95	182.925,73	60.044,22	-60.044,22		
140.561.110.000 - Klimaschutz und Klimaanpassung											
7.56110001 - Schallimmissionsplan (div. Maßn.)											
7.56110001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.56110001.715.001	A	112.976,54	0,00	0,00	112.976,54	6.698,21	106.278,33	-106.278,33		
Budget: 005.520.100 - Sport											
080.424.200.000 - Bereitstellung u Betrieb v Sportanlagen											
7.42400005 - Stadion Jahnstraße - Hockey											
7.42400005 - 78521000 - Baukosten	7.42400005.710.200	A	43.639,74	0,00	-4.474,28	39.165,46	0,00	39.165,46	-39.165,46		
7.42400034 - Leichtathletikzentr. Ludw.-Walker-Anlage											
7.42400034 - 78521000 - Baukosten	7.42400034.710.200	A	126.878,40	0,00	-54.400,00	72.478,40	0,00	72.478,40	-72.478,40		
7.42400045 - Neuerstellung Parkplatz Grefrath											
7.42400045 - 78521000 - Baukosten	7.42400045.710.200	A	5.151,31	0,00	45.000,81	50.152,12	61,88	50.090,24	-50.090,24		
7.42400051 - Stadion Jahnstraße (Tennishartpl./Gym.)											
7.42400051 - 78521000 - Baukosten	7.42400051.710.200	A	1.245.186,06	0,00	250.123,76	1.495.309,82	37.021,52	1.458.288,30	-1.458.288,30		
7.42400052 - Sportzentrum TG Neuss											
7.42400052 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.42400052.740.001	A	4.161.201,09	0,00	0,00	4.161.201,09	1.559.076,17	2.602.124,92	-2.602.124,92		

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung		SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6) (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 i. 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr	
Maßnahme-Nr. / Bezeichnung	Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen					
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
7.42400053 - Ringerzentrum KSK Konkordia Neuss											
	7.42400053 - Zuschüsse an verb. Unternehmen	7.42400053.740.001	A	1.800.000,00	0,00	-73.500,00	1.726.500,00	0,00	1.726.500,00	-726.500,00	
7.42400054 - Freilufthalle auf der BZA Norf											
	7.42400054 - Zuschüsse an Dritte	7.42400054.740.001	A	152.000,00	0,00	0,00	152.000,00	107.304,23	44.695,77	-44.695,77	
7.42400055 - Multifunktionsraum DJK Germania Hoisten											
	7.42400055 - Zuschüsse an Dritte	7.42400055.740.001	A	235.000,00	0,00	0,00	235.000,00	0,00	235.000,00	-235.000,00	
7.42400056 - Outdoor - Sport- und Spielgeräte											
	7.42400056 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.42400056.715.001	A	99.876,24	0,00	-10.933,27	88.942,97	38.405,10	50.537,87	-50.537,87	
7.42400057 - Sonstige Investitionen auf BSA											
	7.42400057 - Baukosten	7.42400057.710.001	A	0,00	0,00	206.376,45	206.376,45	14.418,64	191.957,81	-191.957,81	
Budget: 005.670.100 - Referat Grünflächen-/Landschaftsplanung											
130.551.100.000 - Plan und Neubau von Stadtgrün/L-Planung											
7.55100000 - Öffentl. Grünflächen - Plako Amt 61.1											
	7.55100000 - Planungskosten	7.55100000.705.001	A	40.000,00	25.000,00	-8.242,53	56.757,47	1.985,17	54.772,30	-54.770,00	
7.55100005 - Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen											
	7.55100005 - Grunderwerb Ausgleichsflächen	7.55100005.710.100	A	72.000,00	0,00	0,00	72.000,00	0,00	72.000,00	-72.000,00	
	7.55100005 - Sonstige Kosten	7.55100005.710.301	A	52.000,00	0,00	0,00	52.000,00	17.437,61	34.562,39	-34.562,39	
7.55100010 - Botanischer Garten											
	7.55100010 - Baukosten	7.55100010.710.200	A	808.404,00	0,00	0,00	808.404,00	35.690,31	772.713,69	-770.000,00	
7.55100018 - Freimachen von Grundstücken											
	7.55100018 - Sonstige Kosten	7.55100018.710.200	A	41.900,00	0,00	0,00	41.900,00	290,38	41.609,62	-41.000,00	
7.55100021 - Wege im öff Grün außerh v Erschließgebiete											
	7.55100021 - Sonstige Kosten	7.55100021.710.200	A	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	-3.000,00	
7.55100027 - Klostergarten (BPL 484)											
	7.55100027 - Öffentliches Grün	7.55100027.710.600	A	0,00	590.000,00	0,00	590.000,00	15.324,44	574.675,56	-574.675,56	
7.55100038 - Kaarster Straße (B.-Plan 287)											
	7.55100038 - Öffentliches Grün	7.55100038.710.600	A	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	-210.000,00	

Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023										
Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										
(INV)	Produkt-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6) (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
	Maßnahme-Nr. / Bezeichnung			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
	Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.55100052 - Tucherstraße (B.-Plan 320+434)										
	7.55100052 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100052.710.301	A	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	36.221,95	33.778,05	-33.778,05
7.55100054 - Am Blankenwasser (B.-Plan 421)										
	7.55100054 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100054.710.100	A	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	-150.000,00
7.55100058 - Hammfeld II (BPL 500)										
	7.55100058 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100058.710.100	A	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
	7.55100058 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100058.710.301	A	0,00	170.000,00	0,00	170.000,00	0,00	170.000,00	-170.000,00
7.55100061 - Gladbacher Straße (BPL V117/3)										
	7.55100061 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100061.710.301	A	0,00	40.000,00	-20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
7.55100075 - Abwicklung Einzelgrundstücke										
	7.55100075 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100075.710.100	A	0,00	10.000,00	150.000,00	160.000,00	150.000,00	10.000,00	-10.000,00
7.55100088 - Gewerbegebiet Bataverstraße (BPL 392)										
	7.55100088 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100088.710.301	A	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
7.55100103 - Restausb/Aufforst Grün/Schutzgit öff Anl										
	7.55100103 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100103.710.300	A	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	1.185,75	8.814,25	-8.000,00
7.55100106 - Altlastenverdachtsflächen										
	7.55100106 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100106.705.001	A	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
7.55100115 - Sa öst In - Umb ehe Münstersch/Stdmauer										
	7.55100115 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100115.710.600	A	61.000,00	0,00	0,00	61.000,00	0,00	61.000,00	-61.000,00
7.55100119 - Gewerbegebiet Bataverstraße (BPL 458)										
	7.55100119 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100119.710.600	A	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	31.761,95	168.238,05	-168.238,05
7.55100120 - Kompensationsmaßnahme(BPL 458)+Öko-Konto										
	7.55100120 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100120.710.100	A	279.000,00	50.000,00	0,00	329.000,00	0,00	329.000,00	-329.000,00
	7.55100120 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100120.710.300	A	101.000,00	60.000,00	0,00	161.000,00	0,00	161.000,00	-160.000,00
7.55100121 - Blausteinweg (B-Plan 449)										
	7.55100121 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100121.710.600	A	585.000,00	0,00	0,00	585.000,00	36.494,43	548.505,57	-548.000,00

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6) (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 / . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
7.55100123 - Lessingplatz - Umfeldverbesserung											
7.55100123 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100123.710.600	A	47.000,00	0,00	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00	-47.000,00		
7.55100123 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100123.710.300	A	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	-12.000,00		
7.55100130 - Radweg Kölner Straße											
7.55100130 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100130.710.600	A	91.000,00	0,00	0,00	91.000,00	0,00	91.000,00	-91.000,00		
7.55100139 - Im Kreuzfeld, Uedesheim											
7.55100139 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100139.710.600	A	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	-210.000,00		
7.55100142 - Gewerbegebiet Kreitzer Str., B-Plan 485											
7.55100142 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100142.710.100	A	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	-150.000,00		
7.55100142 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100142.710.600	A	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00		
7.55100143 - Grünsponge Süd / B-Plan 485											
7.55100143 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100143.710.100	A	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	-200.000,00		
7.55100143 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100143.710.600	A	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	0,00	65.000,00	-65.000,00		
7.55100144 - Strategischer Bahndamm											
7.55100144 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100144.710.600	A	166.105,00	0,00	0,00	166.105,00	528,39	165.576,61	-165.576,61		
7.55100145 - Mühlenbachstraße BPL 254/1											
7.55100145 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100145.710.600	A	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00		
7.55100146 - Limes-Erhaltungs- u. Vermittlungskonzept											
7.55100146 - 78520000 - Planungskosten	7.55100146.705.001	A	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	21.618,50	78.381,50	-78.300,00		
7.55100149 - Grünanlagen - Stadtplatz und KSP (ISEK)											
7.55100149 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100149.710.600	A	0,00	620.000,00	0,00	620.000,00	1.869,59	618.130,41	-618.130,41		
Budget: 006.600.100 - Bauverwaltungsamt											
120.541.100.002 - Beiträge											
7.54100100 - Allgemeine Sachausstattung											
7.54100100 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.54100100.715.001	A	4.125,16	0,00	717,62	4.842,78	1.561,90	3.280,88	-3.280,88		

(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2023 nach 2024										Kontenstand: 23.07.2024 / Abschlussjahr: 2023	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6) (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Budget: 006.610.100 - Planung											
100.523.301.000 - Bodendenkmalpflege											
7.52300100 - Allgemeine Sachausstattung											
7.52300100 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.52300100.715.001	A	80.000,00	0,00	33.027,39	113.027,39	14.257,39	98.770,00	-98.770,00		
Budget: 900.900.900 - Zentrale Finanzwirtschaft											
160.612.110.000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft											
7.61200000 - Schulden											
7.61200000 - 69273000 - Kreditaufn. Inv. (o.Umschuld.)	7.61200000.745.001	E	-15.686.118,00	-8.214.011,00	0,00	-23.900.129,00	0,00	-23.900.129,00	23.900.129,00		
7.61200000 - 69273400 - Kreditaufn. Inv. (Umschuldung)	7.61200000.745.003	E	-5.665.239,60	0,00	0,00	-5.665.239,60	0,00	-5.665.239,60	5.665.239,60		
SUMMEN der ausgewiesenen Konten											
<i>Hinweis: Einzahlungen sind mit negativen Vorzeichen ausgewiesen</i>											
Summe Einzahlungen 2023		E	-21.351.357,60	-8.214.011,00	0,00	-29.565.368,60	0,00	-29.565.368,60	29.565.368,60		
Summe Auszahlungen 2023		A	21.275.133,78	8.055.488,00	904.115,43	30.234.737,21	6.909.312,17	23.325.425,04	-22.211.320,90		
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		S	-76.223,82	-158.523,00	904.115,43	669.368,61	6.909.312,17	-6.239.943,56	7.354.047,70		

Teilergebnis-/ Teilfinanzrechnungen



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.320,43	28.625,00		15.058,12	-13.566,88	
Sonstige Transfererträge	0,00	3.574.797,00		0,00	-3.574.797,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.077,52	2.322,00		2.117,50	-204,50	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.250,73	24.813,00		28.815,52	4.002,52	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.774.045,16	5.311.628,00		6.769.429,56	1.457.801,56	
Sonstige ordentliche Erträge	14.033.773,93	1.829.561,00		6.436.728,86	4.607.167,86	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	21.989.467,77	10.771.746,00	0,00	13.252.149,56	2.480.403,56	0,00
Personalaufwendungen	23.828.728,35	22.478.076,00		22.509.700,31	31.624,31	
Versorgungsaufwendungen	15.659.275,16	9.837.233,00		11.795.563,43	1.958.330,43	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.547.183,62	8.457.885,00	59.000,00	8.946.946,61	489.061,61	56.400,00
Bilanzielle Abschreibungen	63.735,19	1.053.112,00		99.299,46	-953.812,54	
Transferaufwendungen	224.460,06	248.424,00		297.166,87	48.742,87	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.777.947,03	9.516.151,60	434.419,60	7.963.939,76	-1.552.211,84	67.600,00
Ordentliche Aufwendungen	58.101.329,41	51.590.881,60	493.419,60	51.612.616,44	21.734,84	124.000,00
Ordentliches Ergebnis	-36.111.861,64	-40.819.135,60	-493.419,60	-38.360.466,88	2.458.668,72	-124.000,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.300,00	270.000,00		670.346,59	400.346,59	
Finanzergebnis	-36.300,00	-270.000,00	0,00	-670.346,59	-400.346,59	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-36.148.161,64	-41.089.135,60	-493.419,60	-39.030.813,47	2.058.322,13	-124.000,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.318.114,40	7.462.571,00		5.862.299,61	-1.600.271,39	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.884.091,32	2.464.094,00		2.238.674,24	-225.419,76	
Teilergebnis	-32.714.138,56	-36.090.658,60	-493.419,60	-35.407.188,10	683.470,50	-124.000,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-32.714.138,56	-36.090.658,60	-493.419,60	-35.407.188,10	683.470,50	-124.000,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.044,97	4.370,11	4.370,11	138.315,39	133.945,28	17.720,03
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	109.044,97	4.370,11	4.370,11	138.315,39	133.945,28	17.720,03
Saldo aus Investitionstätigkeit	-109.044,97	-4.370,11	-4.370,11	-138.315,39	-133.945,28	-17.720,03



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577.935,80	181.917,00		357.418,19	175.501,19	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.579.908,62	16.767.770,00		18.092.790,99	1.325.020,99	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.255,60	118.133,00		145.608,96	27.475,96	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	522.105,53	312.933,00		350.926,65	37.993,65	
Sonstige ordentliche Erträge	2.889.102,29	2.383.617,00		3.196.929,26	813.312,26	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	21.689.307,84	19.764.370,00	0,00	22.143.674,05	2.379.304,05	0,00
Personalaufwendungen	20.428.220,67	17.435.739,00		19.156.041,26	1.720.302,26	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.747.372,84	13.997.917,00		14.786.720,77	788.803,77	
Bilanzielle Abschreibungen	690.035,81	745.991,00		721.521,98	-24.469,02	
Transferaufwendungen	26.315,91	165.511,00	40.000,00	157.829,23	-7.681,77	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.974.976,86	5.917.546,00	197.250,00	6.181.569,95	264.023,95	67.692,46
Ordentliche Aufwendungen	40.866.922,09	38.262.704,00	237.250,00	41.003.683,19	2.740.979,19	67.692,46
Ordentliches Ergebnis	-19.177.614,25	-18.498.334,00	-237.250,00	-18.860.009,14	-361.675,14	-67.692,46
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.177.614,25	-18.498.334,00	-237.250,00	-18.860.009,14	-361.675,14	-67.692,46
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	769.973,60	1.355.928,00		892.456,53	-463.471,47	
Teilergebnis	-19.947.587,85	-19.854.262,00	-237.250,00	-19.752.465,67	101.796,33	-67.692,46
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-19.947.587,85	-19.854.262,00	-237.250,00	-19.752.465,67	101.796,33	-67.692,46



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	264.927,84	265.000,00		286.081,85	21.081,85	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		100,00		61.898,84	61.798,84	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	264.927,84	265.100,00	0,00	347.980,69	82.880,69	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.075.250,56	4.114.406,88	1.824.406,88	983.501,18	-3.130.905,70	3.019.077,44
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.075.250,56	4.114.406,88	1.824.406,88	983.501,18	-3.130.905,70	3.019.077,44
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.810.322,72	-3.849.306,88	-1.824.406,88	-635.520,49	3.213.786,39	-3.019.077,44



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.745.513,05	13.505.278,00		14.434.587,17	929.309,17	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.749.187,98	4.570.950,00		4.449.743,22	-121.206,78	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.522,10	31.215,00		18.079,76	-13.135,24	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.165,32	36.153,00		114.770,08	78.617,08	
Sonstige ordentliche Erträge	70.320,39	8.544,00		912.147,61	903.603,61	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	18.679.708,84	18.152.140,00	0,00	19.929.327,84	1.777.187,84	0,00
Personalaufwendungen	3.495.677,08	3.097.763,00		3.813.196,41	715.433,41	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.424.674,49	4.812.394,00	89.146,00	4.087.352,92	-725.041,08	455.867,77
Bilanzielle Abschreibungen	439.660,82	558.413,00		590.963,14	32.550,14	
Transferaufwendungen	11.577.445,04	13.391.035,00	35.791,00	12.714.491,38	-676.543,62	640.791,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.659.546,86	42.398.278,00	227.645,00	43.241.701,03	843.423,03	583.124,12
Ordentliche Aufwendungen	61.597.004,29	64.257.883,00	352.582,00	64.447.704,88	189.821,88	1.679.782,89
Ordentliches Ergebnis	-42.917.295,45	-46.105.743,00	-352.582,00	-44.518.377,04	1.587.365,96	-1.679.782,89
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.917.295,45	-46.105.743,00	-352.582,00	-44.518.377,04	1.587.365,96	-1.679.782,89
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	457.608,83	373.991,00		453.791,23	79.800,23	
Teilergebnis	-43.374.904,28	-46.479.734,00	-352.582,00	-44.972.168,27	1.507.565,73	-1.679.782,89
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-43.374.904,28	-46.479.734,00	-352.582,00	-44.972.168,27	1.507.565,73	-1.679.782,89



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	1.629.127,29	1.036.465,00		1.598.556,68	562.091,68	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.629.127,29	1.036.465,00	0,00	1.598.556,68	562.091,68	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.412,95	6.851.550,61	5.128.111,61	2.216.067,42	-4.635.483,19	4.388.300,40
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	590.825,36	315.836,71	315.836,71	1.181.650,72	865.814,01	315.836,71
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.115.238,31	7.167.387,32	5.443.948,32	3.397.718,14	-3.769.669,18	4.704.137,11
Saldo aus Investitionstätigkeit	513.888,98	-6.130.922,32	-5.443.948,32	-1.799.161,46	4.331.760,86	-4.704.137,11



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.717.715,85	1.093.822,00		1.632.681,41	538.859,41	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.354.415,29	1.413.990,00		1.419.069,65	5.079,65	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.434.196,01	1.997.943,00		1.828.730,59	-169.212,41	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.028,07	157.933,00		298.369,04	140.436,04	
Sonstige ordentliche Erträge	112.048,31	1.375,00		64.956,68	63.581,68	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	4.947.403,53	4.665.063,00	0,00	5.243.807,37	578.744,37	0,00
Personalaufwendungen	9.457.300,85	9.373.317,00		9.545.449,28	172.132,28	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.714,53	545.967,00	15.000,00	1.219.937,15	673.970,15	27.445,00
Bilanzielle Abschreibungen	971.878,73	146.604,00		978.705,49	832.101,49	
Transferaufwendungen	4.009.971,64	4.398.083,00		3.870.781,32	-527.301,68	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.757.381,29	7.855.475,30	141.615,30	4.572.719,28	-3.282.756,02	262.601,04
Ordentliche Aufwendungen	22.644.247,04	22.319.446,30	156.615,30	20.187.592,52	-2.131.853,78	290.046,04
Ordentliches Ergebnis	-17.696.843,51	-17.654.383,30	-156.615,30	-14.943.785,15	2.710.598,15	-290.046,04
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.696.843,51	-17.654.383,30	-156.615,30	-14.943.785,15	2.710.598,15	-290.046,04
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	421.455,03	675.925,00		431.683,69	-244.241,31	
Teilergebnis	-18.118.298,54	-18.330.308,30	-156.615,30	-15.375.468,84	2.954.839,46	-290.046,04
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-18.118.298,54	-18.330.308,30	-156.615,30	-15.375.468,84	2.954.839,46	-290.046,04



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	24.651,70	50,00		165.000,00	164.950,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.651,70	50,00	0,00	165.000,00	164.950,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	362.529,16	725.490,30	375.661,30	710.872,63	-14.617,67	281.661,30
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	160.000,00	195.000,00	195.000,00	160.000,00	-35.000,00	35.000,00
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	522.529,16	920.490,30	570.661,30	870.872,63	-49.617,67	316.661,30
Saldo aus Investitionstätigkeit	-497.877,46	-920.440,30	-570.661,30	-705.872,63	214.567,67	-316.661,30



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.553.280,57	1.142.085,00		2.823.045,52	1.680.960,52	
Sonstige Transfererträge	1.155.464,25	929.508,00		1.136.528,78	207.020,78	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.175.817,53	1.761.913,00		2.485.485,73	723.572,73	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.278,14	46.986,00		20.157,60	-26.828,40	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.882.392,18	6.065.162,00		6.453.710,52	388.548,52	
Sonstige ordentliche Erträge	40.796,51	4.486,00		100.143,33	95.657,33	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	12.869.029,18	9.950.140,00	0,00	13.019.071,48	3.068.931,48	0,00
Personalaufwendungen	10.818.808,79	10.019.366,00		10.872.355,86	852.989,86	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.859.229,60	3.464.389,00	150.000,00	4.841.359,46	1.376.970,46	168.710,00
Bilanzielle Abschreibungen	26.621,72	26.676,00		25.352,28	-1.323,72	
Transferaufwendungen	8.703.710,07	8.945.007,00	249.500,00	9.849.728,84	904.721,84	303.270,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.544.706,27	5.132.084,00		5.224.254,00	92.170,00	
Ordentliche Aufwendungen	27.953.076,45	27.587.522,00	399.500,00	30.813.050,44	3.225.528,44	471.980,00
Ordentliches Ergebnis	-15.084.047,27	-17.637.382,00	-399.500,00	-17.793.978,96	-156.596,96	-471.980,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.084.047,27	-17.637.382,00	-399.500,00	-17.793.978,96	-156.596,96	-471.980,00
Außerordentliche Erträge					0,00	
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.084.047,27	-17.637.382,00	-399.500,00	-17.793.978,96	-156.596,96	-471.980,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	472.975,69	796.925,00		526.928,05	-269.996,95	
Teilergebnis	-15.557.022,96	-18.434.307,00	-399.500,00	-18.320.907,01	113.399,99	-471.980,00
Globaler Minderaufwand						
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-15.557.022,96	-18.434.307,00	-399.500,00	-18.320.907,01	113.399,99	-471.980,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	3.960,95			3.294.562,16	3.294.562,16	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.960,95	0,00	0,00	3.294.562,16	3.294.562,16	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.729,11	34.400,00		46.529,39	12.129,39	1.300,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				3.294.562,16	3.294.562,16	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.729,11	34.400,00	0,00	3.341.091,55	3.306.691,55	1.300,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.768,16	-34.400,00	0,00	-46.529,39	-12.129,39	-1.300,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.475.913,73	49.648.765,00		53.149.750,67	3.500.985,67	
Sonstige Transfererträge	1.448.206,07	1.286.325,00		1.678.805,08	392.480,08	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.031.354,73	2.098.800,00		2.377.262,17	278.462,17	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.763,56	45.000,00		175.910,65	130.910,65	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.114.304,01	8.705.625,00		15.039.245,13	6.333.620,13	
Sonstige ordentliche Erträge	721.773,50	634,00		630.566,58	629.932,58	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	64.932.315,60	61.785.149,00	0,00	73.051.540,28	11.266.391,28	0,00
Personalaufwendungen	12.227.557,78	12.079.536,00		12.820.976,60	741.440,60	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842.115,70	2.502.628,00		3.073.374,04	570.746,04	
Bilanzielle Abschreibungen	58.522,18	75.517,00		58.155,83	-17.361,17	
Transferaufwendungen	130.026.762,37	134.666.460,00	25.000,00	138.677.886,28	4.011.426,28	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.740.016,68	12.927.971,00		13.381.958,90	453.987,90	
Ordentliche Aufwendungen	156.894.974,71	162.252.112,00	25.000,00	168.012.351,65	5.760.239,65	0,00
Ordentliches Ergebnis	-91.962.659,11	-100.466.963,00	-25.000,00	-94.960.811,37	5.506.151,63	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.962.659,11	-100.466.963,00	-25.000,00	-94.960.811,37	5.506.151,63	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394.326,85	699.645,00		410.654,39	-288.990,61	
Teilergebnis	-92.356.985,96	-101.166.608,00	-25.000,00	-95.371.465,76	5.795.142,24	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-92.356.985,96	-101.166.608,00	-25.000,00	-95.371.465,76	5.795.142,24	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	483.886,95	2.205.000,00		314.346,50	-1.890.653,50	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen	17.270,50			48.194,23	48.194,23	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	501.157,45	2.205.000,00	0,00	362.540,73	-1.842.459,27	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	255.081,63	1.335.004,19	935.004,19	315.531,44	-1.019.472,75	943.850,84
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.257,93	45.200,00	38.000,00	53.574,82	8.374,82	43.979,49
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	298.333,38	3.920.256,98	41.256,98	345.818,87	-3.574.438,11	100.000,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.725,25			43.583,57	43.583,57	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	593.398,19	5.300.461,17	1.014.261,17	758.508,70	-4.541.952,47	1.087.830,33
Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.240,74	-3.095.461,17	-1.014.261,17	-395.967,97	2.699.493,20	-1.087.830,33



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Sonstige Transfererträge						
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
Privatrechtliche Leistungsentgelte						
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Sonstige ordentliche Erträge						
Aktiviertete Eigenleistungen						
Bestandsveränderungen						
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalaufwendungen						
Versorgungsaufwendungen						
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen	2.313.004,00	2.638.000,00		2.631.208,00	-6.792,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen					0,00	
Ordentliche Aufwendungen	2.313.004,00	2.638.000,00	0,00	2.631.208,00	-6.792,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-2.313.004,00	-2.638.000,00	0,00	-2.631.208,00	6.792,00	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.313.004,00	-2.638.000,00	0,00	-2.631.208,00	6.792,00	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Teilergebnis	-2.313.004,00	-2.638.000,00	0,00	-2.631.208,00	6.792,00	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-2.313.004,00	-2.638.000,00	0,00	-2.631.208,00	6.792,00	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	455.886,67	364.505,00		372.851,34	8.346,34	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.977,61	90.022,00		37.675,21	-52.346,79	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.461,11	91.847,00		76.131,12	-15.715,88	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.419,54	600,00		46.190,25	45.590,25	
Sonstige ordentliche Erträge	600.163,40	8.162,00		132.960,34	124.798,34	
Aktiviert Eigenleistungen	78,35				0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.214.986,68	555.136,00	0,00	665.808,26	110.672,26	0,00
Personalaufwendungen	2.950.991,46	2.845.698,00		3.006.613,24	160.915,24	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.106.701,36	1.843.800,91	619.456,91	1.185.554,53	-658.246,38	537.512,42
Bilanzielle Abschreibungen	642.065,95	662.538,00		659.651,63	-2.886,37	
Transferaufwendungen	876.748,69	854.494,72	64.239,72	749.248,02	-105.246,70	17.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.316.617,67	3.129.864,77	43.832,77	2.816.591,43	-313.273,34	
Ordentliche Aufwendungen	8.893.125,13	9.336.396,40	727.529,40	8.417.658,85	-918.737,55	555.212,42
Ordentliches Ergebnis	-7.678.138,45	-8.781.260,40	-727.529,40	-7.751.850,59	1.029.409,81	-555.212,42
Finanzerträge	1.503.616,68				0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	1.503.616,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.174.521,77	-8.781.260,40	-727.529,40	-7.751.850,59	1.029.409,81	-555.212,42
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.131,85	33.472,00		21.845,47	-11.626,53	
Teilergebnis	-6.200.653,62	-8.814.732,40	-727.529,40	-7.773.696,06	1.041.036,34	-555.212,42
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-6.200.653,62	-8.814.732,40	-727.529,40	-7.773.696,06	1.041.036,34	-555.212,42



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	73.500,00			183.444,40	183.444,40	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				412.133,56	412.133,56	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.500,00	0,00	0,00	595.577,96	595.577,96	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.352,50				0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	378.034,02	2.313.820,56	1.771.820,56	567.520,60	-1.746.299,96	1.811.980,21
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.817,29	189.688,91	106.688,91	156.145,94	-33.542,97	50.537,87
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	234.708,88	6.348.201,09	6.348.201,09	1.666.287,58	-4.681.913,51	3.608.320,69
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	718.912,69	8.851.710,56	8.226.710,56	2.389.954,12	-6.461.756,44	5.470.838,77
Saldo aus Investitionstätigkeit	-645.412,69	-8.851.710,56	-8.226.710,56	-1.794.376,16	7.057.334,40	-5.470.838,77



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.277,76	162.000,00		69.655,00	-92.345,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.701,08	1.200,00		1.458,00	258,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00				0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.954,26			67.141,55	67.141,55	
Sonstige ordentliche Erträge	1.251,00			120.232,70	120.232,70	
Aktiviert Eigenleistungen	3.330,04				0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	468.514,14	163.200,00	0,00	258.487,25	95.287,25	0,00
Personalaufwendungen	3.058.762,24	2.754.822,00		2.940.372,90	185.550,90	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500.000,00	2.400.000,00		2.400.000,00	0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	4.675,91	6.210,00		6.394,67	184,67	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.758.547,06	2.518.988,59	832.546,59	1.141.103,37	-1.377.885,22	1.118.214,96
Ordentliche Aufwendungen	7.321.985,21	7.680.020,59	832.546,59	6.487.870,94	-1.192.149,65	1.118.214,96
Ordentliches Ergebnis	-6.853.471,07	-7.516.820,59	-832.546,59	-6.229.383,69	1.287.436,90	-1.118.214,96
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.853.471,07	-7.516.820,59	-832.546,59	-6.229.383,69	1.287.436,90	-1.118.214,96
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.604,40	133.093,00		101.869,28	-31.223,72	
Teilergebnis	-6.956.075,47	-7.649.913,59	-832.546,59	-6.331.252,97	1.318.660,62	-1.118.214,96
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-6.956.075,47	-7.649.913,59	-832.546,59	-6.331.252,97	1.318.660,62	-1.118.214,96



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	12.039,29			2.595.531,46	2.595.531,46	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.039,29	0,00	0,00	2.595.531,46	2.595.531,46	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				5.930,90	5.930,90	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	69.066,33	135.457,38	135.457,38	29.373,06	-106.084,32	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.509,53			136.255,90	136.255,90	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		214.500,00	214.500,00		-214.500,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.575,86	349.957,38	349.957,38	171.559,86	-178.397,52	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-63.536,57	-349.957,38	-349.957,38	2.423.971,60	2.773.928,98	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.410,97	27.000,00		30.842,06	3.842,06	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.564.284,65	1.549.409,00		1.537.454,90	-11.954,10	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.481,80	53.233,00		60.209,46	6.976,46	
Sonstige ordentliche Erträge	31.789,90	62.000,00		74.565,31	12.565,31	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.660.967,32	1.691.642,00	0,00	1.703.071,73	11.429,73	0,00
Personalaufwendungen	3.479.110,92	3.153.912,00		3.614.310,97	460.398,97	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				72.515,51	72.515,51	
Bilanzielle Abschreibungen	31.782,24	13.432,00		32.941,00	19.509,00	
Transferaufwendungen	11.700,00	10.000,00		10.000,00	0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	673.877,40	770.236,00	20.000,00	667.286,46	-102.949,54	20.000,00
Ordentliche Aufwendungen	4.196.470,56	3.947.580,00	20.000,00	4.397.053,94	449.473,94	20.000,00
Ordentliches Ergebnis	-2.535.503,24	-2.255.938,00	-20.000,00	-2.693.982,21	-438.044,21	-20.000,00
Finanzerträge	3,98	1,00		1,17	0,17	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	3,98	1,00	0,00	1,17	0,17	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.535.499,26	-2.255.937,00	-20.000,00	-2.693.981,04	-438.044,04	-20.000,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.400,08	275.029,00		211.157,14	-63.871,86	
Teilergebnis	-2.745.899,34	-2.530.966,00	-20.000,00	-2.905.138,18	-374.172,18	-20.000,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-2.745.899,34	-2.530.966,00	-20.000,00	-2.905.138,18	-374.172,18	-20.000,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.967,01	218.700,00	80.000,00	14.257,39	-204.442,61	98.770,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.967,01	218.700,00	80.000,00	14.257,39	-204.442,61	98.770,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.967,01	-218.700,00	-80.000,00	-14.257,39	204.442,61	-98.770,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen					0,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.154.899,72	21.536.940,00		22.243.818,92	706.878,92	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	9.237.028,99	8.950.000,00		8.838.001,72	-111.998,28	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	30.391.928,71	30.486.940,00	0,00	31.081.820,64	594.880,64	0,00
Personalaufwendungen	99.845,47	99.353,00		102.465,19	3.112,19	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.743.702,46	9.858.329,00		11.379.708,65	1.521.379,65	
Bilanzielle Abschreibungen				12,75	12,75	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.726.208,47	11.736.986,00		10.821.447,57	-915.538,43	
Ordentliche Aufwendungen	21.569.756,40	21.694.668,00	0,00	22.303.634,16	608.966,16	0,00
Ordentliches Ergebnis	8.822.172,31	8.792.272,00	0,00	8.778.186,48	-14.085,52	0,00
Finanzerträge	3.147.590,21	3.122.000,00		151.841,15	-2.970.158,85	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	3.147.590,21	3.122.000,00	0,00	151.841,15	-2.970.158,85	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	11.969.762,52	11.914.272,00	0,00	8.930.027,63	-2.984.244,37	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	326.459,00	336.326,00		334.352,00	-1.974,00	
Teilergebnis	11.643.303,52	11.577.946,00	0,00	8.595.675,63	-2.982.270,37	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	11.643.303,52	11.577.946,00	0,00	8.595.675,63	-2.982.270,37	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				1.529,53	1.529,53	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.529,53	1.529,53	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-1.529,53	-1.529,53	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	926.010,36	260.000,00		676.614,09	416.614,09	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.099,50	12.197,00		7.842,41	-4.354,59	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.138,07	45.000,00		37.858,87	-7.141,13	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	647.218,27	555.927,00		591.571,55	35.644,55	
Sonstige ordentliche Erträge	1.194,65			103.278,39	103.278,39	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	1.647.660,85	873.124,00	0,00	1.417.165,31	544.041,31	0,00
Personalaufwendungen	955.108,23	795.528,00		989.183,04	193.655,04	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.389.684,44	3.143.035,00		3.219.376,72	76.341,72	
Bilanzielle Abschreibungen	1.751,08	1.652,00		2.078,29	426,29	
Transferaufwendungen	2.808.809,00	3.443.900,00		2.695.582,00	-748.318,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.692,53	128.159,00	7.000,00	287.447,38	159.288,38	
Ordentliche Aufwendungen	7.449.045,28	7.512.274,00	7.000,00	7.193.667,43	-318.606,57	0,00
Ordentliches Ergebnis	-5.801.384,43	-6.639.150,00	-7.000,00	-5.776.502,12	862.647,88	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.801.384,43	-6.639.150,00	-7.000,00	-5.776.502,12	862.647,88	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.836,51	50.972,00		32.033,58	-18.938,42	
Teilergebnis	-5.833.220,94	-6.690.122,00	-7.000,00	-5.808.535,70	881.586,30	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-5.833.220,94	-6.690.122,00	-7.000,00	-5.808.535,70	881.586,30	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-2.792,20	256.000,00		41.694,35	-214.305,65	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.792,20	256.000,00	0,00	41.694,35	-214.305,65	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.343,26	4.125,16	4.125,16	1.561,90	-2.563,26	3.280,88
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.343,26	4.125,16	4.125,16	1.561,90	-2.563,26	3.280,88
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.135,46	251.874,84	-4.125,16	40.132,45	-211.742,39	-3.280,88



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.801,67	66.158,00		63.450,80	-2.707,20	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.398,05	13.302,00		29.826,66	16.524,66	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.917,97	198.923,00		198.157,90	-765,10	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.588,93	62.444,00		555.468,56	493.024,56	
Sonstige ordentliche Erträge	24.680,20	33.552,00		75.333,04	41.781,04	
Aktivierete Eigenleistungen	11.158,82	150.594,00		37.801,79	-112.792,21	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	539.545,64	524.973,00	0,00	960.038,75	435.065,75	0,00
Personalaufwendungen	5.549.350,25	5.726.289,00		6.127.975,94	401.686,94	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.817.226,52	4.244.707,80	977.562,80	3.613.904,32	-630.803,48	260.414,68
Bilanzielle Abschreibungen	779.369,86	772.535,00		813.868,92	41.333,92	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	637.306,76	732.966,00		743.991,82	11.025,82	
Ordentliche Aufwendungen	9.783.253,39	11.476.497,80	977.562,80	11.299.741,00	-176.756,80	260.414,68
Ordentliches Ergebnis	-9.243.707,75	-10.951.524,80	-977.562,80	-10.339.702,25	611.822,55	-260.414,68
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.243.707,75	-10.951.524,80	-977.562,80	-10.339.702,25	611.822,55	-260.414,68
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.347,79	142.119,00		120.857,29	-21.261,71	
Teilergebnis	-9.362.055,54	-11.093.643,80	-977.562,80	-10.460.559,54	633.084,26	-260.414,68
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-9.362.055,54	-11.093.643,80	-977.562,80	-10.460.559,54	633.084,26	-260.414,68



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen		507.000,00			-507.000,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	42.346,01			1.186,75	1.186,75	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten		590.000,00		150.000,00	-440.000,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.346,01	1.097.000,00	0,00	151.186,75	-945.813,25	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74.232,21	1.291.000,00	601.000,00	303.609,24	-987.390,76	1.011.000,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	367.579,17	5.699.453,20	3.160.153,20	705.492,55	-4.993.960,65	4.975.623,99
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.042.572,26	1.367.008,60	459.358,60	506.920,07	-860.088,53	947.192,72
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.484.383,64	8.357.461,80	4.220.511,80	1.516.021,86	-6.841.439,94	6.933.816,71
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.442.037,63	-7.260.461,80	-4.220.511,80	-1.364.835,11	5.895.626,69	-6.933.816,71



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.656,64	71.163,00		1.915.937,89	1.844.774,89	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	2.000,00			-2.000,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	249,95			199,95	199,95	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407,34			2.550,00	2.550,00	
Sonstige ordentliche Erträge	2.599,01			2.355,54	2.355,54	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	70.982,94	73.163,00	0,00	1.921.043,38	1.847.880,38	0,00
Personalaufwendungen	929.390,02	883.070,00		882.269,46	-800,54	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.503,66	60.989,00		32.052,54	-28.936,46	10.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	8.102,70	38.914,00		7.454,70	-31.459,30	
Transferaufwendungen	161.535,12	161.550,00		157.323,99	-4.226,01	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.380,98	655.963,00		2.114.702,36	1.458.739,36	358.018,77
Ordentliche Aufwendungen	1.353.912,48	1.800.486,00	0,00	3.193.803,05	1.393.317,05	368.018,77
Ordentliches Ergebnis	-1.282.929,54	-1.727.323,00	0,00	-1.272.759,67	454.563,33	-368.018,77
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.282.929,54	-1.727.323,00	0,00	-1.272.759,67	454.563,33	-368.018,77
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.754,02	35.013,00		20.371,24	-14.641,76	
Teilergebnis	-1.315.683,56	-1.762.336,00	0,00	-1.293.130,91	469.205,09	-368.018,77
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-1.315.683,56	-1.762.336,00	0,00	-1.293.130,91	469.205,09	-368.018,77



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.426,95	132.306,59	114.306,59	6.698,21	-125.608,38	106.278,33
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.426,95	132.306,59	114.306,59	6.698,21	-125.608,38	106.278,33
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.426,95	-132.306,59	-114.306,59	-6.698,21	125.608,38	-106.278,33



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	11.091,00		95.800,00	84.709,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.063,17	394.590,00		303.885,35	-90.704,65	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen				356.843,40	356.843,40	
Sonstige ordentliche Erträge	343.866,42			767.180,39	767.180,39	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	820.929,59	405.681,00	0,00	1.523.709,14	1.118.028,14	0,00
Personalaufwendungen	617.938,47	962.886,00		968.327,54	5.441,54	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.638,29	242.162,00		295.478,44	53.316,44	
Bilanzielle Abschreibungen	10.869,61	14.716,00		10.999,47	-3.716,53	
Transferaufwendungen	23.536.505,90	24.187.479,65	46.364,65	24.142.126,11	-45.353,54	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.259.231,24	1.683.277,83	959.648,83	1.567.079,49	-116.198,34	316.152,91
Ordentliche Aufwendungen	25.723.183,51	27.090.521,48	1.006.013,48	26.984.011,05	-106.510,43	316.152,91
Ordentliches Ergebnis	-24.902.253,92	-26.684.840,48	-1.006.013,48	-25.460.301,91	1.224.538,57	-316.152,91
Finanzerträge	2.796.073,06	1.262.567,00		3.570.888,46	2.308.321,46	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	2.796.073,06	1.262.567,00	0,00	3.570.888,46	2.308.321,46	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.106.180,86	-25.422.273,48	-1.006.013,48	-21.889.413,45	3.532.860,03	-316.152,91
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.149,43	90.039,00		65.625,48	-24.413,52	
Teilergebnis	-22.175.330,29	-25.512.312,48	-1.006.013,48	-21.955.038,93	3.557.273,55	-316.152,91
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-22.175.330,29	-25.512.312,48	-1.006.013,48	-21.955.038,93	3.557.273,55	-316.152,91



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen				1.204.200,00	1.204.200,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				5.000,00	5.000,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.209.200,00	1.209.200,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen		439.590,00	344.390,00		-439.590,00	451.610,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.775,05	12.024,95	12.024,95	2.668,50	-9.356,45	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	988.179,32	58.500,00			-58.500,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	999.954,37	510.114,95	356.414,95	2.668,50	-507.446,45	451.610,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-999.954,37	-510.114,95	-356.414,95	1.206.531,50	1.716.646,45	-451.610,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben	335.958.355,38	345.020.100,00		417.853.077,35	72.832.977,35	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.725.781,32	34.489.000,00		34.494.924,72	5.924,72	
Sonstige Transfererträge	3.791.654,71	3.075.967,00		3.461.409,72	385.442,72	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	5.830.185,32			90.291,49	90.291,49	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	354.305.976,73	382.585.067,00	0,00	455.899.703,28	73.314.636,28	0,00
Personalaufwendungen					0,00	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen					0,00	
Transferaufwendungen	113.465.987,00	117.901.000,00		122.503.861,16	4.602.861,16	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.514.555,13	2.500.000,00		1.621.095,09	-878.904,91	
Ordentliche Aufwendungen	115.980.542,13	120.401.000,00	0,00	124.124.956,25	3.723.956,25	0,00
Ordentliches Ergebnis	238.325.434,60	262.184.067,00	0,00	331.774.747,03	69.590.680,03	0,00
Finanzerträge	581.843,78	217.980,00		3.483.136,31	3.265.156,31	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.582.687,79	2.555.000,00		5.523.989,96	2.968.989,96	
Finanzergebnis	-2.000.844,01	-2.337.020,00	0,00	-2.040.853,65	296.166,35	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	236.324.590,59	259.847.047,00	0,00	329.733.893,38	69.886.846,38	0,00
Außerordentliche Erträge	7.183.025,04	6.108.966,00		4.249.081,02	-1.859.884,98	
Außerordentliche Aufwendungen						
Außerordentliches Ergebnis	7.183.025,04	6.108.966,00	0,00	4.249.081,02	-1.859.884,98	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Teilergebnis	243.507.615,63	265.956.013,00	0,00	333.982.974,40	68.026.961,40	0,00
Globaler Minderaufwand		5.746.000,00			-5.746.000,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	243.507.615,63	271.702.013,00	0,00	333.982.974,40	62.280.961,40	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen	7.473.595,84	8.109.000,00		8.109.220,14	220,14	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.598.507,45	115.592,00		115.592,99	0,99	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.072.103,29	8.224.592,00	0,00	8.224.813,13	221,13	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	6.955.283,84	7.542.000,00		7.542.058,14	58,14	
Sonstige Investitionsauszahlungen	15.000.000,00			3.000.000,00	3.000.000,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.955.283,84	7.542.000,00	0,00	10.542.058,14	3.000.058,14	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.883.180,55	682.592,00	0,00	-2.317.245,01	-2.999.837,01	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen					0,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.478,91	20.666,00		56.646,04	35.980,04	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	8.196,40	8.319,00		8.196,39	-122,61	
Aktiviert Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
Ordentliche Erträge	46.675,31	28.985,00	0,00	64.842,43	35.857,43	0,00
Personalaufwendungen					0,00	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	8.610,01	8.739,00		9.845,78	1.106,78	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.478,91	20.666,00		38.109,28	17.443,28	
Ordentliche Aufwendungen	47.088,92	29.405,00	0,00	47.955,06	18.550,06	0,00
Ordentliches Ergebnis	-413,61	-420,00	0,00	16.887,37	17.307,37	0,00
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-413,61	-420,00	0,00	16.887,37	17.307,37	0,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Teilergebnis	-413,61	-420,00	0,00	16.887,37	17.307,37	0,00
Globaler Minderaufwand					0,00	
Teilergebnis nach Berücksichtigung globaler Minderaufwand	-413,61	-420,00	0,00	16.887,37	17.307,37	0,00



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2022	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				18.536,76	18.536,76	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	18.536,76	18.536,76	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-18.536,76	-18.536,76	0,00